Internet Banking

So klappt’s mit dem Macintosh

- Kosten
- Datensicherheit
- die besten Bankangebote

Let’s hack!
Die besten ResEdit-Tricks

Flugsimulation
Falcon 4.0

Apples neue Sommermode
iBooks • iMacs
neues Design
mehr Leistung
neue Farben
„Warum Postbank Giro? Hat mir mein Computer wärmstens empfohlen!“

Ich sach' ma' so

Sind wir allein im Universum?" War diese Frage im letzten Heft noch scherzhafte gemeint, so kann ich sie in diesem Monat getrost allen Ernstes wiederholen. Seit geraumer Zeit nämlich läuft weltweit ein Projekt zur Suche nach fremden Intelligenzen, das bislang seinesgleichen sucht. SETI (Search for Extraterrestrial Intelligence), an der University of California in Berkeley ins Leben gerufen, setzt auf die Macht des Internet, um möglichen Botschaften aus fernen Galaxien auf die Spur zu kommen. Der Clou: Jeder Internet-User kann sich an der Auswertung von Signalen aus dem All, die über ein riesiges Radioteleskop empfangen werden, beteiligen. Außer dem Zugang zum Internet ist dafür nicht mehr notwendig als die SETI-Bildschirmsoftware.


"Bayern wird Meister. Schlimmer möge es bitte nicht kommen" lautete Ende letzten Jahres mein persönlicher Wunsch für 1999. Fernab jeglicher Objektivität ließ ich meiner HSV-Sozialisation freien Lauf und heimte dafür sogar im übermächtigen FC-St.-Pauli-Fanblock des Verlags erstmals sportliche Anerkennung ein. Andernorts jedoch löste ich damit wenig bis gar keine Freude aus – so auch im Apple-Umfeld, in dem sich sofort einige hartgesottene FCB-Fans outeten und Vergeltung ankündigten. Anfang Juni nun hatten sie die Möglichkeit, die offene Rechnung auf sportlichem Terrain zu begleichen. Denn in Hannover trafen Lokomotive MACup, das iTeam von Apple und die Heise-Greise der „c’t“ aufeinander, um zum ersten Mal die Mac-Trophy auszuklaven und um die sportliche Vormachtstellung in der deutschen Mac-Liga zu grüßen. Das junge Team von Lok MACup belegte dann am Ende einen erstaunlichen dritten Platz – das Spiel gegen Apple ging jedoch mit 0:1 verloren. Es war eine dieser klassischen, bitteren, nahezu schreiend ungerechten Niederlagen, die uns der Fußballgott beschiede. Ein frühes, dummes Gegenstor, das folgende Powerplay unseres einzigartig einzigartigen Erfolg, erst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech hinzu, und so weiter, und so fort – die ganze Palette fußballerischen Seelenpeins also, die Woche für Woche die halbe Republik heimsucht. Ich sach' ma' so: Wäre das 0:1 nicht gefallen, dann hätte das Spiel auch ganz anders ausgehen können. Das gleiche gilt übrigens für unser Match gegen die Heise-Greise, dessen Ergebnis sie bitte der üblichen Sensationspresse entnehmen mögen...


Claus „ChiefTsenko“ Heitmann
SETI@home

Ob Sie’s glauben oder nicht: Das Mac MAGAZIN beteiligt sich neuerdings an der Suche nach Außerirdischen. Und zwar nicht auf eigene Faust, sondern im Rahmen des einmaligen Internetprojekts SETI@home. Die Idee, die dahintersteckt, ist, ungenutzte Rechenzeit von Millionen von Computern in aller Welt einzusetzen, um vorher gesammelte Daten auf signifikante Merkmale hin zu analysieren. Da wollen Sie auch mitmachen? Kein Problem! Alles Nötige dazu finden Sie in diesem Heft.
**Internetbanking**


**Ambrosia-Special**

- Viele Leute bekommen feuchte Augen und Hände, wenn sie Ambrosia hören. Ob das daran liegt, daß die Spiele aus dieser Sharewareschmiede so günstig oder daß sie so gut sind, ist uns nicht bekannt. Wir verraten, was Sie den nächsten Ihrer Mac spielen dürfen, und fügen dem ein Interview mit Ambrosias Marketingleiter hinzu.

**ResEdit-Workshop**

- Wenn es Ihnen nicht paßt, was Ihr Mac zu bieten hat, dann hilft kein Jammern, sondern das Verändern der Ressourcen-Codes. Kühne Geister nennen das Hacken. Wir sagen Ihnen, was Sie auch beim ersten Mal gefahrlos verändern dürfen, und vor allem, wie es funktioniert.

**Mac-MAGAZIN-Aktionen**

- Freeway 2.0 englisch für 399 Mark
- „Apple Confidential“ handsigniert für 33,50 Mark
- „Starship Titanic“: Hacken und gewinnen
CD-Inhaltsverzeichnis

**Highlights**

**Vollversionen**
- Freeway 1.0
- Weekend Warrior

**Spiele-Demos**
- „Caesar III“
- „Tanaka“
- „The Gungan Frontier“

**30-Tage-Vollversion**
- RagTime 5.0

**Plus**
- Freeway-2-Demo
- 36 MB Level und Maps
- Über 150 MB Updates
- „Unreal“ 2.2b2

**SETI@home**

Nacht der Installation erfolgt ein Neustart. Im Anschluß daran möchte sich der SETI@home-Client zum ersten Mal anmelden. Für die Anmeldung wählen Sie einen bestehenden Account, und zwar unseren, der da lautet: seti@macmagazin.de.

Warum wir das SETI@home-Projekt unterstützen, erklärt unser Artikel ab Seite 46. Weitere Tips und Tricks erfahren Sie online: www.macmagazin.de/seti

**Specials des Monats**

QuickTime D-3.0.2

Regelmäßig bringen viele Leser ihren Wunsch zum Ausdruck, daß wir auf unserer CD statt der 3.0.2 der 4.0.2 Version von QuickTime veröffentlichen sollen. Dem würden wir gern nachkommen, allein Apple macht da nicht mit. Solange der Hersteller auf das Internet als Distributionsweg setzt, sind uns leider die Hände gebunden. Falls Sie über keinen Internet-Zugang verfügen, können Sie sich die Daten auch bei einer Freundin aus dem Internet herunterladen. Voraussetzung ist allerdings, daß diese auch einen Mac benutzt. Die Datei „Installer Cache“, die nach der Installation im Ordner „QuickTime“ liegt, beinhaltet alles Nötige. Kopieren Sie die Datei inklusive Installer auf ein Zip oder ähnliches, und schon können Sie auch auf einem Rechner ohne Internet-Zugang QuickTime 4 installieren. Darüber hinaus gibt es einige Haken und Osen an der Multimediaerweiterung gefunden worden sind, müssen Sie sich nicht unbedingt beilegen. Das nächste Update kommt bestimmt, und wer weiß, vielleicht dürfen wir dann ja wieder ...

Edwin's Power Tools Folder


Kleinanzeigen

Wie gewohnt, finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder mehrere hundert Kleinanzeigen in digitaler Form. Sämtliche Angebote und Gesuche haben wir für Sie in eine Datenbank integriert, die Sie direkt von der CD starten können.

Carbook


eDOC 2.1 Installer

Die Auswahlerweiterung eDOC spielt sich sozusagen als Drucker auf. In Wahrheit erzeugt sie jedoch lediglich eDOC-Dokumente, die sich dadurch auszeichnen, daß sie unabhängig vom Erzeugerprogramm mit einem entsprechenden Reader gelesen werden können. So schreiben Sie in Ihrem Lieblingsprogramm Texte und gestalten Bilder, und mit eDOC kann sie jeder lesen. Das tolle daran: Die Shareware fabriziert aus nahezu jedem Programm ein eDOC-Dokument. Viele von Ihnen werden auf diesem Weg erzeugte Dokumente schon kennen, denn eine ganze Reihe von Sharewareautoren nutzt diese Erweiterung zur Erstellung ihrer Read-me-Texte.

QuickMP3 1.3.1

Der Name ist mal wieder Programm. Mit QuickMP3 können Sie Ihren liebsten MP3-Stücken lauschen. Natürlich kann das Programm, das ohne Schnickschnack auskommt, mehrere Playlists verwalten und verfügt über eine auswechselbare Oberfläche (Skin).

Probleme?

Gibt es ein Problem mit unserer CD-ROM? Wenn Sie sicher ausgeschlossen haben, daß mit Ihrer Systemkonfiguration etwas nicht stimmt (im Kontrollfeld „Erweiterungen Ein/Aus“ die Einstellung „Nur Apple“ wählen), dann schicken Sie die defekte Scheibe bitte an:

Mac MAGAZIN
Postfach 50 10 05
22710 Hamburg
Schnelldurchlauf

[analog 3 1.1]
[analog helper 1.0]
[anarchie pro 3.5.1d]
[comda 5.0]
[fortify 2.3.2.1-macos]
[linkconvertor 1.1.1]
[mailtron gateway 68k]
[mailtron gateway ppc]
[pentium 602i ppc installer folder]
[snak 3.0 68k]
[snak 3.0 ppc]
[swatch internet time]
[tariftabelle (03.06.99)]
[yse be found 1.2]

Schnelldurchlauf

[lauf einen Blick]
[kommerzielle demos]
[bugdom demo installer]
[ceasar iii demo]
[tanaka demo]
[the gunman frontier demo]
[maps & levels & add-ons]
[anabys casino 1.0.3.7]
[chesscalc folder]
[chessworks 1.6.2]
[daiva's backgammon 2.8.8]
[lupo's mover ordner]
[omamoku 2.2]
[the fishin' hole 1.5]
[thrones]
[unreal tournament saver]
[weekend warrior folder]

Liebe Leser!

Auf unserer CD befindet sich Shareware. Mit dem Kauf dieses Hefts erwirben Sie nur das Medium, auf dem die Daten gespeichert sind. Die Programme bleiben unregistriert, die Rechte daran hält der Autor. Falls Sie die Software dauerhaft nutzen wollen, bezahlen Sie bitte den entsprechenden Betrag.

Shareware des Monats

Trinity


Falls Sie das Spiel registrieren wollen, achten Sie darauf, daß es sich auf dem Startvolume Ihres Rechners befindet. Sonst funktioniert das Registrierungsprogramm nicht. JK
Vollversion Freeway 1.0  
+ Demo Freeway 2.0

Wenn's so einfach wie Layouten sein soll: Beim Gestalten Ihrer Internetseiten mit Freeway benötigen Sie nur Mac, Maus und Ihre Kreativität – aber keine HTML-Kenntnisse.


Wenn Sie es ausprobieren wollen: Installieren Sie einfach die kostenlose Vollversion Freeway 1 von der CD, und legen Sie los – und schauen Sie sich danach anhand der Demoversion an, wie viel mehr das neue Freeway 2 zu bieten hat. Wenn das Programm Sie dann überzeugt hat: Bis zum 31.10.99 können wir Ihnen das Update auf Freeway 2.0 zum Sonderpreis von nur 399 Mark anbieten. Damit erhalten Sie die neueste Version dieses Webdesignprogramms inklusive der Integration von Cascading StyleSheets, einer Actions-Bibliothek, PNG-Unterstützung und der vollen Upload-Funktionalität.

So einfach wie das Programm ist auch die Bestellung: Coupon ausfüllen und abschicken. Spezielle Update-Nachweise sind für den Erwerb von Freeway 2.0 englisch nicht nötig!

Probieren Sie selbst, wie einfach Webdesign sein kann: Hat Freeway 1.0 Sie überzeugt, beachten Sie unser exklusives Updateangebot.

Noch exklusiver: Update Freeway 2.0 für nur 399 Mark!*

Mit Unterstützung des Herstellers Softpress sowie des deutschen Distributors Application Systems Heldberg können wir allen Lesern von Mac MAGAZIN & MACeasy das aktuelle Update auf die englische Version 2.0 des HTML-Layoutprogramms Freeway zum Sonderpreis von 399 Mark* zugesagt. Versand anbieten! Die Aktion ist begrenzt bis zum 31.10.99, updateberechtigt sind alle Freeway 1-Versionen inklusive der Vollversion von unserer CD.

Ich bestelle
...... Freeway 2.0 englisch für je 399 Mark *

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon wahlweise

per Post an
MACup Verlag GmbH
Mac MAGAZIN & MACeasy
Stichwort „Freeway“
Postfach 50 10 05
22710 Hamburg
oder

per Fax rund um die Uhr unter
0 40 / 85 18 32 99
oder bestellen Sie im Internet über
www.macmagazin.de/freeway

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen
(Porto* bitte nicht vergessen)

☐ Ich zahle per Nachnahme* (nur in Deutschland)
☐ Ich zahle per Bankeinzug* (nur in Deutschland)
☐ Ich zahle per beiliegenden Verrechnungsscheck*
(Kunden aus Österreich und der Schweiz zahlen bitte nur per Scheckeinsendung)

Absender:

Name / Firmenname
Adresse / Hausnummer
Postleitzahl / Ort
Telefon / Fax / E-Mail

*Zahlungsmodalitäten / Versandkosten:
– in Deutschland zusätzlich Porto in Höhe von 7 Mark (Bankauszug oder Scheck) bzw. 17 Mark (Rahmen),
– Versand nach Österreich und in die Schweiz erfolgt nur bei Vorkasse per Scheck plus 20 Mark Porto.

Leseraktion

Angebot gültig bis 31.10.1999
Das Magazin

Monat für Monat finden Sie im Ordner „Magazin“ ergänzende Artikel aus zurücksiegender Ausgaben sowie die Software, mit deren Hilfe Sie Anregungen direkt umsetzen können.

Der Hack des Monats
Messer, Gabel, Schere, Licht... und auch ResEdit sollten Sie nicht in Kinderhänden geben. Daher haben wir dieses Hackerwerkzeug samt Zubehör in diesem Ordner verstaut.

Freeway
Freeway verspricht, Webseiten pixelgenau layouten zu können. Anhand der Vollversion von Freeway 1.0 sowie der aktuellen Demoverion Freeway 2.0 können Sie sich von der Leistungsfähigkeit dieses HTML-Editors überzeugen.

Helpline
Wenn Ihr Mäusezeiger unter Mac OS 8.5 oder neuer beim Drücken ruckelt, sollten Sie, wie in der Helpline beschrieben, die Systemerweiterung LocTalkPCl installieren, die Sie in diesem Ordner finden.

Kontrollfelder
Der Rundgang durch die Kontrollfelder in diesem Heft rundet den Artikel über die Umgebungsassistenten aus Mac MAGAZIN 4/99 ab. Hier finden Sie ihn im Acrobat-Format.

RagTime 5
30 Tage lang können Sie RagTime 5 mit allen Funktionen testen. Aus Platzgründen mussten wir die Demoverion in diesem Ordner komprimieren; entpacken Sie also zunächst das selbstextrahierende Archiv, und starten Sie anschließend das Installationsprogramm.

Macopoly
Das müsste ja so kommen: Macopoly ist nicht mehr länger nur für die Pappplattform verfügbar, sondern kann jetzt dank unseres Lesers Oliver Matuschkin auch auf Ihrem Mac gespielt werden.

iShell-Tutorial
Ergänzend zur zweiten Folge des iShell-Tutorials liegt in diesem Ordner die Tutorialanwendung mit den in diesem Heft beschriebenen Erweiterungen.

Mac OS 8.6
„System mit Leerstellen“, der erste Blick auf Mac OS 8.6 aus der letzten Ausgabe, liegt hier noch einmal im Acrobat-Format vor. nach Hinweis auf außerirdisches Leben durchsucht, eine Anleitung zur Installation und Konfiguration der Software, Demos von Planetariumsprogrammen sowie Panoramaaufnahmen des Arecibo-Teleskops in Puerto Rico, das die Signale aus dem All empfangen hat.
Egal, wo Sie Ihren Mac gekauft haben...

...erst mit dem GRAVIS SecurityPack wird's komplett!

- Garantieverlängerung auf 2 Jahre (ab Kaufdatum)
- 2 Jahre Vor-Ort-Service bundesweit
- Norton AntiVirus 5 dt.
  inkl. Onlinedokumentation auf CD.
  Das Virenschutz-Paket für den Macintosh.
- Norton Utilities 4 dt.
  inkl. Onlinedokumentation auf CD.
  Die Software zur Lösung Ihrer Macintosh-Probleme.

iMac
199,-

Power Mac G3 b/w
299,-

Abb. sind Retailverpackungen, dienen nur zur Wiederkennung.
Dies ist ein Symantec OEM-Produkt und darf nicht als Einzelprodukt verkauft werden.
KOMMUNIKATION

Acer ISDN 4.2, 2 Kanaal Mod. + Tel Anim. L.3 Endspær. 399.-
ISDN-Karte Leonardo SP PCI/PcX 1549.-
ISDN-Karte Leonardo SL PCI 1849.-
ISDN-Karte Leonardo XL PCI/PcX 1799.-
Option PC Card Modem 33.6K auf GSM Ready aufbaufäh.
Option PC Card Modem 33.6K auf GSM Ready aufbaufäh. 299.-
Telelink Swiss Mod USB ISDN für Mac 749.-
Telelink Swiss Mod Sbk 229.-
Zoom Fax Modem 33K 89.-
Zoom Fax Modem Sbk 199.-

SPEICHERMEDIEN

CD Rohlinge Philips/Tdk Verbatim... 10 stk. 2,99
CD Rohlinge Philips/Tdk Verbatim... 100 stk. 2,89
1GB / 2GB Jazz Cartridge je 169.-
6 Zip Disketten je 109.-
SuperDisk 5 Pack 120 MB 149.-
Weitere Wochenendagen auf Anfrage.

MASSENSPEICHER

Iomega Zip drive 250 EXT + 1 Medium 389.-
Iomega Zip drive SCSI 199.-
Iomega Zip drive USB 279.-
Iomega jaz drive 2GB 649.-
Iomega LS 120MB USB Drive 149.-
Iomega LS 120MB USB Drive + 6 Medium 459.-
LaCie 10GB Mac/PC EXT. 589.-
IBM 9GB 39136 EM, INT. EXT. 699.-/799.-
Quantum 4GB STARRS, INT. EXT. 499.-/599.-
Waitex 4245 64 24+2 Disk. EXT. + Toast 3.5 649.-
Panasonic DVD-RAM Medium 1.25GB doppelt 1199.-
LaCie CD-R 48X EXT. + Toast 3.5 & WinCD 599.-
LaCie CD-RW 2X USB Ext. Mac 599.-
Yamaha CRW 4416 4416 EXT. 629.-

ADOBE SOFTWARE

Adobe Acrobat 4.0 499.-
Adobe Dynamic Studio dt. 499.-
Adobe Go Live 4.0 499.-
Adobe Illustrator 8.0 dt. 998.-
Adobe InDesign dt. 998.-
Adobe Publishing Collection 2498.-

ADOBE UPDATES

Adobe Acrobat 4.0 199.-
Adobe Go Live 4.0 von Cyberstudy Pro 299.-
Adobe Illustrator 8.0 299.-
Adobe Photoshop 5.5 von 5.0 499.-
Adobe Photoshop 5.5 von 4.0 und früher 589.-
Adobe Update Bundle Photoshop 5.0 + Illustrator 8.0 779.-
weitere Adobe Updates ab Lager lieferbar!

MACROMEDIA UPDATES

Macromedia Director 7.0 829.-
Macromedia Director 7.0 Shockwave Studio 899.-
Macromedia Dreamweaver 2 299.-
Macromedia Fireworks 2 269.-
Macromedia Flash 4.0 299.-
Macromedia Freehand 8.0 444.-

WACOM

Wacom Intuos A5 inkl. Painter Classic 679.-
Wacom Intuos A4 Reg. inkl. Painter Classic 945.-
Wacom Intuos A4 over. inkl. Painter Classic 1098.-

SOFTWARE

Adobe Type manager 4.5 dt. Mac 159.-
Addaladdin StuffDeluxe 5.0 139.-
Connectix Virtual PC 2.1. Win98 379.-
COREL Draw 8.0 Vollversion 449.-
Dantz Retrospect 4.1 449.-
Extensis Photographics 1.0 dt. 349.-
Extensis Photo Tools 3 349.-
Extensis Suitecase 8 dt. FileMaker 4.1 et. Mac/Win 469.-
MacOS 8.6 inkl. TombRaider bis 31.07. 169.-
Markware Flightcheck Collect 349.-
Markware Flightcheck III 799.-
Maxon Cinema 3D Mac/PC GO 349.-
MetaCreations Headline Studio 499.-
MetaCreations KPT 5.0 299.-
MetaCreations Bryce 4.0 399.-
Microsoft Office 98 998.-
Microsoft Office 98 Update 498.-
OfficeWarp 2. Werbewirtschaft 395.-
Bundle QuarkXPress 4.0 + FreeHand 8.0 3944.-
QuarkXPress 4.0 3399.-
Squix Versionfilter 269.-
Steinberg Quick VST 1498.-
Symantec Norton Utilities 4.0 229.-
Symantec Norton Antivirus 5.0 129.-

MACROMEDIA

FireWorks 2 deutsche Version 459.-
Macromedia Director 7 Shockwave Studio 1998.-
Design In Motion freihand + Flash 1598.-
Dreamweaver 2.0 479.-
Flash 4.0 in Kurs verfügbar! 449.-
FreeHand 8.0 948.-

NAME, VORNAME

RD.-NR.

TELEFON

STRASS, NR.

PLZ & ORT


kostenlos!

MIMMME 081/90; m 220

08225 995-050
08225 995-055
01 847 2060
01 847 2063
03 16 400 6
03 16 400 64

Computer Depot GmbH
Köögerweg 50
8042 Graz
Jetzt online bestellen: http://www.maczone.de

**G3 POWERBOOKS**
- G3/333 14" iMac
  - 1.5GHz/128MB/1xUSB/80GB SCRAM/CD-Rom/5xSki
  - 5499.-
- G3/400 14" iMac
  - 1.6GHz/256MB/1xUSB/80GB SCRAM/CD-Rom/5xSki
  - 7548.-

**Powerbook - Zubehör**
- Apple Lithium Batterie
  - 299.-
- Iomega Zip Drive 100 MB interm
  - 499.-
- Iomega Zip Drive 100 MB interm
  - 499.-

**iMAC**
- Der neue iMac in fünf Farben (mit Surfline!)
  - G3/333 MHz 15"
    - 3240MHz/128MB/RF10X/656 Mod/2xUSB
    - 10/100bx/Ext, 15" Mon. (1024x768)5xSki
    - 2449.-
- Der G3/333 im Bundle mit...
  - EPSON Stylus C740 USB
    - 1440x720
    - 1298.-
  - Imation LS 120MB USB-Drive (Mac-Design)
    - 2799.-

**DIGITALES FOTO**
- Olympus C830L
  - 120 x 96
  - 799.-
- Olympus Zoom 900
  - 120 x 96
  - 1298.-
- Olympus Zoom C2000
  - 160 x 200
  - 1698.-
- Olympus C1-400XL
  - 1024 x 768
  - 1798.-
- Canon PowerShot A5 Zoom
  - 1024 x 768
  - 1298.-
- Nikon Coolpix 950
  - 1600 x 1200
  - 1998.-

**DRUCKER**
- OKI Page 12 i/n
  - 600 x 1200
  - 1398.-
- OKI Page 4M
  - 600 x 1200
  - 540.-
- Tektronix Phaser 7400
  - 4400 f/minute, Ech: 1200
  - 4639.-
- Tektronix Phaser 8400
  - 6600 f/minute, Ech: 1000
  - 6199.-
- Tektronix Phaser 8500
  - 6600 f/minute, Ech: 1000
  - 11298.-

**MONITORE**
- Apple Studio Display 17"
  - 1998.-
- Apple Studio Display 21"
  - 2098.-
- iiyama Vision Master Pro 700G
  - 17" TCG/93
  - 499.-
- iiyama Vision Master Pro 800G
  - 17" TCG/93
  - 999.-
- iiyama Vision Master Pro A1020G
  - 17" TCG/93
  - 1198.-
- iiyama A20L HT Diamondtron
  - 20" TCG/93
  - 2298.-
- NEC Multiscan A1700
  - 17" TCG/93
  - 629.-
- NEC Multiscan A1250
  - 21" TCG/93
  - 1998.-
- NEC Multiscan P1350
  - 22" TCG/93
  - 2548.-

**GRafiikkarten**
- MacPicasso 750
  - 128bit / 5MB / 230MHz
  - 289.-
- MacPicasso 850
  - 128bit / 14MB / 250MHz
  - 499.-
- Mac Magic Mouse 1 MB
  - 199.-
- miroMotion DC30+ inkl. Vollversion
  - 269.-

**G3 POWERMACS**
- MT/500 64/64GB/128/15MHz Graf/10/100xExt, FireWire
  - 3249.-
- MT/400 64/64GB/128/15MHz Graf/10/100xExt, FireWire
  - 4069.-
- MT/400 128/128GB/128/15MHz Graf/10/100xExt, FireWire
  - 5069.-
- MT/450 128/128GB/128/15MHz Graf/10/100xExt, FireWire
  - 6069.-
- Server MT/300 512/512MB/128/100base/10/100xExt, FireWire
  - 6698.-
- Server MT/333 128/64GB/64/100base/10/100xExt, FireWire
  - 10048.-

**SCSI CONTROLLER**
- Adaptec AHA 2906 Ultra SCSI
  - 139.-
- Adaptec AHA 2930 U Ultra SCSI
  - 219.-

**USB PRODUKTE**
- Asante Talk Bridge
  - 259.-
- Keyspan USB-Serial Adapter
  - 199.-
- Macally iKey Keyboard im Mac Design
  - 119.-
- Macally USB Hub im Mac Design
  - 149.-

**PROZESSORKARTEN**
- MaxPower G3 240-266
  - 512KB (100MHz)
  - 1498.-
- MaxPower G3 210
  - 512KB (100MHz)
  - 998.-

**Palm PDA**
- PALM X Organizer
  - 998.-
- PALM III X Organizer + Documents to Go
  - 798.-

**SCANNER**
- AGFA SnapScan 1236s
  - 400 x 1200
  - 399.-
- AGFA DuoScan T1200
  - 600 x 1200
  - 1579.-
- AGFA DuoScan T2500
  - 600 x 1200
  - 2798.-
- Heidelberger Saphir Ultra 2
  - 600 x 1200
  - 1998.-
- Heidelberger Saphir Ultra 3
  - 10x9000
  - 3299.-
- Microtek ScanMaker X6/X6 USB
  - 335.-
- AGFA SnapScan 1212U
  - 600 x 1200
  - 299.-
- Nikon CoolScan LS 30
  - 2700 x 2700
  - 1849.-
- Polaroid SprintScan 4000
  - 4400
  - 3890.-
Apples Portable für Consumer


Im Mai, aus Anlass der Vorstellung von Apples neunem ProfiPowerBook G3 Lombard, ließ sich Steve Jobs gefragt nach einem Veröffentlichungszeitpunkt für die Consumer-Portaben, zu einem rechtwinkigen „later this year“ hinreißen.


Jetzt darf spekuliert werden, wie das Phantom heißen mag. Mehrfach wurde der preisgünstige Portable bereits umgetaucht: von eMate über bMate zu WebMate, von eMate über eBook zu iBook. Er hört allerdings auch auf den Namen Pt.

Wie mag es aussehen? Das weiß seit der Entführung des iMac niemand mehr vorherzusagen. Im Internet tummeln sich bereits ein paar Phantombilder des Pt, die ganz offensichtlich mit dem iMac vor Augen entstanden sind. Jonathan Ive, der sowohl den iMac gestaltete als auch das eBook entwarf, wird schon wissen, was uns begeistern soll. Warum nicht Gebst statt Blau? Die passende Maus gibt es bereits von der Firma Contour.


Fazit. Im Angebot führt Apple zur Zeit den IMac (Consumer), die Power-Macs G3 „&W*“ (Profi) und die PowerBooks G3 Lombard (Profi). Im Quartett fehlt das Pt (Consumer), das als eBook im Juli bei der Macworld Expo vorgestellt werden muß, weil ein preiswertes Portable seit zwei Jahren im Produktportfolio vermißt wird. BÖ

Internet-Zeitgeber

iMac bei Swatch


Info: Swatch, www.swatch.com

WAVE TOUR 99

Neue iMacs
Kommt der gMac?


Zum einen fordert die Game-Industrie ein solches Gerät, zum anderen die User. Zudem wissen wir aus sicherer Quelle, daß Apple seine Designscheibe unter beiden denkt, obgleich das P1 bereits fertig sein soll. Darüber hinaus gibt Apple an, bis Ende Juli (nach der Macworld) keine neue iMac auszuliefern.

Unserer Meinung nach lassen die Zeichen über Cupertino also kaum einen anderen Schluß zu als den, daß wir Ende Juli in New York den neuen gMac zu Gesicht bekommen werden.


Am 21. Juli wissen wir’s, also schauen Sie gegen Mittag auf unsere Newsseite FS.

apple news
„Technology News“ an Hochschulen


Im Schulbereich bietet sich ein ähnliches Bild. Zwar ist Apple Engagement in der Initiative „Schulen an Netz“ verdienstvoll, doch verraten manche Aktionen einen Mangel an Bodenhaftung. Der Versuch, iMacs im bunten Fünfpack samt Internet-Zugang und Lehrerfortbildung für nur 8000 Mark an Grundschulen zu verkaufen, ist gut gemeint, doch welche Grundschule kann sich eine solche Investition schon erlauben, ohne besser situierte Eltern oder Sponsorengelder anzugehen? Und wer ein solches Angebot auf drei Monate begrenzt, hat wohl nie erlebt, wie langsam die Mühlen der Schulbürokratie mahlen. MJH
Vizepräsident verläßt Apple

Warten auf Lombard


Bundle-Aktion für OS 8.5 dauert an

Länger mit Lara Croft


Info: Apple Assistance Center, Tel. 018 03/50 18, www.apple.com/de

QuickDraw-3D-Entwicklung

Raver im Abseits

Mit Wirkung vom 17. Juni beendete Apple die Weiterentwicklung von QuickDraw 3D und Rave; die Entwicklung, die jüngst noch die neue Version QD3D 1.6 (im „Updates“-Ordner auf unserer CD zu finden) vorlegten, wurden entlassen. Nachdem Apple bereits im Januar angekündigt hatte, den konkurrierenden 3-D-Standard OpenGL in das Betriebssystem zu integrieren, war allgemein mit dem Ende von Apples eigenen Bemühungen auf diesem Gebiet gerechnet worden, doch läßt Apples Schritt viele Entwickler ratlos zurück: OpenGL ist ein Hardware-nahe Standard, der Softwareentwicklern die von 3-D-be- schleunigten Grafikkarten üblicherweise implementierten Befehle zur Verfügung stellt; QuickDraw 3D hingegen setzte auf einer sehr viel höheren Abstraktionsebene an und beinhaltete unter anderem das populäre Austauschformat 3MF für 3-D-Objekte.


Chicago 3.0.1 in deutsch

Änderungen erklärt


Des weiteren nahm Apple ein paar optische Veränderungen an der Systemschrift vor, die die 12-Punkt-Bildschirrmatrix betreffen. Mit der neuen Chicago sollte sich die Null (0) wieder mehr zum großen Buch- staben „O“ unterscheiden. Dies gilt auch für das große „I“ und die Ziffer „1“.

Weitere Änderungen wurden nicht durchgeführt. Das Update ist nur notwendig, wenn man Probleme mit den Adobe-Programmen hat und ein Mac OS ab Version 8.5 benutzt beziehungsweise in den Genuß der neuen und vielleicht besser lesbaren Typo kommen möchte. BO

Info: au-infos.apple.com/jsu updates nsf

atturmmn11449

+++ Tagesaktuelle News auf www.macmagazin.de +++ Tagesaktuelle News auf www.macmagazin.de

Das Unternehmen BMW: www.baypunk.com

Die neuen Apple Rechner sind da!

PM MT G3/350 Yosemite
64/60/96/128MB SGRAM
3499

PM MT G3/400 Yosemite
128/128/256/512MB SDRAM
5349

PM MT G3/400 Yosemite
64/60/96/128MB SGRAM
4349

PM MT G3/450 Yosemite
128/60/96/128/16MB SGRAM
5449

Sie wollen Ihre FileMaker-Datenbank im Internet präsentieren? Dann sind Sie bei uns richtig! BAY. Thomas Bay, Holderweg 11, 47877 Willich Telefon (021/54) 93 125, Telefax (021/54) 93 125 e-mail info@baypunk.com - http://www.baypunk.com
Tomb Raider Gold


Bugdom

Mac Magazin 7/99: „Bugdom’ ist leicht zu erlernen und bringt schlicht und ergreifend einen Heidenspaß.“

Jazz Jackrabbit 2

Mac Magazin 5/99: „Jazz Jackrabbit 2‘ eignet sich hervorragend für einen und mehrere Spieler, überzeugt mit durchdachtem Design und bringt einem alten und gemässigen Genre neuen Ruhm.“

Ausführliche Infos zu allen Produkten: http://www.application-systems.de/mac
**G3-Upgrade-Adapter: Zif für Alte**

Ältere PCI-Macs mit Prozessorsteckplatz können Sie mittels eines Adapters nun auch mit den neuen Zif-Upgradekarten ausstatten. Die in den G3-Recthern von Apple verwendeten Prozessorkarten mit Nullkraftsockel (Zero Insertion Force, kurz Zif) können auf diese Weise kostengünstig in Alt-Macs für mehr Power sorgen. Kaufen Sie etwa für Ihren 300er Tupper-Mac eine aktuelle 450er oder bald auch 500er Karte, können Sie mit XLR8s „CarrierZIF Universal Adapter“ zum Preis von etwa 320 Mark nebenbei einen Power-Mac 7500 bis 9500 unter dem Motto „3K compatible“ (Jahr-3000-tauglich) auf einen 300-Megahertz-G3-Prozessor upgraden. XLR8 bietet auch eine Kombination von Adapter und 400-Megahertz-Prozessor mit 1 Megabyte Backsidecache für etwa 1500 Mark an, mit 466 Megahertz kostet sie 1850 Mark. JS Info: XLR8, www.xlr8.com; Team Arrow, Tl. 07 21/248 84 00; PPD, Tl. 07 21/98 88 70

**Digitcam D1 von Nikon Profi-Pixler**

Nikon hat das Geheimnis um ihre neue digitale Profi-Kamera gelüftet: Die D1 verfügt über eine 2,7-Megapixel-CCD-Matrix und bietet alles, was das Profilfiltr begehrt. Neben den grammis VideoShop von Strata lassen sich Bewegtbilder im PAL-Format mit einer Größe von 320 mal 240 Pixeln bei 24 Bit und 16 Frames per Second aufzeichnen. Für Stand(halb)bilder steigert sich die Größe auf 768 mal 576 Bildpunkte bei 24 Bit Farbtiefe. Der Preis des bereits lieferbaren Adapters liegt bei 300 Mark. JS Info: XLR8, www.xlr8.com; Team Arrow, Tl. 07 21/248 84 00; PPD, Tl. 07 21/98 88 70

**Video-in für USB von XLR8 Bilder in den iMac**


**500 Megahertz ab Ende Juli Gravis-G3**


**Notebook-Speicher Eingeklickt!**


von den analogen Spitzenmodellen bekannten Automatiken und Belichtungsmodi versteht sich die D1 auf Serienaufnahmen mit 4,5 Bildern pro Sekunde bei maximal 21 Aufnahmen und bietet ultraschnelle Verschlusszeiten von 1/16000 Sekunde.

Zur schnellen Datenübertragung hat Nikon ihrer neuen Kamera eine FireWire-Schnittstelle spendiert, die D1 selbst speichert auf Compact-Flash-Karten. Bereits vor der Aufnahme hat der Fotograf die Möglichkeit, Tonwertkorrekturen festzulegen und das Ergebnis auf dem 2-Zoll-TFT-Display zu kontrollieren. Auch wenn die komplett Palette des Nikon-Zubehörs einschließlich sämtlicher Objektive kompatibel zum neuen digitalen Bilderfänger ist, bietet sich die D1 mit einem Preis von etwa 10000 Mark wohl doch eher für die Liga der Professionellen an. Ab Oktober soll die Kamera im Händlerregal stehen. OLM

Info: Nikon, Tl. 02 11/41 41 40, www.nikon.de
PCI-Karte mit USB von Gravis kann einstecken

- Für knapp 100 Mark bietet Gravis eine PCI-Karte mit zwei USB-Ports an, die ältere Macs mit der neueren Peripherie verbunden. Sogar die über USB laufende Auto-Kalibrierung des 21-Zoll-Studio-Displays von Apple soll damit möglich sein.

  Info: Gravis Mail, Tel. 0 30/39 02 22 22, www.gravis.de

USB-Diskettenlaufwerk von Teac

**Im Design I**


  Info: Teac, www.teac.de

USB-Hubs von Techworks

**Im Design II**

- Der Universal Serial Bus (USB) schickt sich an, ein populärer Schnittstellenstandard zu werden. Eine Vielzahl von Geräten, von der Tastatur über die Maus bis hin zu Laufwerken, Scannern und Druckern, kommen inzwischen nur noch mit USB.

  Info: Techworks, www.techworks.co.uk

Schreiben mit dem C Pen

**Digitale Tinte**

- Der schwedische Hersteller C Technologies hat seinen „C Pen“ mit neuer Funktionalität ausgestattet: Der handliche FDA kann mit seinem CCD-Sensor an der Stiftspitze nicht nur gedruckte Texte einlesen, indem er wie ein Textmarker über die Zeilen geführt wird. In der überarbeiteten Version läßt er sich auch als digitaler Schreibstift nutzen.


Universal-Papiere von Agfa

**Löschpapier**

- Agfa Deutschland hat ihr Angebot an Universal-Papieren für alle Tintendrucker weiter verbessert. In einem eigenen Testzentrum im belgischen Mortsel wurden alle Medien ausführlich mit Modellen aller gängigen Hersteller – darunter auch Epson – getestet und die besten Treibereinstellungen ermittelt. 100 Blatt des einfachen High Quality Inkjet Paper mit 120 Gramm pro Quadratzentimeter (g/qm) kosten etwa 25 Mark, während das doppelseitig bedruckbare „Photo Inkjet Paper 2 in 1“ mit 195 g/qm schon mit 90 Mark für zwei 50er-Packs zu Buche schlägt. Das mit 240 g/qm sehr dicke „Photo Inkjet Paper Glossy“ kostet 145 Mark für fünf 20er-Packs und fährt sich wie echtes Fotopapier an. Auch Foliien mit 0,1 Millimeter Stärke sind im Angebot, 100 Stück „Transparency Film“ für etwa 40 Mark. JS

  Info: Agfa, Tel. 02 21/5 71 70, www.agfa.de

Original und Fälschung

**iMac geht fremd**

- Außen hui und innen ... Der iMac-Boom treibt bunte Blüten und wirkt sich auch auf Hersteller für andere Plattformen als Inspirations- schub aus: Der deutsche Computergroßhändler Sander Computer Systeme vertriebt ab sofort ATX-Gehäuse in transluzenter Optik. In einer jüngst veröffentlichten Pressemitteilung heißt es wörtlich, daß sich diese Produkte „dem PC-Anwender in eben jenen Farben als Abwech- lung für Auge und Gemüt im Büroalltag empfehlen“.

  Mac MAGAZIN hingegen empfiehlt gemütlichen Windows-Usern den Umstieg auf das Original: Denn nur wo iMac draufsteht, ist auch iMac drin. OLM

  Info: Sander Computer Systeme, Tel. 0 21 74/67 60, www.sgsmbh.de

Microsofts optische Maus

Intelligentes Auge


Der Anschluß an den Mac erfolgt über die USB-Schnittstelle; bis zum Erscheinen des IntelliMouse Explorer im Oktober 99 sollte auch der zugehörige Macintosh- Treiber fertig sein – ansunsten verlassen wir uns fest auf das USB-Overdrive des Shareware-Programmierers Alessandro Montalini. JS Info: Microsoft, Tel. 0 89/53 17 60, www.microsoft.de

Photoshop 5.5 angekündigt

Volle Paletten


Info: Adobe, Deutschland: Tel. 0 (01) 30/81 74 73, Schweiz: Tel. 08 00/55 14 58, Österreich: Tel. 06 60/67 55, www.adobe.de oder .th

Kommunikation aus einer Hand

CoMa 5.0 ist da

Die Berliner Softwareschmiede Softbär hat das Multitalent Communication Manager überarbeitet und bietet jetzt das Fax- und Telefonprogramm für den Mac in der Version 5.0 in deutscher Sprache an. CoMa versteht sich jetzt auch mit den autonomen Modems von U.S. Robotics und Elsa, die aus CoMa heraus konfiguriert werden können. Lizenzgebühren sind ab knapp 100 Mark erhältlich, die Shareware-Version steht zum Testen auf dem Webserver des Herstellers zur Verfügung. OLM

Info: Softbär, Tel. 0 30/68 59 80 07, http://www.softbar

Xtension Exporter

Indizieren


Exporter ist verfügbar für die XPress-Versionen 3.3.2 und 4.x und kostet ungefähr 700 Mark. Vor dem Download der online verfügbaren Demoversionen sind die persönlichen Angaben in ein Formular einzutragen. BÖ

update watch aktuell auf Mac-MAGAZIN-CD S8


Weiterhin gibt es jetzt BBEdit 5.1. Für FirstClass sind die Patches für den 3.5.1 und den 3.5.5-Client erhältlich, die die Probleme mit System 8.6 beseitigen. Ebenfalls für System 8.6 zwingend erforderlich ist der Updater aus dem Hause Connectix für Virtual PC 2.1.3 in deutscher Sprache.

**Burn, iMac, burn**

*Spressa* heißt er, CDs und CD-RWs brennt er, von Sony kommt er. Wir haben das Gerät mit USB-Anschluß für uns brennen lassen.


**Die Software.** Mit dem Brenner liefert Sony nicht nur ein deutsches Handbuch, sondern auch ein Softwarepaket, bestehend aus dem Backuuprogramm Retrospect Express von Dantz und der Brenner-

---

Das Interface der Brennsoftware Discribe kommt viel peppiger als das von Toast daher. Auch die Fähigkeit, Audio-CDs ohne Pausen brennen zu können, hebt sie von den Konkurrenten ab.

Von diesem Hauptfenster aus lassen sich alle Backup-Funktionen in Retrospect Express ansteuern.

**Spessra CRX100E/X/PP**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Hersteller</th>
<th>Sony</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Info</td>
<td>Te. 0 23 89/95 10 47, <a href="http://www.sony-cp.com">www.sony-cp.com</a></td>
</tr>
<tr>
<td>System</td>
<td>Mac mit USB-Schnittstelle, Mac OS 8.1 (Mac-Update 1.1 und Firmware-Update)</td>
</tr>
<tr>
<td>Preis</td>
<td>ca. 800 Mark</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

software Discribe, beide in Deutsch und vier weiteren Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch). Die hierzulande gegenüber Toast recht unbekannte Software Discribe der Firma Chariotmac unterscheidet sich vor allem im Interface von dem Konkurrenzprodukt.


Railroad Tycoon II
Deutsche Anleitung
CD-ROM

Endlich auch für den Macintosh! In Railroad Tycoon II dreht sich alles um die Eisenbahn. Anstatt mit Waffen eröbern Sie Ihr Territorium mit stählernen Schienen und dampfenden Lokomotiven.

Um das nötige Kapital zu erwirtschaften verbinden Sie zu Beginn verschiedene Wirtschaftszweige und tauschen mit Gewinn Rohstoffe aus. Stampfen Ihre ersten Dampflokomotiven zuverlässig von Stadt zu Stadt, dann vergrößert sich automatisch die Industrie und damit die Anforderungen an Ihre Verkehrsweg.

Railroad Tycoon II ist ein herausholendes Wirtschafts-Strategie-Spiel mit komplexer Handlung aber kinderleichter Bedienung. DL. Anleitung!

+++ LAST MINUTE NEWS +++
Age of Empire, dt. DM 79.-
Caesar III, dt. DM 69.-
Falcon 4, dt. DM 79.-
Starship Titanic
FLY ziv. Flugsimulator, dt. DM 89.-

Starcraft
Englische Version
CD-ROM

In einer Zukunft, in der sich eine kleine Gruppe von Menschen im Exil befindet, müssen sie für ihre Existenz kämpfen. Doch die Zeit drängt, und die Gefahr nahert sich. Eine ultimativerm Krieg steht bevor. Jetzt gibt es auch die erste Extension CD!

Das Grab des Pharao
Deutsche Version
CD-ROM

Der neue Hit von den ATLANTIS Machern! Tauchen Sie ein in die mystische Welt der Pharaonen, Pyramiden und geheimen Fluch! Seien Sie das, was Ihnen die Nummer 1 im Grafik-2-D Genre warnt. Sie werden in den ägyptischen Tempeln, Pyramiden und Schatzkammern der alten Welt erleben. DM 89.-

Jazz Jackrabbit 2
Deutsche Version
CD-ROM

Der Jump-and-Run-Klassiker ist zurück! In Jazz Jackrabbit 2 tauchen Sie als Jackrabbit in einen neuen Weltenregen. Die grauen Wolken, die es dabei gibt, und die Möglichkeit, die Welt durch totes Baby zu erkunden, gibt es auch in dieser Version. DM 79.-

Bugsdom
Deutsche Version
CD-ROM

Vom MacMagazin bereits als der Sommerhit der Macanfänger vorgestellt, ist Bugsdom jetzt endgültig in der deutschen Version für Macintosh erhältlich. DM 99.-

Carmageddon 2
Englische Version
CD-ROM

Bald schon auf dem Index! Durch ein Einbruch in der Pyramide starten Sie in den gefährlichen Abenteu- er. Schaffen Sie es bis zum Schatz und rufen Sie Ihre Freunde dazu. Der gewaltige ECC IID verleiht den Fahrzeugen die entsprechenden Eigenschaften. DM 79.-

Nightfall
Deutsche Anleitung
CD-ROM

Das packende Auto- rennen für den Mac! Racing Days besteht durch sein realistisches Wetter und die spannenden Rennen. Durch die modernen Eigenschaften wie durch die Fahrt auf der optimalen Strecke in der Zeit können Sie sich die Zeit und Kosten sparen. DM 69,-

TOTE SONNENFINSTERNIS AM 11.8.99

ACHTUNG: Am 11.8.1999 ist totale Sonnenfinsternis! Das Jahrhundertereignis! Schützen Sie Ihre Augen mit der original ZEISS Sonnenfinsternis-Brille!

ARCTIS

www.arktis.de

Bestellphone
02547-1303
02547-1253

Bestellfax
02547-1353

Online Shop
www.arktis.de

ARCTIS Software GmbH
Schürkamp 24, D-8720 Rosendahl

Gratis anfordern:
ARCTIS Katalog

Bei ARCTIS erhalten Sie natürlich auch exklusiv die Macintosh Revueplakate:
ROUTE 66 Deutschland 99
MacMagazin 7/99
"SEHR GUT" sowie:
ROUTE 66 Europa 99
ROUTE 66 Schweiz 99
für je DM 99.95

STAR WARS Fanartikel jetzt bei www.arktis.de

SCHNÄPPCHEN des Monats:

Arkait Edition 44:
SIM CITY 2000

Weitere coole ARCTIS Schnäppchen:

CD 329: Hardlaxx (3D Action)
CD 320: Mystic (Weltumriss)
CD 317: STAR WARPED (15,-
CD 298: Imperialismus dt.

DM 9,95
Troubleshooting

Mac OS 8.6 bringt wie jedes Update diverse Probleme mit sich. Joachim Korff sagt Ihnen, wie Sie sie am besten lösen.

Auf CD-ROM:
Aktuelle Updates und Patches für Mac OS 8.6


Wer sollte das Update installieren? Eigentlich kann jeder, der mit System 8.5 oder 8.5.1 arbeitet, bedenkenlos das Update installieren. Wer allerdings die Funktionsvielfalt nicht nur bestaunen will, sondern damit arbeiten möchte, sollte schon einen Mac mit einer gewissen Rechenpower mitbringen. Abweichend zu Apples Angaben raten wir erst ab einem schnellen Prozessor wie einem PowerPC 604 oder 603 ab 180 Megahertz zur Installation. OS 8.6 sollte auf jedem echten PowerPC-Mac laufen, aber nicht auf einem LC/Quadra, der mit einem PowerPC-Upgrade aufgerüstet wurde. Auf jeden Fall sollte der Rechner minimal 24 Megabyte Arbeitsspeicher mitbringen, Spaß macht das Arbeiten jedoch erst ab 40 Megabyte RAM.


iMacs. Bevor Sie Ihren iMac auf den neuesten Stand bringen, müssen Sie erst das Firmware-Update 1.1 anwenden, besser noch gleich die Version 1.2, falls Sie den Rechner von Mac OS X Server aus installieren sollten. Führen Sie sich auf jeden Fall zuvor die „Bitte lesen“-Dateien der Firmware-Updates zu Gemüte, denn je nach Modellgeneration ist nicht bei jedem iMac jedes ROM- oder Firmware-Update notwendig. Der Installer des neuen Betriebssystems meldet sich, wenn er eine neuere Version wünscht. Gerüchteweise wird mit den Firmware-Updates der Floppyschluß (ja, es gibt ihn wirklich) lahmgemacht. Wenn Sie dorthin auch in Heimarbeit etwas hineinbeigebastelt haben, sollten Sie vielleicht doch lieber bei System 8.5.1 bleiben oder sich ein USB-Floppy zulegen. Ein Test, der prüft, was alles deaktiviert wird, ist nicht möglich, da sich die Firmware nur durch neuere und nicht durch ältere Versionen ersetzen läßt.


Spezielle Probleme


Hier ist der Fehler aber leider nicht immer zu finden. Grundsätzlich muß der Störtenfried jedoch eine Erweiterung mit einem unsichtbaren Hintergrundprozeß sein. Als mögliche Fehlerquelle kommen damit also auch (zu alte) Fax-Erweiterungen in Frage.

Die Bildschirmauflösung spielt verrückt. Per E-Mail berichten uns zahlreiche Anwender von ähnlichen Problemen wie Rolf Hamma und Stephan M.:

„Seit ich Mac OS 8.6 benutze (auf einem Power-Mac G3) wird der von mir eingesetzte StartupScreen nur noch in 256 Farben angezeigt (obwohl 32 768 eingestellt sind) und nach wenigen Sekunden durch eine graue Fläche ersetzt, bevor dann das eigentliche Laden der Systemerweiterungen et cetera durchgeführt wird."


Adobe ist sich des Fehlers bewußt, hat aber bisher noch keine Lösung angeboten. Der Tip der amerikanischen Adobe-Hotline: Bleiben Sie bei System 8.5.1. Soweit für uns nachvollziehbar, handelt es sich um einen Konflikt in der Schriftenverwaltung, der sich mit Hausmitteln nicht beheben läßt. Also entweder behalten Sie 8,5 und warten auf PageMaker-Nachfolger InDesign, oder Sie schauen sich mal bei den Mitbewerbern um.


Unser Lösungsvorschlag lautet, sämtliche ATI-relevanten Erweiterungen in einem eigenen Ordner zu sichern, den Installer der ATI-Software zu benutzen und danach die Versionsnummern der einzelnen Erweiterungen per Hand zu überprüfen.

Dagegen, daß diverse Applikationen ohne mit der Wimper zu zucken den Betrieb einstellen, kann man sich in einigen Fällen mit der Erhöhung der RAM-Zuteilung für die betroffenen Programme helfen. Oft hilft hier auch der Blick in den „Update“-Ordner auf unserer CD-ROM oder auf die Webseite des Herstellers weiter, wo Sie ein Update respektive eine neuere Version finden.

Welche Updates sind nötig für 8.6?

Kostenlose Updates
- AppleShare IP 8.6
- „Festplatte installieren“ wird durch „Laufwerke konfigurieren“ ersetzt
- Conflict Catcher 8.0.5
- Virtual PC 2.1.3
- Hard Disk Toolkit 3.0.2

Kostenpflichtige Updates
- iomegaWare 1.1.3
- Norton Utilities 4.0.3 für iMac und BW 4.0.4
- Adobe Type Manager Deluxe 4.5
- Dr. Solomon Virex 5.0.1

Der Apple System Profiler zeigt leider nur die Boot-ROM- und die ROM-Version, nicht aber die Firmware-Version.
Die Oberfläche auf dem Mac ähnelt wegen der platzierten Funktionsteilen und zahlreichen Paletten sehr der einschlägiger Office-Programme. Die Öffnung dieses RagTime-3.2-Dokumentes gelingt perfekt.


**Evolution auf dem Mac**

Zunächst sah der Umstieg von Rag-Time 3.2 auf 5 nach einer großen Umgebung aus, schnell stellte sich jedoch heraus, daß die neue Version die Mühe auf jeden Fall lohnt. Wer updatet, wird von der an Word 98 erinnernden Oberfläche mit diversen Menüleisten viel leicht etwas erschrecken, aber RagTime 5 ist in der Anwendung schneller und bequemer als sämtliche Vorgängerversionen. Trotz anfänglicher Skepsis gelang es mir, mich nach kurzer Zeit in das Programm einzuarbeiten, auch ohne das Handbuch zu benutzen.


**Revolution auf Windows**


Und jetzt erschien nur wenige Wochen nach der ersten Ankündigung und pünktlich zur Geburt 99 die finale Version von RagTime 5 – die auch noch stabil und schnell unter Windows NT 4.0 laufen soll! Ich war zugegebenermaßen sehr skeptisch.

Die Erprobung von RagTime 5 fand auf fünf verschiedenen PC-Systemen unter Windows NT 4 (SP3) statt, alle beteiligten Geräte sind in einem Token-Ring-Netzwerk an Novell-Server angeschlossen. Im gleichen Netzwerk laufen auch unsere Mac-Systeme.


Lobenswert sind noch die diversen Filter und die Inventarfunktion. Dateien von Excel, Word und anderen Programmen lassen sich problemlos lesen. Rahmen, Bilder und andere Infos werden im Inventar eines Dokuments gespeichert, was auch den direkten Zugriff auf einzelne Objekte und die Mehrfachverwendung ohne platzraubendes Kopieren erleichtert.


Angewandte Geographie mit dem RagTime-Modul GeoInsight

GeoInsight bietet diverse Möglichkeiten, statistische Daten mit Raumbezug als kartografische Darstellung aufzubereiten (links). Die Karten lassen sich auch vergrößern, wenn mehr Detailtiefe gewünscht ist (unten).


TerraCom
Brandteichstraße 19
17489 Greifswald
Tel. 0 38 34/55 02 45
www.degis.com
Haja braucht 'ne Auszeit. Also nichts wie raus aus München, nichts wie raus aus der Lindenstraße und nichts wie hin zur Loveparade. Abstand gewinnen, frei sein, Spaß haben und einfach nur mit coolen Leuten feten. Berta Berta sein lassen und das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Denn wer will, kann sich bei GRAVIS seine iMac Maus gegen eine ergonomiche mit einer oder drei Tasten umtauschen lassen. (Natürlich nicht nur in Berlin.)

Juli-Special – gültig bis 31.07.99!
Tausche gegen...
...geringen Aufpreis 19,90

- iMac- oder G3 b/w-Maus
- ergonomiche Frozen 1-Tasten-Maus
oder ergonomiche Frozen 3-Tasten-Maus ... 29,90*
*inklusive ActionFiles 1.2 e. (CD)

www.gravis.de
Charakterstark.


GRAVIS Edition G3/400 MHz

- Power PC G3, 400 MHz
- 128 MB RAM/1 MB BS-Cache
- 14 GB Festplatte/UltraWide SCSI Karte
- ATI RAGE 128 Grafikbeschleuniger
- 16 MB Video RAM / CD ROM-Laufwerk
- inkl. USB Tastatur, -Maus
- Mac OS 8.6 vorinstalliert

inkl. GRAVIS SecurityPack | siehe rechts | 4.799,-

SOFTEXPRESS

- Adobe Acrobat 4.0 m.l. (CD) | 499,-
- Adobe Acrobat 4.0 dt. Update (CD) | 249,-
- Adobe After Effects 4.0 dt. (CD) | 1.999,-
- Adobe GoLive e. PMac (CD) | 449,-
- Adobe GoLive 4.0 dt. PMac (CD) | 499,-
- Adobe Illustrator 8.0 dt. (CD) | 999,-
- Adobe Indesign dt. PMac | 999,-
- Adobe Photoshop 5.0 dt. für PMac | 1.799,-
- Adobe Publishing Collection 5 dt. für PMac
  - Adobe PageMaker 6.5 PMac, Adobe Photoshop 5.0, Adobe Illustrator 8.0, Adobe Acrobat 4.0 | 2.499,-
- Adobe Premiere 5.1 dt. (CD) | 1.999,-
- Canvas 6 dt. Mac/Win | 869,-
- DAVE 2.1 e. PMac (Disk) | 299,-
- DV Widget-Digital Video Recording | 369,-
- Frame Maker 5.5 dt. PMac | 1.899,-
- Extensis Preflight Pro 2.0 e. PMac | 829,-
- Extensis Photographics | 329,-
- Macromedia Design in Motion 8.0 PMac (CD)
  - FreeHand 8.0, Flash 3.0, Fireworks MX | 1.249,-
- Macromedia Director 7 Shockwave
  - Internet Studio dt. Director 7, Shockwave, Fireworks 7.0 | 2.189,-
- Macromedia Director 7.0 dt. Update (CD) | 949,-
- Macromedia Dreamweaver 2.0 dt. | 449,-
- Macromedia FreeHand 8.0 dt. (CD) | 999,-

ANWENDUNGSWARE

- Quark XPress Passport 4.0 | 3.499,-
- Quark XPress Passport 4.0 inkl. Freehand 8.0 (CD) PMac m.l. | 4.099,-
- QuickTime VR AuthoringStudio PMac e. | 849,-
- * inkl. ePaper Lite dt. (CD) und Serif Express e. (CD)

- Mac OS 8.5 dt. inkl. System 8.5 Support CD | 199,-
- Apple Works 5.0 dt. (CD) | 229,-
- MS Office 98 dt. (CD) | ab 529,-
- TurboCAD 3D/3D e. (CD) | 119,-
- Virtual PC 2.1 dt. (CD) + Win 98 dt. (CD) | 429,-
- Office Warp 2.0 dt. (CD) | 449,-
- Route 66 Europa/Deutschland 99 dt. (CD) | je 99,90
- Steuerfuchs '98 dt. (CD) | 79,90
- Telefon-/Telefaxbuch Frühjahr '99 (CD) | 29,90
- Gelbe Seiten Deutschland Frühjahr '99 (CD) | 35,90
- Hard Disk Toolkit 3.0 e. (CD) | 289,-
- bei Kauf eines Computers | 219,-

GRAVIS FribeePack
- RAM Doubling 4 dt. (CD), Speed Doubling 8 dt. (CD) mit Fribee Schalter und Gerechte Piles 5.0 dt. (80 MB) auf 1600 Stuck | 59,90
- Update auf Photoshop 5.0 dt. (CD) | 549,-
- Update auf RAM Doubling 8 dt. (CD) | 9,90
- Update auf Speed Doubling 8 dt.* | 49,90
- * gegen Abgabe der Disette mit alter Version

Lexmark Optra E310
- USB Laserdrucker
- Auflösung: 600 x 600 dpi
- 8 Seiten/Minute
- inkl. PostScript Level 2

999,-

USB FloppyDrive
- Bearbeitung aller
  3,5" Standard Disketten
- 300 Umdrehungen/Min
- Transfers: 500 KBit/Sek
- Hot Plug-In
- anschließfertig für iMac und die neue Power Mac-Generation

199,-

Stealth Serial Port
- serieller Port für internen
  Modem-Slot PM G3 blue/white
- unterstützt Midi und AppleTalk

129,-

GRAVIS MAIL TEL. 030-390 22-222

Jeder weiß, ...
Resistent.


GRAVIS SecurityPack

- 2 Jahre Garantie mit bundesweitem 2 Jahre Vor-Ort-Service
- Norton AntiVirus 5**
  Das Virenschutzpaket für Ihren Mac
- Norton Utilities 4**
  Die Software zur Lösung Ihrer Macintosh-Probleme

* bei Kauf eines iMacs oder Power Mac G3 b/w bei GRAVIS
** OEM-Version inkl. Online-Dokumentation auf CD

Bei Kauf Ihres iMacs bei einem anderen Händler
Bei Kauf Ihres Power Mac G3 b/w bei einem anderen Händler

199,-
299,-

MONITORE

AcerView 77e, 17" 1280x1024/800 Hz zu 120Hz* .................................................. 599,-
AcerView 99c, 19" 1600x1200/75Hz* ................................................................. 999,-
ProNitron 17/200 1280x1024/60Hz ................................................................. 499,-
ProNitron 17/250 blue/white 0,33 mm Lochm. (T092) ................................. 649,-
ProNitron 17/600 1600x1200/60 Hz zu 150Hz* ........................................... 699,-
ProNitron 19/200 1600x1200/75Hz* ................................................................. 1.099,-
... Aufpreis bei Kauf eines Computers .......................................................... 999,-
ProNitron 21/450 1680x1280/75Hz* ................................................................. 1.199,-
... Aufpreis bei Kauf eines Computers .......................................................... 1.899,-
Apple Studio Display 15" Aktivmatrix, LCD-Display 1024x768 zu 75Hz* ........... 2.999,-
Apple Studio Display 17" 1600x1200/60 Hz zu 160Hz* .............................. 1.099,-
Apple Studio Display 21" 1680x1280/60 Hz zu 120Hz* .............................. 2.999,-

* 3 Jahre Herstellergarantie, 1 Jahr Vor-Ort-Service
** 3 Jahre Herstellergarantie, 3 Jahre Vor-Ort-Service

GRAFIKKARTEN

ATI Xclaime GA 4 MB Grafikkarte ................................................................. 199,-
MacMagic, 8 MB PCI Yoodoo 1 Grafikkarte ............................................. 149,-
MacMagic Pro, 16 MB MP 750, 8 MB Yoodoo 1 Grafikkarte DVI/X Screen ........ 299,-
MP 850, 16 MB Yoodoo 2 Grafikkarte 2D/3D rotations ................................ 549,-
Pro TV Tunerkarte für PCI-Bus, Video Text nachrüstbar, individuelle Kabelbelegung ................................................................. 199,-

DRUCKER & ZUBEHÖR

Epson Stylus Color 740 USB 1440 x 720 dpi .............................................. 499,-
USB Druckerkabel ................................. ab 14,90
Epson Stylus Photo 750 USB 1440x720 dpi .............................................. 599,-
Epson Stylus Color 900 seriell u. USB 1440x720 dpi ................................. 899,-
Power Print USB 4.5.4 e. (CD) ................................................................. 229,-
Epson Stylus Color 850 ................................................................. 599,-
... inkl. USB-Adapter ................................................................. 649,-
Epson Stylus Photo 1200 ................................................................. 999,-
Epson Stylus Color 1520 ................................................................. 1.199,-
Epson Stylus Photo Postscript-RIP 3.3 .......................................................... 329,-
für Stylus Color 800 bis 1520 ................................................................. 329,-
OkiPage 12i/1 n, LED Druckert, 600x1200 dpi .............................................. 1.399,-
Toner schwarz für OkiPage 12i/1 n ................................................................. 59,90
BASF Fotopapier DIN A4 10 Blatt (264g) .................................................. 19,90
TRON DIN A4 für Fotodrucke, 50 Blatt .................................................. 79,90
LEXUS A4 500 Blatt (80g, chlorfrei gebleicht) .............................................. 9,90
Epson Fotopapier DIN A4, 100 Blatt ................................................................. 39,90

- Aufpreis bei Kauf eines Computers bei GRAVIS

SCANNER & DIGITALE KAMERAS

Afgo SnapScan 1212U USB 36 Bit, grün oder blau ........................................ 329,-
Umax Astra 1220 USB 36 Bit, 600x1200 dpi .............................................. 299,-
Microtek Phantom C6 USB 36 Bit, 900x400 dpi ............................................. 229,-
Microtek ScanMaker X6 inkl. Silverfast 36 Bit, 1200x1200 dpi ......................... 519,-
Epson GT-7000 USB 36 Bit, 600x1200 dpi .............................................. 449,-
Epson GT-7000 Photo 36 Bit, 600x1200 dpi .............................................. 679,-
Mustek ScanExpress 600 CU USB ................................................................. 149,-
Mustek ScanExpress 1200 CU USB 36 Bit, 600x1200 dpi ............................. 179,-
... inkl. Kais Super Goo oder Photo Snap 2.0 ............................................. 199,-
Mustek ScanExpress 12000 SP 36 Bit, 600x1200 dpi ..................................... 199,-
Olympus C-900 Zoom .................................................................................. 1.399,-

- Aufpreis bei Kauf eines Computers bei GRAVIS

Prozessorupgrade für alle Power Mac G3

- beige oder blue/white
- von 233 - 500 MHz

CorelDRAW 8 dt. (CD) OEM
- inkl. Corel PHOTO PAINT 8
& MasterClips 35.000 e. (CD)

149,-

Virtual PC 2.1.1 dt.
- inkl. IBM PC DOS 7 (CD)

69,90

... der Ton macht die Musik.

GRAVIS Mac-Hotline: 0190-897079 0,0605 DM/sek.
**CardReader**
- inkl. ePage dt. (CD) zum SMS-Versand am Mac
- liest alle Handy-Karten, z.B. D1, D2, ePlus, E2 Interkom
- Telefonbuchmanagement

199,-

**iMac Einsteiger Paket**
- Hallo iMac
- ClarisWorks Office 5
- Mac OS 8.5

99,90*

*bei Kauf eines iMac bei GRAVIS

**Epson Stylus Color 440 Inkjet**
- Auflösung: max. 720 x 720 dpi
- bis zu 4,5 Seiten/Min. (s/w)
- max. 3 mm Seitenrand
- mit USB Druckerkabel

299,-

*bei Kauf eines Computers bei GRAVIS, sonst 349,-

---

**iMac G3 inkl. GRAVIS SecurityPack**
- Power PC G3 Prozessor
- 32 MB Hauptspeicher
- 6 MB VideoRAM
- 56 kbps Modem
- CD ROM-Laufwerk
- Apple USB-Tastatur und -Maus
- Mac OS 8.5

**GRAVIS SecurityPack:**
- 2 Jahre Garantie mit bundesweitem 2 Jahre Vor-Ort-Service
- Norton AntiVirus 5* Das Virenscannerpaket für Ihren Mac
- Norton Utilities 4* Die Software zur Lösung Ihrer Macintosh-Probleme
* OEM-Version
inkl. Onlineed. auf CD
Abb. zeigt nur zur Werbeaufkleber

**POWERBOOKS & COMPUTER**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Modell</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Power Mac G3 MT/350*</td>
<td>3,399,-</td>
</tr>
<tr>
<td>inkl. 17&quot; Farbmonitor</td>
<td>ab 3,399,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Power Mac G3 MT/400*</td>
<td>4,299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>inkl. 19&quot; Farbmonitor</td>
<td>4,299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Power Mac G3 MT/400*</td>
<td>5,299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>inkl. 128 MB RAM</td>
<td>5,299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Power Mac G3 MT/450*</td>
<td>6,299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>inkl. GRAVIS SecurityPack</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**LAUFWERKE & SPEICHERMEDIEN**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Modell</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Imation SuperDisk-Drive, USB</td>
<td>349,-</td>
</tr>
<tr>
<td>ZIP Drive USB, extern</td>
<td>299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>ZIP Drive, extern</td>
<td>229,-</td>
</tr>
<tr>
<td>ZIP Drive 250 SCSI inkl. Cartridge</td>
<td>449,-</td>
</tr>
<tr>
<td>JAZ Drive 26B, extern</td>
<td>749,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Waitec 624S inkl. 2 CDs, 6 &amp; 8 cm</td>
<td>719,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Philips MO 230 Laufwerk inkl. 10 Cartridges</td>
<td>399,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Festplatte 4 GB, intern (Seagate)</td>
<td>429,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Festplatte 4,5 GB, extern (IBM)</td>
<td>649,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Festplatte 6,4 GB IDE, intern</td>
<td>299,-</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**NETZWERK & KOMMUNIKATION**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Modell</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>DVD ROM-Laufwerk, intern</td>
<td>299,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Cartridge für ZIP Drive, 100 MB (Lomego)</td>
<td>22,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Cartridge für JAZ Drive, 1 GB/2 GB</td>
<td>169,-/179,-</td>
</tr>
<tr>
<td>BASF Zip Cartridge, 100MB</td>
<td>19,90</td>
</tr>
<tr>
<td>CD-Erweiterbar, 1x, 2x, 74 min (Philips)</td>
<td>9,90</td>
</tr>
<tr>
<td>CD-R, 80 min, 700 MB</td>
<td>2,99</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

**Wuram also nicht gleich...**

GRAVIS MAIL TEL. 030-390 22-222
Praktisch.


**PowerBook G3/333**
- Power PC G3/333 MHz
- 64 MB Hauptspeicher
- 4 GB Festplatte
- 8 MB SDRAM

*inkl. Norton AntiVirus 5*  
Das Virenschutzpaket für Ihren Mac

**Norton Utilities 4**  
Die Software zur Lösung Ihrer Macintosh-Probleme

*OEM-Version inkl. Oplinedok. auf CD

**5.799,-**

---

**SPIELE UND EDUCATION**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ages of Myst (CD)</td>
<td>89,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Berlin Connection dt. (CD)</td>
<td>69,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Bugdrom dt. (CD) für iMac/Power Mac G3</td>
<td>79,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Cazaogunon n. 6. (CD) ab 18 Jahre</td>
<td>89,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Civilization II Gold e. (CD)</td>
<td>89,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Das Grab des Pharaos dt. (CD)</td>
<td>79,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Stedler II dt. (CD)</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>F/A Hornet + Korea dt. (CD)</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Falcon 4 e. (CD)</td>
<td>89,90</td>
</tr>
<tr>
<td>FutureCap dt. (CD)</td>
<td>79,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Imperialismus II dt. (CD)</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Jazz Jackrabbit 2 dt. (CD)</td>
<td>79,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Klingon Honor Guard e. (CD)</td>
<td>79,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Lode Runner 2 e. (CD)</td>
<td>59,90</td>
</tr>
<tr>
<td>MacSoft ActionPack Vol. 1 6 Spiele auf CD</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Myth II Soulblighter dt. (CD)</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Nightfall e. (CD)</td>
<td>69,90</td>
</tr>
<tr>
<td>PrePinball: Big Race USA dt. (CD)</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Robinson Crusoe dt. (CD)</td>
<td>59,90</td>
</tr>
<tr>
<td>SIM City 2000 SE dt. (CD)</td>
<td>59,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Starcraft e. (CD)</td>
<td>89,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Starship Titanic e. (CD)</td>
<td>89,90</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

**EINGABEMEDIEN & JOYSTICKS**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>iBall, USB</td>
<td>79,90</td>
</tr>
<tr>
<td>MicroSpeed Keyboard Deluxe, ADB erweitert</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Wacom PenPartner USB, 10.1.6 Grafiktablet</td>
<td>229,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Furustick-Gamecontroller</td>
<td>69,90</td>
</tr>
<tr>
<td>GRAVIS Joystick Firebird inkl. Mac 12 Pack</td>
<td>129,--</td>
</tr>
<tr>
<td>GRAVIS GamePad</td>
<td>39,90</td>
</tr>
<tr>
<td>GRAVIS GamePad Pro USB</td>
<td>79,90</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

**ELEKTR. BÜCHER & LITERATUR**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Titel</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>100% Illustrator</td>
<td>89,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Classroom in the book Photoshop 5</td>
<td>89,95</td>
</tr>
<tr>
<td>Das Buch zur Digitalfotografie</td>
<td>79,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Der Brockhaus in Text und Bild</td>
<td>149,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Mac Bibel</td>
<td>99,90</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet für Unternehmer</td>
<td>69,-</td>
</tr>
<tr>
<td>Scannen</td>
<td>89,90</td>
</tr>
</tbody>
</table>

---

Acer ISDN T50 USB
- 2 a/b Adapter mit 3 Anschlüssen für analoge Endgeräte  
- 3 Jahre Herstellergarantie  
- 3 Jahre Vor-Ort-Service

**449,-**

---

Acer ISDN T30  
inkl. SurfExpress, ePage dt. .......... 149,-  
Aktives ISDN-Modem mit integriertem 2-Port-Telefonausgang

Acer ISDN T40  
inkl. SurfExpress, ePage dt. .......... 349,-  
3 a/b-Adapter mit 5 Anschlüssen

**Pricing in combination with a surcharge for ISDN connection,  
for domestic operation, additional costs (DM 100.00) are required.**

---

**PC-USB Karte**
- 2x USB  
- für alle Apple Power Mac G3  
  ab System 8.5  
- inkl. USB Treiber CD

**99,90**

---

**Rosetta Stone Explorer CD**
- Sprachbibliothek zum Erlernen von Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch)  
- Worte werden mit Objekten und Bildern verbunden

**69,90**
GRAVIS Mail Berlin: Frankfurter Straße 8
Tel.: 030-390 22-222 Fax: 030-390 22-229
Aachen: Vodder Straße 20-22
Tel.: 0241-3 03 03 Fax: 0241-40 98 20
Berlin-Schöneberg: Hauptstraße 25
Tel.: 030-78460 11 Fax: 030-78 70 37 99
Berlin-Charlottenburg: Frankfurter Straße 8
Tel.: 030-390 22-333 Fax: 030-390 22-339
Bielefeld: Kreßstraße 1
Tel.: 0521-12 12 21 Fax: 0521-136 53 71
Bochum: Viktoriastraße 66-70
Tel.: 0234-120 01 Fax: 0234-916 02 14
Bonn: Rheingasse 4
Tel.: 0228-69 00 20 Fax: 0228-766 80 67
Bremer: Am Wall 127
Tel.: 0421-17 00 00 Fax: 0421-16 75 71
Dortmund: Rheinische Straße 47
Tel.: 0231-16 30 47 Fax: 0231-14 50 44
Düsseldorf: Friedrichstraße 5
Tel.: 0211-37 50 11 Fax: 0211-37 69 34
Essen: Großenhainer Straße 85
Tel.: 0201-20 07 01 Fax: 0201-248 06 63
Frankfurt/M.: Mainzer Landstr. 316
Tel.: 069-730 48 00 Fax: 069-73 99 82 25
Hamburg: Grindelallee 21
Tel.: 040-44 14 38 Fax: 040-45 03 89 39
Hannover: Am Kleeblattrark 17
Tel.: 0511-181 32 58 Fax: 0511-710 05 47
Karlsruhe: Gartenstraße 56 b
Tel.: 0721-84 32 22 Fax: 0721-985 12 44
Köln: Anichener Straße 370
Tel.: 0221-546 24 88/9 Fax: 0221-954 02 31
Mannheim: Berliner Straße 32
Tel.: 06221-41 44 41 Fax: 06221-418 55 85
München: Dachauer Straße 35
Tel.: 089-59 34 47 Fax: 089-55 02 71 41
Münster: Hammer Straße 70
Tel.: 0251-53 55 53 Fax: 0251-53 41 36
Nürnberg: Nekon-Mandlplatz 18
Tel.: 0911-44 44 88 Fax: 0911-944 96 81
Stuttgart: Reinsburgstraße 15
Tel.: 0711-61 81 59 Fax: 0711-615 81 59
Wiesbaden: Adlonstraße 21
Tel.: 0611-308 20 20 Fax: 0611-910 13 56
Wuppertal: Bathe 63
Tel.: 0202-48 48 44 Fax: 0202-244 23 88

www.gravis.de
Die über das Apfel-Menü leicht aus jedem Programm zugänglichen Kontrollfelder bieten die Einstellmöglichkeiten, die das Leben am Mac so angenehm und individuell machen. Zum Teil kommen sie als Erweiterungen daher, die beim Start geladen werden müssen, es mögen sich aber auch immer mehr Programmme zwischen die Kontrollfelder. Wir nehmen hier die bei der Standardinstallation von Mac OS 8.5 auf die Platte kopierten Kontrollfelder vor.

Allgemeine Einstellungen


Die Menübefehle-Blinkfrequenz regelt die Zahl der Zuckungen, die ein mit der Maus ausgewählter Menübefehl macht, bevor der Mac ihn ausführt. Den Wert von 3 zu verändern, bietet sich lediglich auf sehr langsaumen Rechnern an.

Unter Dokumente finden sich diverse Optionen dazu, welcher Ordner vor Einstellungen beim Öffnen und Schließen angewählt werden soll. Zum Glück ist der Mac so schlau, eine bereits gespeicherte und nur veränderte Datei beim ursprünglichen Schließen nicht umzulagern. Ansonsten ist diese Vor- auswahl überaus praktisch – allerdings läßt sie Flexibilität vermissen, etwa die Einstellmöglichkeit für einen eigenen Ordner.

Apple Umgebungsassistent


Neu in 8.5!

AppleTalk


Apple-Menus Optionen


Benutzer & Gruppen

ColorSync

Dieses Kontrollfeld gehört zu den gleichen Systemerweiterungen und läßt einige Einstellungen des Apple-eigenen Farbmanagement systems zu. Der ganze Aufwand dient dazu, die Farben vom Scanner über den Monitor bis zum Drucker möglichst gleich darzustellen. Zu diesem Zweck gibt es von vielen Geräten Profile, die deren Spezifika berücksichtigen und die Sie in dem Kontrollfeld anwählen können.

De facto benutzen die meisten Nicht-Profs „ColorSync“ dann, wenn sie mit der Farbausgabe nicht zufrieden sind und einfach mal etwas Neues ausprobieren möchten. Gehören Sie nicht zu den Tüftlern, können Sie beide zugehörigen Dateien einfach wegschmeißen.

Energie sparen


Datum & Uhrzeit

Wie der Name schon vermuten läßt, können Sie in diesem Kontrollfeld Datum und Uhrzeit einstellen. Klicken Sie dazu mit der Maus auf den zu verändernden Zahlenteil, überschreiben Sie ihn oder benutzen Sie die seitlich angeordneten Pfeile zur Korrektur. Die unterhalb angeordneten Format-Buttons gestatten Ihnen die Anpassung an Gepflogenheiten anderer Länder oder die Kreation Ihrer eigenen Datumsnotation.

Wählen Sie eine Stadt in Ihrer Zeitzone an, tunlichst bevor Sie die Uhrzeit einstellen. Verändern Sie die Stadt, reguliert sich nämlich automatisch das Datum. Der Mac weiß auch, in welcher Erdregion wann die Sommerzeit herrscht – entweder automatisch oder per manuelle Regelung.

Erscheinungsbild


Mit der Kartekarte Zeichensätze wählen Sie die Schriftart für verschiedene Anzeigebereiche, wobei die beiden Systemzeichensätze sich nicht in der Größe variieren lassen. Andern Sie den „Großen Systemzeichensatz“ von Chicago auf eine andere Schrift, könnten Sie Probleme mit der Laufzeit der Schriften bekommen. „Zeichensätze glätten“ bewirkt ein sogenanntes Anti-aliasing, also eine Kantenrüstung der Buchstaben und Zahlen, wobei dies auch Abodes Type Manager vornimmt, der dabei allerdings den Bildaufbau ein wenig verlangsamt.

Unter Schreibtisch finden Sie verschiedene Muster für die Desktopoberfläche zur Auswahl, mit „Bild positionieren“ werden diese um Fotos ergänzt, die sich im Systemordner unter „Erscheinungsbild/Schreibtischbilder/Fotos“ befinden.

Ton beherrscht die Optionen für die akustische Begleitung der Mausarbeit am Macintosh: Entsprechend der jeweiligen Beschreibung hören Sie in Stereo Töne zu den Aktionen, wenn Sie die einzelnen Punkte aktivieren.

Schließlich wartet der sechste Reiter mit Optionen wie proportionalen Rollbalken auf, was bei an 8.5 angepaßten Programmen eine Größenänderung des Scroll-Anfassers bewirkt. Je mehr des Inhalts nicht in den Fensterausschnitt paßt, desto kleiner wird er. Fensterinhalt durch Doppelklicken der Titelleisten ein- ausblenden“ erklärt sich selbst.

Haben Sie Änderungen in den fünf hinteren Kartekarten vorgenommen, können Sie diese unter dem ersten Reiter als eigene Themen speichern, dort finden sich auch vorgefertigte Sets von Apple. 25

In den nächsten Heften geht's weiter mit den Kontrollfeldern und sonstigen Bestandteilen des Systemordners.
**Netter Versuch**


Generell bestanden jedoch Schwierigkeiten mit dem Treiber und der geringen Speicherausstattung von 2 Megabyte, die sich in Abstrichen, eigenmässigen Herabsetzungen der Auflösung und unvollständigen oder ganz verlorengegangenen Druckjobs bei großen Dateien äußerten.


**Arbeitserleichterung**

Die Datenbank **OfficeWarp 2** hilft bei Büroaufgaben.

An Firmen, die Waren und Dienstleistungen vertreiben, richtet sich die Bürodatenbank **OfficeWarp 2.0**. Das Programm besteht aus mehreren Einzeldatenbanken, die über wechselseitige Bezüge zu einem neuen Ganzen verbunden sind. Der Hersteller Soho Solutions nennt das Büromangement.


OfficeWarp 2 läßt sich sowohl am Einzelplatz als auch vernetzt mit bis zu zehn Arbeitsplätzen einsetzen. Nach zusätzlicher Anschaffung von FileMaker Pro Server steigt die Zahl der gleichzeitig möglich gestaltbar auf bis zu 100 Personen an. Der Zugang zu dem Daten stußt sich nach Paßwortgruppen, die sich leider nur umständlich ändern lassen. Wie das geht, steht im ausführlichen und guten Handbuch.

Streng vertraulich

Owen W. Linzmayer hat vertrauliche Informationen zusammengetragen und eine wahrne Geschichte der Firma Apple geschrieben. Matthias Böckmann sprach mit ihm über sein Buch „Apple Confidential“.

MM: Seit wann schreiben Sie, Herr Linzmayer, auf dem Mac beziehungsweise über Apple im allgemeinen?


MM: Als Computerjournalist richtet man den Blick gemessen nach vorn. Warum schauen Sie zurück auf die Anfänge von Apple und des Macintosh?

Linzmayer: Ich pläte mich eigentlich nicht so sehr mit zukünftigen Entwicklungen. Niemand weiß, was passieren wird. Das sind Gerüchte, die sich als reine Zeitverschwendung entpuppen können. Jedenfalls ist die Vergangenheit von Apple äußerst interessant. Es gibt eine Menge Geschichten und Anekdoten, die mehr als ein Buch füllen könnten.

MM: Glauben Sie, daß die Apple-Bose aus den Fehlern lernen, die sich das Management in der Laufe der Jahre geleistet hat?

Linzmayer: Sicherlich. Der momentane Führungstab bei Apple kennt die Fehler, die die Firma selbst gemacht hat, ebenso wie diejenigen anderer Mitspieler im Computermarkt und hat Lehren daraus gezogen.

MM: Welches war der größte Fehler, den ein Apple-CEO in der bisherigen Unternehmensgeschichte je begangen hat?


MM: Aus Amelios Sicht mag das ein Fehler gewesen sein.


MM: Um all diese Dinge dreht sich Ihr neues Buch mit dem Titel „Apple Confidential“. Wann haben Sie angefangen, konkret daran zu arbeiten?


MM: Werin unterscheidet sich „Apple Confidential“ vom „Mac Bathroom Reader“?


MM: Das neue Buch enthält gleich zu Beginn Apple Anfänge in der Garage als Männchen. Wie haben Sie das herausgefunden?


MM: In dieser Tradition steht auch das Stöbern in den Mülltonnen auf dem Apple-Campus...
in Capetino. Haben Sie auch die Dichter gelesen, um einen Blick auf geheime Apple-Unterlagen zu werfen, die vermutlich auf den Müll geworfen waren?


MM: Eine andere Geschichte ist die des dritten Mannes, der Apple gründete: Ronald Gerald Wayne. Welche Anstren gungen nahmen Sie auf sich, um ihn aufzutreiben?


MM: Haben Sie auch Steve Jobs persönlich getroffen für Ihr Buch?


Für meine Bücher versuche ich wiederholt, zu ihm durchzukommen. Erfolgslos.

MM: Hatten Sie bei anderen Apple-Persönlichkeiten mehr Glück?


Leseraaktion

Handsighiert: „Apple Confidential“ für nur 33,50 Mark! Versandkostenfrei!


Hiermit bestelle ich ________ Exemplar(e) von „Apple Confidential“

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon wahlweise

→ per Post an

More Media
Stichwort „Apple Confidential“
Leverkusenstr. 54
22761 Hamburg

→ oder per Fax rund um die Uhr an 0 180 85/52 88 89 (24 Pf./Min.)

→ oder bestellen Sie im Internet bei www.moremedia.de

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen

Ich zahle bequem und bargeldlos per Bankeinzug (nur im Inland)

Ich zahle bequem und bargeldlos per Kreditkarte

Bitte 16-stellige Kreditkarten-Nr. eintragen

→ Visa Card → Eurocard

gültig bis

Kunden-Nr.

Ich bin an weiteren telefonischen oder schriftlichen Informationen des MAC up Verlags interessiert (ggf. streichen).
Mit Händen reden

Michael J. Hußmann besuchte in Hamburg Professor Rolf Schulmeister, einen Pionier in der Nutzung moderner Multimedia-Technologien für die Gehörlosenpädagogik.


„Auch unter Gehörlosen sind die Macintosh-Anwender heutzutage in der Minderheit“, berichtet Schulmeister, weshalb sein jüngstes Projekt eines Gebärdensprachkurses auf CD-ROM erstmalig eine hybride Anwendung für die Mac- und PC-Plattformen demonstriert wird.
UNCLE SAM CATALOG WINTER ‘99
JETZT GRATIS ANFORDERN!

**WEAREVER YOU GO!**

The Millennium Collection von UNCLE SAM!
Mode, die Spaß macht:
hot Clubwear in Las Vegas,
Leatherware auf der Route 66,
Adventurerwear in der Wüste Arizona.
Der neue UNCLE SAM Katalog Winter ‘99,
WEARever You Go.

Uncle Sam
THE SPORTSWEAR COMPANY

! Tel: 0180 / 5 224 226 !
Fax 0180/5 544 200

Miro Sportswear GmbH & Co.KG • Carl-Friedrich-Gauss-Straße 1 • D-58259 Pulheim (Brauweiler) • Internet: http://www.unclesam.de


Die CD-ROM „Die Firma – Gebärdensprache Do it Yourself“ wird voraussichtlich in diesen Wochen fertiggestellt werden. Bei Interesse wenden Sie sich an den Signum-Verlag, Tel. 0 40/3 19 21 40, Fax 0 40/3 19 62 05.
DER DERZEIT BESTE FLUGSIMULATOR

Schwingen Sie sich ins Cockpit der Falcon F-16, der vielseitigsten Militärmaschine, die derzeit im Einsatz ist, und nehmen Sie sich dann über der gesamten koreanischen Halbinsel Ihre Gegner vor.

FALCON

Die Legende im neuen Gewand!
Dynamische Echtzeiteinsätze
Spannende Sofort-Action
Umfassendes Flugtraining
Multiplayer-Action

Systemvoraussetzungen:
PPC 603e 200 MHz
256 k Level-2-Cache
32 MB RAM
175 MB HD
MacOS 7.5.3
4fach CD-ROM
Das Spiel benötigt einen Joystick!

empf. Vk 89,-- DM

Der Fachhandel bezieht dieses Produkt über
TradeSoft GmbH
Tel.: 030/82 00 71 10 Fax: 030/82 70 19 86
eMail: info@tradesoft.de http://www.tradesoft.de
Internet-by-call

Bei Anruf Pop


Interaktive Comics selbstgemacht

Schräge Post

Info: www.premiere.de/?q=flash/schragesvel_00schrateg_schirlepst.asp

Die Mehrfachkanalbündelung erlaubt es, mit einem Datendurchsatz von bis zu 1 Megabit pro Sekunde zu surfen, während die einfache Kanalbündelung zweier ISDN-Kanäle eine Geschwindigkeit von bis zu 128 Kbit pro Sekunde ermöglicht. Für diesen Hochleistungszugang, dem wir nach einem kurzen Test hohes Tempo und exzellente Erreichbarkeit attestieren können, berechnet Pop rund um die Uhr 8,5 Pfennig pro Kanal. Der Dienst ist sofort ohne Anmeldung nutzbar.
Beim Call Pop erfolgt die Einwahl analog (bis 56 Kbit/s) oder digital (ab 64 Kbit/s) über die Einheitsrufnummer '01 04 00 13 25 43; Login: call; Password: pop. FS
Info: Point of Presence, Tel. 0 30/38 38 21 01, Fax 0 30/38 38 20 08, www.pop.de

Freundlicher Webadressen-Service

Das ist Link!

Einen besonders netten Service bietet Mac-MAGAZIN-Leser Lars Liepins allen Mitlesern unserer Zeitschrift. Er macht sich nämlich die Mühe, sämtliche Internetlinks aus den aktuellen Ausgaben des Mac MAGAZINs auf seiner Website zusammenzustellen. Dort finden sich mittlerweile alle URLs der vier zurückliegenden Hefte. Bö
Info: www.w42.de/macmagazinlinks

T-Online ohne Grundgebühr

Töchter verbrüden sich

Die Einwahl über das Handy kostet die normalen Funk-zu-Funk-Gebühren von 68 Pfennig pro Minute in der Haupt- und 39 Pfennig in der Nebenzeit. Die T-Online-Gebühren werden über T-Mobil abgerechnet und auf der T-Dt-Telefonrechnung ausgewiesen. FS
Info: T-Mobil, www.t-mobil.de; T-Online, www.t-online.de

Auch wenn die Vorwürfe von AOL teilweise berechtigt sind, so mutet der Ruf nach einem behördlichen Eingriff doch seltsam an. Wer sich vor Augen führt, wie teuer AOL hierzulande und wie günstig etwa in den USA ist, der mag vermuten, daß die Firma nicht so rigide kalkuliert hat, daß sie bei Preissenkungen demnächst am Hungertuch zu nag genötigt wäre. FS

Große Mac-MAGAZIN-Aktion

Ab ins Internet mit 1&1 Internet.prof!

Mit dem 1&1-Internet.prof-Zugang erhält der Mac-MAGAZIN-Leser viele Features inklusive, die er sonst extra bezahlen muß. Wie beispielsweise bis zu zwei persönliche Domains und zahlreiche E-Mail-Messaging-Funktionen. Mit 1&1 zu surfen bedeutet außerdem, profimäßig günstig im Internet unterwegs zu sein: ab 4 Pf/Minute* inklusive Telefongebühren!**

Internetzugang mit Highspeed! 1&1 nutzt einen der modernsten und schnellsten Internet-Backbones mit Highspeed-Geschwindigkeiten von bis zu 622 Megabit pro Sekunde! Highspeed-Modem- und ISDN-Besitzer kommen hier in den Geschwindigkeitsrausch: Mit der superschnellen V90-Technologie erreichen sie mit dem Modem bis zu 56 000 bit/s und via ISDN sogar bis zu 64 000 bit/s.

Top-E-Mail-Features! Bei 1&1 Internet.prof bekommt Sie kostenlos bis zu 20 E-Mail-Adressen inklusive. So kann man privat oder geschäftlich jedes sein eigenes E-Mail-Postfach zuordnen. Im Lieferungsset inklusive sind viele tolle E-Mail-Messaging-Features, für die Sie kein extra Geld zahlen müssen. E-Mail-to-Fax oder Fax-to-E-Mail. 1&1 Internet.prof zeigt Ihnen auch auf Wunsch ankommende Mails mit Absender und Betreffzeile auf Ihrem Handy (01/02) oder auf Funkempfängern wie Skype an. Neu ist der E-Mail-Anrufbeantworter, mit dem Sprachtext Ihrer Anrufer sofort per E-Mail an Sie weitergeleitet werden.

Profi-Webpräsenz! Mit dem 1&1 Internet.prof können Sie Ihren Freunden, Bekannten und Kollegen zeigen, daß Sie profimäßig im Internet vertreten sind: So gibt's für die eigene Homepage etwa bis zu 50 MB ohne Zusatzkosten mit vielen Features wie Auswertungs-


Jetzt ab ins Internet, denn nie war das Internet so günstig! Einfach anmelden unter www.macmagazin.de oder anrufen unter Tel. 0 18 05/0 15 43 (24 Pf./Min.).

Kennen Sie sich doch mit dem Internet noch nicht aus?
Ja, ich mache mit! Bitte richten Sie meinen Internetzugang ein, und senden Sie mir das kostenlose Startpaket mit der Profi-Software zu.

☐ 1&1 Internet.prof special-Paket
☐ 1&1 Internet.prof premium-Paket
☐ Mein Betriebssystem: ☐ Win ☐ Mac
☐ Ich bin bereits Kunde bei 1&1

* zur erwartbaren Nutzung in Wohntrakt (nach Festnetzanbindungsmeldung zu erfragen).
** Die Einwahl erfolgt über das Netz der Deutschen Telekom AG. Selbst für Kunden anderer Festnetzanbieter (Pre-Selection- oder lokale Telefon-Anbieter) ist die Einwahl zu 3 Pf. pro Minute, 3 Pf. pro Minute inklusive Telefongebühren gewährliefer.

Bankverbindung

Datum, Unterschrift

Amprobe

Name/Name oder Firma (falls zusätzliches Einverständnis erforderlich)

Datum, Unterschrift

Strasse / Hausnummer (falls Postfach)

Datum, Unterschrift

Telefon/Fax/E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich bin an weiteren telefonischen oder schriftlichen Informationen des MacMagazin Interessiert (vgl. Streichung). Schicken Sie den ausgefüllten Coupon wahlweise

☐ per Post an oder

☐ Mac MAGAZIN Stichwort „Internet“ Leverkusenstr. 54 22761 Hamburg

☐ per Fax: 0 40/85 18 35 47
Ist da jemand?


Mein Macintosh ist Teil eines weltweiten Netzerwerks von mehr als hunderttausend Computern, die das All nach Radiosignalen außerirdischer Zivilisationen absuchen.


Was für eine Art von Signalen sollten wir erwarten, angenommen, daß es überhaupt außerirdische Zivilisationen gibt, die mit uns kommunizieren wollen? Es gibt gute Gründe für die Annahme, daß überall im All dieselben Naturgesetze herrschen. Wäre es anders, wäre nicht nur unseren Überlegungen die Grundlage entzogen, sondern es existierte auch keine Basis für eine interstellare Kommunikation.


Der 305-Meter-Spiegel des Arcibo-Teleskops bündelt Radiowellen in seinem Brennpunkt; oben rechts sehen Sie den speziell fürs SETI-Projekt installierten Empfänger.
SETI@Home analysiert Beobachtungsdaten mit Hilfe der Bildschirmschoner von Millionen freiwilliger Helfer

Auf Frequenzen in diesem Bereich hatten sich seit Drakes Ozma-Projekt auch dessen Nachfolger konzentriert, und der bislang einzige Versuch, selbst eine Botschaft in das All zu senden, verwendete 1974 ebenfalls dieses Band. Da das Ziel, der Kugelsternhaufen M13, 25.000 Lichtjahre entfernt ist, brauchen wir freilich nicht in den nächsten 50.000 Jahren mit einer Antwort zu rechnen.


Die hohen Kosten, die bei der Suche nach Aliens anfallen, entstehen nicht ausschließlich durch die Nutzung leistungsfähiger Radioteleskope. Signale außerirdischen Ursprungs erkennt man nicht – wie Jodie Foster in dem Film „Contact“ – mit aufgesetztem Kopfhörer. Rund um die Uhr müssen Millionen von Frequenzkanälen systematisch nach Mustern durchkommt werden, die auf einen weder natürlichen noch idischen Ursprung hindeuten – eine Aufgabe, die nur Computer bewältigen können.


**SETI@home** greift ebenfalls auf das Teleskop in Arecibo zurück. Dank eines eigens von der Universität Berkeley für das SETI-Projekt installierten Empfängers kann die Datensammlung parallel zu anderen laufenden Forschungsprojekten erfolgen, ohne diese zu behindern. SETI@home konzentriert sich auf ein 2.5 Megahertz breites Frequenzband um 1420 Megahertz. Konstruktionsbedingt kann das Teleskop lediglich ungefähr 28 Prozent des Himmels abstasten, wobei jeder Punkt innerhalb der zwei Jahre mehrmals von der Antenne erfasst werden wird. Trotz dieser Einschränkungen werden über die gesamte Pro-

Finden Macs Aliens schneller?

Die SETI@home-Website hält eine Reihe von Statistiken bereit, die die weltweiten Anstrengungen der Teilnehmer nach verschiedenen Kriterien auswerten. Das hat wenig mit der Suche nach Außerirdischen zu tun, doch die Ergebnisse sind gleichwohl interessant und teilweise überraschend. So verwundert es zwar nicht, daß die USA bislang die meisten CPU-Jahre bereitgestellt hat und andere Industrieländer ebenfalls in der Spitzengruppe liegen. Die von den US-Computern im Durchschnitt benötigte Rechenzeit pro Datenpaket liegt dabei mit gut 41 Stunden deutlich über den etwa 30 Stunden, die deutsche Rechner dafür brauchten. Auch die Schweiz, die skandinavischen Länder, Japan und Taiwan zeigen ähnlich günstige Werte, während Südostasien und die Benelux-Staaten geringfügig schlechter abschneiden. Kann es sein, daß zwar in fast jedem amerikanischen Haushalt ein Computer steht, diese Geräte aber größtenteils veraltet sind?

Der Anteil der Mac-OS-Rechner am Ergebnis liegt verglichen mit dem der Wintel-PCs bei mehr als 12 Prozent, was nicht nur für die größere Begeisterungsfähigkeit der Macintosh-Anwender spricht. Macs sind einfacher schneller und können in der gleichen Zeit mehr Datenpakete auswerten: Knapp 49 Stunden benötigt der durchschnittliche Pentium-PC unter Windows für die Analyse eines Datenpakets, während Macs dieselbe Aufgabe bereits in gut 28 Stunden bewältigen; nur Workstations unter Unix sind noch schneller. Auch Firmenteams beteiligen sich an SETI@home, und während Microsofts Spitzenposition hier zwar nicht überrascht, scheinen Microsofts PCs doch mit durchschnittlich 27 Stunden CPU-Zeit pro Datenpaket etwas langsamer zu sein – Oracles Rechner erledigen das in 13 Stunden, Corels in 17 und Hewlett-Packards immerhin in 18; Intel und IBM hingegen landen mit 37 Stunden noch weiter hinten. Apples Teams schneiden mit einem sechsten Platz nach der Anzahl der ausgewerteten Datenpakete und 25 Stunden pro Paket respektabel ab.
Falls Sie erfolgreich mit Außerirdischen Kontakt aufnehmen, gehen Sie und Ihr Mac in die Geschichte ein

Wandern und so aus dem Suchräuber fallen lassen würde. SETI@home variiert daher nicht nur die Frequenzauflosung, sondern berechnet diese Varianten, jeweils noch mal mit verschiedenen ange nommenen Frequenzverschiebungen.


zeigt das Software hohe Werte an, ist dies zunächst nicht mehr als ein Indiz für eine interessante Signalquelle, und die SETI-Wissenschaftler müssen das Ergebnis erst mit einem zweiten Instrument, dem Lovell-Teleskop der Universität Manchester in Jodrell Bank (Großbritannien), verifizieren. Dieses ist mit 76 Metern Durchmesser erheblich kleiner als das in Arecibo, könnte aber immer noch das Signal eines Handys auf dem Mars empfangen. Aufgrund des Doppler-Effekts durch die Erdrotation erscheinen Radiosignale aus dem All dort um 2 Kilohertz gegenüber Arecibo verschoben, was die Eliminierung terrestrischer Quellen erleichtert, die diesem Effekt unterliegen. Freuen Sie sich jedenfalls nicht zu früh, nur weil ein Ergebnis im roten Bereich angezeigt wird, denn spätestens in diesem Schritt werden sich die meisten vermeintlich aussichtsreichen Signale als Störungen irdischer Ursprungs entpuppen.

Mit der kompletten Analyse eines Datenaustausches ist selbst ein G3-Tower-Mac fast einen Tag lang be schäftigt; wenn Sie zwischen den daran arbeiten müssen, dauert es natürlich entsprechend länger. Für Ungeduldige ist SETI@home nichts, aber Sie können die Berechnung beschleunigen, indem Sie den Bidschirmschoner auch nachts und in ihrer Abwesenheit als einzige Anwendung laufen lassen – schalten Sie in diesem Fall aber den Monitor aus, der sonst unnötig Strom verbraucht.

seti@macmagazin.de. Seit Ende Mai nehmen wir als „seti@macmagazin.de“ am SETI@home-Projekt teil. Die Redaktions- und Grafik-Macintoshs schönen Bildschirme mit dem SETI-Bildschirmschoner, die Rechner von Utaubern müssen sich sogar rund um die Uhr mit Fourier-Transformationen quälen, und während wir im Büro sind, achten sich auch unsere privaten Computer zu Hause durch den Wust der SETI-Daten. Bereits am ersten Wochenende konnten wir 40 Datenpakete analysieren, was uns gute 1000 Stunden Rechenzeit kostete. Um diese Zahlen ins richtige Verhältnis zu setzen, muß man freilich bedenken, daß jeden Tag ungefähr 200 000 neue Datenpakete anfallen, die ausgewertet sein sollen.

Insgesamt haben bislang eine halbe Million Teilnehmer mehr als 5300 Jahre Rechenzeit zur Auswertung der SETI-Daten bereitgestellt. Entscheidender als kurzzeitige Kraftanstrengungen wird die Ausdauer möglichst vieler Computerbesitzer sein, das SETI@home-Projekt über die gesamten zwei Jahre hinweg zu unterstützen. Sind Sie dabei? Die Chance einer erfolgreichen Kontaktaufnahme mag gering sein, aber falls es doch dazu kommt, können Sie und Ihr Mac in die Geschichte eingehen.
Das SETI@home-Display

Data Analysis. SETI@home informiert hier darüber, welche Operation (meist eine Fourier-Analyse) gerade ausgeführt wird; darunter erscheinen die Werte der Parameter Doppelmessung ("Doppler drift rate") und Frequenzauflosung ("Frequency resolution"), für die gerade eine Fourier-Transformation berechnet wird. Das bislang stärkste Signal ("Strongest Peak") in diesem Datenpaket und die beste Entsprechung der Richtcharakteristik des Teleskops ("Strongest Gaussian") werden sowohl numerisch als auch als "Aussteuerungspixel" angezeigt.


User Info. Unter „Name“ erscheint der Name Ihres Accounts, den Sie auch während der Auswertung ändern können ("Change/Create Login..."). Wenn Sie das Ergebnis einem anderen Account zugute kommen lassen wollen, ändern Sie den Namen der unter diesem Account ausgewerteten Datenpakete ("Data units completed") und der insgesamt aufgewendeten Rechenzeit ("Total computer time") belegt das jeweils letzte Ergebnis nicht mit ein; wenden Sie sich also nicht, wenn hier nach der Übermittlung des ersten Resultats immer nach "0" erscheint.

Spektrumanzeige. In diesem Bereich werden mit jeder Fourier-Analyse neue dreidimensionale Darstellungen des Frequenzspektrums der Daten angezeigt. Von links nach rechts variiert die Frequenz innerhalb des analysierten Bandes von knapp 10 Kiloherz, die Beobachtungszeit verläuft von vorn (0 Sekunden) bis hinten (107,4 Sekunden), der Stärke der Signale entspricht die Höhe der farbigen Zacken. Nur ihre Farbe ist bloß zur Freude des Betrachters vorhanden.
Der Rubel rollt durchs Internet

Onlinebanking gehört wahrscheinlich zu den spannendsten Möglichkeiten des Internets. Felix Segebrecht verschafft Ihnen den Überblick und klärt Fragen nach Machbarkeit am Mac, Risiken und mehr.


Die berechtigte Frage nach der Sicherheit stellt sich natürlich quälendermaßen. Ist das Internet überhaupt sicher genug, um ohne das besagte ungute Gefühl seinen Zahlungsverkehr über dieses giganti
tische offene Netzwerk abzuwickeln? Die Antwort lautet: Ja, denn mittlerweile gibt es mehrstufige Sicherheitsmechanismen, die risikolose Verbindungen im Internet ermöglichen. Sicheres Internetbanking läßt sich heutzutage mit jedem modernen Browser realisieren, also etwa mit Navigator und Internet Explorer. Im folgenden zeigen wir Ihnen, wie Internetbanking funktioniert, was dabei mit Ihren Daten passiert und worauf Sie achten müssen.


Sind diese Voraussetzungen erfüllt, müssen Sie sich das Konto von Ihrem Geldinstitut für Onlinebanking freischalten lassen. Sie erhalten dann von der Bank Ihre Kennnummer, PIN genannt, sowie eine Liste sogenannter Transaktionsnummern, kurz TAN.

Nun surfen Sie die entsprechende Webseite Ihres Geldinstituts an und achten darauf, daβ eine sichere und verschlüsselte Verbindung besteht (siehe unten). Autorisieren Sie sich, indem Sie Ihre PIN oder einen anderen geforderten

Zugangscode eingeben. Damit wären die protokollarischen Vorarbeiten erledigt. Wenn Sie auch alle unterstellenden Hinweise berücksichtigen, können Sie sich mit einem Gefühl zum Homebanking hingeben.


---

**Was genau passiert beim Internetbanking?**

Falls Sie immer noch Zweifel haben, ob eine Verbindung zu Ihrer Bank via Internet tatsächlich sicher ist, wollen wir Ihnen an dieser Stelle erläutern, wie solche Verbindungen hergestellt werden und wie Sie sich sicher fühlen können.


**Wie könnte eine sichere Verbindung geknackt werden?** Egal ob nun mit 40, 56 oder 128 Bit verschlüsselt wird – es besteht zwar eine theoretische Möglichkeit, die Daten abzuhören, praktisch ist es aber nahezu unmöglich.

Um an Ihre PIN zu kommen, müsste ein Hacker bei Ihrem Provider sitzen oder den genauen Weg kennen, den Ihre Daten nehmen. Darüber hinaus müsste er wissen, welches der zahlreichen Datenpakete, die beim Provider ankommen, von Ihnen stammt und es herausfiltern. Hat er diese fast unmögliche Aufgabe gemeistert, müsste er zudem mal eben die Rechenkapazität von mehreren zehntausend High-end-Rechnern zur Verfügung haben, um die Verschlüsselung zu knacken. Glauben Sie uns: Diese Mühen nimmt keiner auf sich, nur um rauszufinden, daß Ihr Konto sowie das Eingabe- und Lothafnoslos überzogen ist.

Der Schritt, in Ihrem Namen Buchungen vorzunehmen, erfordert noch mehr Aufwand, denn dazu sind neben Ihrer PIN die entsprechenden TAN notwendig. Und wer Ihnen diese entwenden möchte, kann auch gleich Omas Familienversicherung und den Videorecorder aus Ihrer Wohnung mitgeben lassen.
* Die Geldinstitute, bei denen der Browser angibt „nur“ mit 40-Bit-SSL-Verschlüsselung zu arbeiten, verschlüsseln nach eigenen Angaben innerhalb des Java Applets mit 128 Bit und zusätzlich mit 40 Bit SSL.

** Direktbank der Frankfurter Sparkasse
getauschten Daten so verschlüsselt sind, daß jeder noch so clevere Hacker nicht lange genug leben würde, um sie zu entschlüsseln.

Aber noch weiß die Bank nicht, ob sich nicht etwa jemand anders für Sie ausgibt. Auch wenn es mitten in einem Stock ist, ist dies die Gibtie der Privatamburger (www.trustcenter.de) zu benutzen, so ist die übliche Verfahrensweise die, sich mit einer PIN gegenüber der Bank auszustellen. Diese Geheimnummer kennen am besten nur Sie – genau wie die Geheimzahl Ihrer Kreditkarte.

Mit der PIN geben Sie sich wie gesagt dem Server gegenüber zu erkennen, während Sie mit den TAN die einzelnen Buchungsvorgänge autorisieren. Die TAN bekommen Sie stets neu zugesandt, wenn sie „verbraucht“ sind.


**Fazit.** Internetbanking ist sicher. Selbst unter den ungünstigsten Umständen sind Mißbrauch und Fehlbetrag nahezu ausgeschlossen, wenn Sie auf die sichere Verbindung achten.

Das auch beim Internetbanking vorhandene Risiko ist nicht größer als beim herkömmlichen Bankverkehr. Sie wissen nämlich nie, wie sorgsam das Geldinstitut mit Ihren Daten umgeht. Aber da Sie beim Banking via Internet den Bankangestellten umgehen, ist es sogar sicherer. Und wenn Ihr Geldinstitut sich nicht darauf auszuschließen, daß es für Internetbanking auf Technologien setzt, die ein be- stimmtes Betriebssystem voraussetzen, dann ist es eigentlich kaum noch einen Grund geben, warum Sie es nicht versuchen sollten.

---

**Onlinebanking via Handy**


Da für die Nutzung dieses durchaus praktischen Services der Zugang über T-Online Voraussetzung ist, soll dieses Angebot T-Online sicher auch neue Kunden aus dem großen Lager der Mobil-Telefonierer verschaffen.

---

**Sicherheitstips**

- Achten Sie auf das geschlossene Schlüssel- oder Schloßsymbol bei Ihrem Browser. Siehe es, ist die Verbindung sicher!
- Achten Sie darauf, daß die Adresse der Internetbanking-Site mit „https://“ beginnt.
- Bei jedem Internetbanking-Anbieter gibt es einen Button zum Abmelden. Nutzen Sie ihn!

---

**Surftips zum Thema**

www.trustcenter.de
Homepage des ersten deutschen Zertifkatsgebers. Hier gibt es reichlich Infos zum Thema Sicherheit im Internet.

wwwVERSIGN.com
Homepage eines Zertifikatgebers.

wwwRSA.com
Homepage eines Zertifikatgebers, der auch Entwickler von Sicherheitslösungen ist.

Wissenswertes über SSL
www.brokat.de/netsecurity/index.html
www.karlsruhe.de/Redaktion/sicher.htm
www.iks-jena.de/mitarb/utz/security/cryptofaq/secpserv.html
http://stud1.tuwien.ac.at/~e9126577/ssl.html
www.koeln-digital.de/kurs/sicherheit
Phänomenal!
Der MacAbo.

Jetzt mit
UniMouse
oder
You Don’t
Know Jack*

Reichlich belegt mit
100% Macintosh

Mac satt. Fast’n’easy!
UniMouse oder You Don’t Know Jack
*Deine Abo-Prämie
für nur einen neuen Mac-MAGAZIN-Abonnenten


Systemvoraussetzungen: 68040 Macintosh oder PowerPC • Betriebssystem 7.1 oder höher 6 MB RAM • 15 MB Festplattenspeicher • 2-fach CD-ROM-Laufwerk • Farbmonitor mit mind. 640 x 480 Auflösung, 256 Farben • Kleiner Tip zum Abwerfen. Das Abo ist günstiger, schneller, sicherer, bequemer – einfach besser.

Coupon ausfüllen, kopieren, faxen oder einsenden an:
Inter abo Betreuung-GmbH, Abonnentenservice Mac MAGAZIN Postfach 103245 • 20022 Hamburg • Fax: 0 40-23 67 02 00


Name des Abonnenten
Straße
PLZ / Ort
Telefon / Fax
eMail
Datum / Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

□ Requian und bargeldlos durch Bankautzug
□ Gegen Rechnung

Gültig bis Ende 08/00

Kreditkartennummer

□ American Express □ Visa Card □ Deutsche Bank □ Eurocard


Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben und entscheide mich für folgende Prämie:

□ UniMouse □ You Don’t Know Jack

Blueberry □ Strawberry □ Lime □ Grape □ Tangerine

Name des Werbers
Straße
PLZ / Ort
Telefon / Fax

Geldinstitut
Konto-Nr.

Ich bin an weiteren telefonischen oder schriftlichen Aktionen des MACup Verlags interessiert (ggf. streichen).
Veni, vidi, vici

**Caesar III**

- Info: Sierra, www.sierra.de/

„Myth II“ breitet sich aus

**Mach mit!**

- Immer mehr ambitionierte „Myth II“-Spieler basteln mit Hilfe der mit dem 3-D-Strategiespiel mitgelieferten Tools eigene Maps, Conversions und Szenarien. Besonders stark im Kommen sind die „Zweiter Weltkrieg“-Conversions, in denen das ursprüngliche „Myth II“ fast nicht mehr zu erkennen ist. Wenn auch Sie Ihrer kreativen Energie freien Lauf gelassen haben oder selbige beabsichtigen, so schicken Sie Ihre Ergebnisse doch per E-Mail an cd@macmagazin.de. FS

Eisenbahn fahr’n auch in der Zukunft

**Take 2 gibt zwei**

- Die Eisenbahn- und Ökonomiesimulation „RailRoadTycoon II“ dürfte ab Mitte Juli in den Händlerregalen stehen. Das Ersetzen der Erweiterung „RailRoadTycoon II – The 2nd Century“, die das Eisenbahnwesen bis eine prognostizierte nahe Zukunft rund um das Jahr 2000 simuliert, ist dagegen noch unklar. Sie enthält neue Szenarien und Züge, etwa den ICE und den TGV.
- Die Veröffentlichung des zivilen Flugsimulators „Fly!“, der ebenfalls bei Take 2 erscheinen wird, verschiebt sich auf August oder September dieses Jahres. FS
- Info: Take 2, www.railroadtycoon.de/

„Star Trek“-Actions spiel auf „Quake III“-Basis

**Virtuelle Tode im Holodeck**

- Nettes Detail am Rande: Da die Inhaberin der „Star Trek“-Rechte nicht zuläßt, daß übermäßige Gewalt in Spielen mit diesem Namen auftaucht, und es auch nicht mag, wenn Crewmitglieder tot darningliegen, mußte das Netzwerkspiel im Holodeck plaziert werden – da dort ja niemand „wirklich“, sondern nur virtuell stirbt. Im Single-Player-Modus übernimmt der Spieler übrigens die Rolle des Sicherheitsoffiziers Turok. FS
Kostenloses Wochenendvergnügen

Gotcha!

**Weekend Warrior**

- Pangea Software programmierte für Bungie eines der ersten 3-D-Rave-Spiele überhaupt. Dieses an die damals populä-
ren Gotcha-Spiele angelehnte 3-D-Spektakel namens „Weekend Warrior“ ist ab sofort als Freeware kostenlos erhältlich. Wenn der 33 Megabyte schwere Download bislang zu heavy war, der findet das Spiel nun auf unserer Heft-CD. FS
Info: Pangea, www.pangeasoftware.net/weekendwarrior.html

Treiberversion 1.1 von Village Tronic

**Neues Glimdimmel**

- Wer bei Village Tronic bereits eine der neuen Grafikkarten der „nextGen“-Familie, etwa eine MP 750 oder eine MP 850, erworben hat und diese mit dem Banshee-Chipsatz von 3Dfx-ausgestatteten Karten zum Spielen benutzen möchte, sollte den neuen Treiber in der Version 1.1 installie-
ren. Er zeichnet sich laut Hersteller durch diverse Verbesserungen und Bugfixes aus. Gleichzeitig mit diesem Release erfuhr auch der MacMagic-Pro-Tweaker ein Update auf Version 1.0.7. Natürlich finden Sie die Software auf unserer Heft-CD. FS

Fallschirmsprung-Simulation

„SkyDive“ fällt vom Himmel

- Ähnlich überraschend, wie Electronic Arts das Actiongame „FutureCop“ (sogar in deutsch) über uns kommen ließ, so wird die Firma in Kürze ein weiteres Spiel für Mac und PC ausliefern, von dem bisher kaum etwas bekannt war: die Fallschirmsprung-Simulation „SkyDive“. In den USA soll das Spiel zum Kampfpreis von 20 Dollar erscheinen, über eine deutsche Version oder ein Erscheinungsdatum wollte man sich noch nicht äußern. Das Spiel, das 3Dfx-Hardware nutzt, soll zur Erzeugung seiner realitätsnahen Grafik die gleiche Landschaftsgeneratoren-Engine verwenden wie die auf dem PC populären Flugsimulationen der „Jane’s“-Reihe. Wer also schon immer davon geträumt hat, am Monitor diverse Fallschirmspringer zu probieren, hat jetzt die einmalige Gelegenheit dazu mit diesem ersten Vertreter eines neuen Genres namens „Aerosimulation“ FS

Mac-Spiele im deutschen Vertrieb

**Jetzt geht’s los**

- Wie wir bereits im letzten Heft angekündigt haben, liefert GT Value die ersten lokalisierten Mac-Spieletitel aus, darunter besonders günstig die der sogenann-
ten „Macplay“-Reihe. Ab sofort dürften unter dem GT-Label der 3-D-Shooter „Unreal“ sowie die Jagdsimulatoren „Deer Hunter“ und „Trophy Hunter“ inklusive deutscher Anleitung erhältlich sein. In Kürze folgen der Flugsimulator „Falcon 4.0“ mit deut-
scher Anleitung (siehe Seite 64), das lang erwartete Realtime-Strategiespiel „Age of Empires“ (vermutlich komplett deutsch), „Carmageddon II“ mit deutschem Hand-
buch und einige Spiele mehr.

Unter dem Replay-Label sind der Action-Shooter „Prime Target“, der Flugsimulator „Top Gun“, die Billardsimulation „Real-

Bugs in Bugdom

**Dumm gelaufen**

- Wie sicherlich viele unserer Leser zu unserer Schande mitbekommen haben, hat sich in der Exklusivversion von „Bug-
dom“ in Heft 7/99 ein Bug anderer Art eingeschlichen. Noch vom Betatertest war in der Elite ein Stückchen Software hängengeblieben, das die voreilige Beendigung der Demo verursachte. Wir haben sofort nach Bekanntwerden des Fehlers einen klei-
nen Patch geschrieben, der das Problem behebt. Als Entschuldigung liegt nun eine in Zusammenarbeit mit Pangea Software und Application Systems Heidelberg entstandene spezielle Demo auf der Heft-CD, aus der wir die Zeitbetrachtung (fast!) ganz haben rausschmeißen lassen. Zwar ist nun nach 20 Minuten Spiel Schluß, aber das Demo-Level kann so-
fort neugestartet werden. Wir empfehlen aber immer noch den Kauf dieses ganz hervorragenden Spiels. FS
Info: ASH, www.application-systems.de/bugdom/

Science-fiction-Racing-Game

„Tanaka“ kommt

- Das SF-Racing-Game „Tanaka“ von Pacific Media Works nä-
hert sich der Fertigstellung. Eine Demoversions liegt bereits vor, die Sie natürlich auf unserer CD finden. Bei „Tanaka“ handelt es sich um ein Rennspiel im Stil des PlayStation-Kultspiels „WipeOut“. Leider waren wir noch nicht in der Lage, die Demo ausgiebig zu testen, doch es soll Probleme mit dem Zu-
griff auf bestimmte 3-D-Beschleunigerkarten geben – wenn wir Nähren wissen, erfahren Sie es als erste. Der Software-
Renderer jedoch läuft problemlos, so daß die Vollversion schon auf der Macworld in New York gezeigt werden soll. FS
Die Ritter der Sharewarerunde

Alex Kienlein und Christian Kraus ließen die Produktion Produktionsucht in der Wundertüte der bekannten Sharewareschmiede Ambrosia.


Ferazels Wand. Uns war es vergönnt, in den heiligen Beta-Labors der Sharewareploneiere hochbrisante Proben der zukünftigen Spielekanner zu entnehmen und auf ihre Nebenwirkungen zu testen. Kurz vor der Zulassung durch die Bundesärztekammer steht „Ferazels Wand“ (gesprochen: Fläriessels Wand). Autor Ben Spees entführt Slé in diesem klassischen Jump-’n’-Run-Game in die

„Etwa 5 Prozent der User zahlen für ihre Ambrosia-Software“
Interview mit Jason Whong, Marketingleiter bei Ambrosia

MM: War der Entschluß richtig, Ambrosias Produkte ausschließlich als Shareware zu vertreiben?
Whong: Es hat uns sicherlich nicht das Gericht gebrochen. Wir haben genug Einnahmen, um uns regelmäßige Gehälter und auch hin und wieder einen Bonus zu gönnen, ganz wie richtige Firmen. Leider hat die Sharewarezenei bei manchen Leuten einen negativen Ruf, aber solange die User erkennen, daß wir echte Qualitätsoftware herstellen, ist das für uns kein Problem.

MM: Wie ist es um die Loyalität der User bestellt?


Quilt: Wie Sie sehen, herrscht an Sir Andrews Tafelrunde geschäftiges Treiben. Gehören Sie wie... (Weiterer Text fehlt)

MM: Warum ist Ambrosia eine „Mac-only-Firma“?

MM: Wie kommen Sie an solche hochtalentierte Spieleprogrammierer wie Andrew Campbell oder Ben Spees?
Whong: In der Regel kommen die Programmierer mit ihren Projekten auf uns zu, und wir entscheiden dann, ob wir das Spiel vertreiben wollen. Bis jetzt haben wir übrigens noch kein einziges Produkt von einem deutschen Programmierer im Vertrieb. Aber vielleicht steht... Sprechen Sie Englisch?

MM: „Harry the Handsome Executive“ war schon ein echter Knüller. Wie ist es um die Entwicklung von „Ferazels Wand“ bestellt?
Whong: Ben Spees kommt gut damit voran. Er wird diesen Sommer seine Arbeit an dem Game bei uns in Rochester fortsetzen, was sich positiv auf das Veröffentlichungsdatum auswirken dürfte. Wir freuen uns schon, ihm täglich über die Schulter schauen zu können. Zur Zeit ist Ben dabei, umschwirrende Insekten, Windböen und andere Kleinigkeiten in die Betaversion einzubauen.

MM: „Cythera“ erinnert ein bisschen an die alte „Ultima“-Reihe. Gibt es da Parallelen?

MM: Hat sich Ambrosia mit der Jahr-2000-Problematik befällt?

„PopPop“: Action im Anime-Style
„Mars Rising“: Blaster auf fremden Planeten
„Apeiron“: Warten auf den Psilocybin-Pilz

Mac MAGAZIN 8/99 61
Shoot ’em up!

Mit Quake 3 Arena will id Software die Krone des besten First-Person-Shooters erobern. Wir haben eine Betaversion gesehen – hier unser historisierender Statusbericht.


Können wir erwarten, werden muß natürlich, daß „Quake 3“ zuletzt gleich für Mac und PC erscheint und den graphischen Standard OpenGL nutzt.


Bleibt zu konstatieren, daß es kein allzu großer Verlust wäre, wenn „Quake 3“ aufgrund der Darstellung grober Gewalt und des auf „re-faxartiges Töten“ reduzierten Spielziels bei uns vermutlich nie erscheinen wird.
MACup-Leser haben einfach den besseren Durchblick.

Michael Hospelt, Hamburg → Produzent, Regisseur und Mountainbiker


Jetzt 2 Ausgaben MACup gratis testen!
Prüfen Sie kostenlos, was MACup Ihnen bringt. Wir schicken Ihnen 2 Ausgaben gratis.
Wenn MACup Sie überzeugt hat, und Sie 14 Tage nach Erhalt der 2. Lieferung nicht schriftlich kündigen, wird daraus ein jederzeit kündbares Abo.
Bestellen Sie einfach direkt online www.macup.com
Oder schnell und bequem per Telefon (24 h pro Mnd.): 0180-531 05 31
Die Tage des Falken

Der hochgelobte Kampfjetsimulator Falcon 4.0 aus der PC-Welt existiert nun auch als Mac-Version. Testpilot Felix Segebrecht flog ein paar Einsätze und kehrte begeistert zurück.


Nur Fliegen ist schöner. Schon beim Auspacken erhält man den Eindruck, etwas wahrhaft Gewichtiges geliefert zu bekommen, aber der schwere Karton enthält nicht etwa einen Riesenstapel CDs, sondern nur deren eine, des weiteren eine gefaltete Tastaturabbildung, bedruckt mit sämtlichen Befehlen für „Falcon 4.0“, und das rund 20 Seiten dünne „Communications Handbook“


Nach diesem kurzen Intermezzo, das zwar schön, aber erübrichterweise, zogen wir also doch erst einmal die beiden Handbücher zu Rate. Des Kleinere können wir auf einen Blick entnehmen, daß sich im Setup vom vereinfachten Modell für schnelle Action bis hin zu einer hochrealistischen Simulation des Kampjets alles fließend einstellen läßt. Und in der Tat, nach flüchtigem Studium des Cadet’s Guide gelingt es locker, die ersten feindlichen Bomber und Jets zu erwischen, Brücken zu sprengen und selbst zu überleben.


**Falcon 4.0**
- **Hersteller:** MacSoft
- **System:** 200-MHz-603, 32 MB freier RAM, 175 MB Festspicher, Joystick
- **Preis:** ca. 50 US-Dollar
- **Zertifizierung:**

Kommt die „real-time campaign Engine“ zum Einsatz, liefern sich auch Bodentruppen Gefechte, deren Verlauf sich je nach Erfolg der Flugmissionen entwickelt.
Ravensburger Interactive schickt mit **Verrat in der Verbotenen Stadt** und **Das Grab des Pharao** zwei Adventures mit edukativen Ansprüchen an die Spielfront. Geschichte zum Gähnen oder kurzweilige Wissensvermittlung? Andreas Kämmerer hebt unerschrocken den Zeigefinger.

**Geschichte, geheimnisvoll**


Wird ein aktives Objekt vom Mauszeiger gefaßt, verändert sich dieser je nach Situation in ein Werkzeugsymbol zum Aufnehmen, Anfassen oder Lesen einer Texterklaerung. Verschiedene Personen, 3-D-gedreht, die im Spiel erscheinen, sprechen Doppysynchron in deutscher Synchronisierung und wissen auch durch stilistische Formulierungen zu gefallen.

Jeweils drei Modul bieten beide Spiele: Adven
ture, Expedition und Enzyklopädie. Während die Expedition erlaubt, ausgewählte Hauptschauplat
ze in China respektive Ägypten unabhängig von der Handlung zu besuchen, dient die Enzyklopädie als Datenbank zur Hintergrundforschung für das eigentliche Adventure.

Höchst beeindruckend bei beiden Spielen ist die Tiefe der historischen Detailinformationen. Sie sind komfortabel in lexikalen Datenbanken verstaut, auf die man während der Geschichte zugreifen kann - was sich im Interesse eines reibungslosen Spielverlaufs auch empfiehlt, denn bei vielen Aufgaben erschließt sich eine Lösung nur aus der Kenntnis der historischen Kontexts.

Die Datenbanken sind Resultat einer intensiven Zusammenarbeit der Entwickler mit Spezialisten des jeweiligen Fachgebiets. So hat die ägyptische Abteilung des Pariser Louvre, sämtliche Spielelemente im „Das Grab des Pharao“ stilgerecht in Szene zu setzen, so daß nicht nur Originalbilder von Schauplätzen und Artefakten


„Verrat in der Verbotenen Stadt“ ist ein markantes Ambiente, das Benutzerinteraktivität glänzend gestaltet, die historische Faktenfülle imponiert – auch im Vergleich zum „Grab des Pharao“ –, und dies in einer Präsentation, die durch fotorealistische Anmutung der historischen Orte und Gegenstände außerordentlich beeindruckt.


Was mit der tadellosen Präsentation anfängt, findet auf der inhaltlichen Seite seine positive Fortsetzung. Alle Details bis hin zu bestimmten Redewendungen oder klitzekleinen Wandzeichnungen sind bei beiden Titeln fundiert recherchiert und mit zahlreichen Originalfotos in der Datenbank belegt. Fast augenblicklich nimmt der Charakter der historischen Schaupläätze einen Spieler gefangen – kurzweilig kann man sich die spielerische Vermittlung von geschichtlichem Hintergrundwissen nicht vorstellen.

„Konsequent für Spiele ausgestattete Macs sind notwendig“

Was erwarten die Spielehersteller von Apple? Darüber konnten wir uns kürzlich mit Jan Lindner, Vice President Research and Development bei Mindscape, unterhalten.


**MM:** Herr Lindner, könnten Sie uns Ihre Funktion bei Mindscape beschreiben?

**Lindner:** Als VP R&D verwalte ich die Entwicklungsressourcen der Firma. Dazu gehört, daß ich den einzelnen Projekten Leute zuteile und die technische Entwicklung überwache.

**MM:** Wie ist die Produktion bei Mindscape strukturiert und organisiert?

**Lindner:** Wir haben momentan etwa 100 Leute in der Entwicklungsabteilung, die in Teams von typischerweise zehn bis 15 Leuten an einem Titel arbeiten. Zu einem Team gehören Programmierer, Grafiker, Spieledesigner und Musiker oder Tontechniker.

Mein Part ist eher eine Verwaltungs- und Aufsichtsfunktion, es passiert selten, daß ich von einem Projekt einmal Codezeilen sehe oder sogar selbst programmieren.

Zusätzlich haben wir eine Gruppe von Spiele-Testern, deren Aufgabe es ist, die neuen Spiele auszureizen und alle verborgenen Macken zu finden, bevor wir sie ausliefern.

**MM:** Mit dem iMac hat Apple ein Comeback im Heimsektor hingezogen. Was macht die Firma im Spielemarkt richtig und was falsch?

**Lindner:** Richtig ist, daß Apple den Spielemarkt endlich ernst nimmt. Steve Jobs hat kürzlich in einer Rede gesagt, was für Apple wichtig ist: Games, Games, Games! Etliche der momentan ausgelieferten Macs sind für Spiele ordentlich ausgestattet. Die Unterstützung von OpenGL ist ein Schritt in die richtige Richtung, und die 3-D-Performance zumindest der G3-Macs „Blue & White“ kann sich sehen lassen.


**MM:** Wie schätzen Sie die Chancen des Macs im Spielemarkt ein?

**Lindner:** Die Chancen sind derzeit gut, aber Apple muß die Bemühungen noch merklich steigern. Konsequent für Spiele ausgestattete Macs sind notwendig. Die Benutzerfreundlichkeit des Macs ist einfach höher als die des PCs, daher ist er gut für den Consumermarkt geeignet. Dort zählen zwei Dinge: Spiele und Internet. Anwendungen wie Word müssen zwar vorhanden sein, sind aber fast schon selbstverständlich und nicht zentral für die Kaufentscheidung.

Derzeit liegt Apple sehr gut im Spielesektor, beim Internet ohnehin, die Firma darf sich nur nicht auf den Erfolgen ausruhen und den Markt wieder verpennen. Was wir gern sehen würden, wäre ein Mac mit Rage 128 oder Voodoo 3.

**MM:** Immer mehr Unternehmen kommen zum Mac zurück. Wie sieht es mit Mindscape aus?

**Lindner:** Wir haben gerade „Imperialismus II“ für den Mac herausgebracht. „Creatures II“ ist in Arbeit – hier gab es leider Verzögerungen, aber bis Juli ist auch das drauf. Da beide Titel kein 3-D benutzen, waren sie für uns leicht zu portieren. „Imperialismus II“ sieht auf dem Mac sogar besser aus als auf dem PC. Wir sehen diese Titel als Test für den Mac-Markt.

**MM:** Was sonst könnte denn für den Mac kommen?


**MM:** Finden Sie es richtig, daß Apple auf OpenGL als 3-D-Programmierschnittstelle gesetzt hat?

**Lindner:** OpenGL ist eine gute Entscheidung, um mittelfristig Titel auf den Mac zu bekommen. Kurzfristig hätte es noch mehr Effekt, wenn Apple Güde (Voodoo) anbieten würde, da jetzt noch die meisten Titel darauf basieren.


**MM:** Momentan ist alles 3-D, und die ganze Spielebranche scheint First-Person-Shooter zu bauen. Gibt es da mal wieder intellektuellere Spiele?

**Lindner:** 3-D ist momentan der Overhype. Der neue Effekt steht erst mal im Vordergrund, wird dann aber zum natürlichen Gestaltungsmittel und tritt hinter den Inhalt zurück, den er zu transportieren hilft. Ein gutes Beispiel dafür ist unser „Panzer General 3D“.

„Prince of Persia 3D“ ist ähnlich gelagert. 3-D ist auch hier nur eines von mehreren Gestaltungsmitteln. Wir haben dort sehr viel Arbeit in die Bewegungen der Figuren gesteckt, nicht nur in ein cooles Aussehen. „GoP 3“ ist auch kein Shooter, die Third-Person-Kämpfe sind nur ein Teil der Handlung, der überwiegende Teil besteht darin, Rätsel zu lösen um durch das Labyrinth vorwärts zu kommen.

**MM:** Und was ist mit genzanzeigenigen Genres?

**Lindner:** Wir versuchen mit „Creatures“ ein neues Genre zu etablieren: Virtual Life. „Creatures 2“ ist das erste Produkt dazu, weitere werden folgen. Mehr kann ich vorerst nicht dazu sagen.
40% Steigerung der mit E-Commerce erreichbaren Deutschen in nur 6 Monaten.*

Immer mehr Menschen in Deutschland sind für E-Commerce-Angebote erreichbar. Schon jetzt sind es 8,5 Millionen. Es entsteht ein Mega-Markt für alle Unternehmen, die Ihre Produkte im Netz anbieten. Wie auch Sie dabei sein können, lesen Sie in der neuen SCREEN BUSINESS ONLINE.

Jetzt am Kiosk!

Wer nicht auf neue Medien setzt, bleibt in Zukunft auf seinen Produkten sitzen. Wer aber rechtzeitig die neuen Kommunikationswege nutzt, erschließt neue Märkte und gewinnt neue Kunden. Da ist ein kompetenter Wegweiser gefragt:


Jetzt gratis testen:
Ein Magazin mit CD und ein Newsletter frei Haus

Service-Hotline: 0180 5310 534 24 Pf. pro Min.
or: http://screen-online.de

Aus nächster Nähe
Schmuckstück aus der Reihe „Kunst erleben“: Amedeo Modigliani

Wenn sich für die Kunst der Klassischen Moderne Interessierte, kennt mit einiger Sicherheit die Porträts und Akte von Amedeo Modigliani, die in allen wichtigen Museen dieser Welt vertreten sind. Die wenigsten wissen über den Italiener jedoch, daß er seine eigentliche Berufung zeitweise in der Bildhauerei sah, wie sich diese Tatsache auf seine Kunst auswirkte, weil seine Lehrer und Mäzene waren oder wie der Pfad seiner künstlerischen Entwicklung hin zu den berühmten melancholischen „schwanenhalsigen“ Porträts verlief.


Ergo. Viele einfallsreiche Features weist diese CD auf, etwa die schlaue Suchmaske, das Verzeichnis zu ausgewählten Werken und anders. Sicher hätte man noch einiges besser machen können, etwa bei vergleichenden Aussagen auch die entsprechenden Werke zeigen, aber alles in allem handelt es sich hier um eine wahre Fundgrube an Informationen und kunstvollen Verknüpfungen. Bis man diese CD in ihrer ganzen Fülle ausgeschöpft hat, fließt viel Wasser die Elbe hinunter, und hinterher ist man auf jeden Fall schlauer – oder man sich nun für den Menschen oder den Künstler Amedeo Modigliani interessiert. SB

Links: Durch zeitgenössische Dokumente in Ton, Bild und Schrift und die stets präsente Moderatorin erschließt sich Modigliani Leben.

Modigliani und Picasso, einmal klein links oben und einmal im vergrößerten Ausschnitt.
**Neuheiten**

- Brood War add-on für Starcraft 49,- DM
- Cataclysm SC II CD/e. 89,- DM
- Sim City 3000 CD/?. 89,- DM
- Caesar III CD/dt. 59,- DM
- 3D Ultra Pinball Nascar CD/dt. 79,- DM
- Science Fiction Pinball CD/e. 69,- DM
- Nightfall CD/dt. 129,- DM
- Railroad Tycoon II CD/dt. 89,- DM
- Civilization II GOLD CD/dt. 199,- DM
- Civilization II II CD/dt. *Update* 49,- DM
- Falcon 4.0 CD Joystick 79,- DM
- Munition 0.0 CD & Joystick Cyborg USB 179,- DM
- Walt Disney World 4 CD & Joys. Blackhawk ADB 139,- DM
- Den Brockhaus in Text und Bild 129,- DM
- You don’t know Jack Vol.2 129,- DM
- Starship Titanic CD/e. 79,- DM
- Age of Empires CD/dt. 79,- DM

**Klassiker**

- Voodoo-Karla & Unreal für Mac 49,- DM
- Starcraft CD/e. TOP 1 - Titel 79,- DM
- SimCity 2000 Special Edition dt. 99,- DM
- Fallout CD/e. 99,- DM
- StarTrek Starfleet Academy CD/e. 99,- DM
- StarTrek Klingon Honor Guard CD/e. 99,- DM
- DaVenture Garden CD/e. 99,- DM
- Unreal CD/e. deutsches Handbuch 69,- DM
- Lode Runner 2 CD/e. 39,- DM
- Panorama II 29,- DM
- Indy Car Racing II CD/dt. 29,- DM
- Myth II SoulBlade CD/e. 29,- DM
- aGoRA CD/e. 69,- DM
- Imperialismus II CD/dt. 69,- DM
- Civilization II CD/dt. 69,- DM
- Future Cop CD/dt. 69,- DM
- FFA 38 Koma & FFA 38 Hornet CD/dt. 69,- DM
- Tomb Raider GOLD CD/dt. 39,- DM
- Siedler II CD/dt. 39,- DM
- Warcraft Battlechest (Warcraft 1, Warcraft 2 & add-on Beyond the Dark Portal) 39,- DM
- Mac Flight CD/e. 59,- DM
- Das Grab des Pharaos CD/dt. 79,- DM
- Verrat in der verborgenen Stadt dt. 79,- DM
- Ages of Myst (Rhyno & Myst) dt. 39,- DM
- Real Pool CD/dt/hb. 39,- DM

**Lernsoftware**

- OkiDoKi Brücherechnen 45,- DM
- OkiDoKi Grundrechentechniken 45,- DM
- OkiDoKi Rechtschreiben Klasse 5 45,- DM
- OkiDoKi Rechtschreiben Klasse 6 45,- DM
- OkiDoKi Rechtschreiben Klasse 7 45,- DM
- OkiDoKi Mathe u.Gewichte Klasse 5 49,- DM
- OkiDoKi Prozenträtenklassen 49,- DM
- DUDEN-Rechtschreiben 59,- DM
- DUDEN-Deutsch 69,- DM
- DUDEN-Bildwörterbuch 69,- DM
- DUDEN-Universalwörterbuch 69,- DM
- Multilingua Intensiv Englisch 59,- DM
- Multilingua Intensiv Italienisch 59,- DM

**Bundles**

- Mac Counter Attack 69,90 DM
- (Kings Quest 7, Sim City Classic, Leisure Suit Larry VI, Lyric Crossword, Outpost, Peggy’s Sacred Mattress, Lusus, Dr.’s around the world, Jump Raven)
- Mac Sneak Attack 69,90 DM
- (Descent 1, A-to-Z Attack, The Incredible Machine, Police Quest: Open Season, Blackthorne, ShadowWalh, Brained 2, A to the Kooky Carnival, Incom Matsum)
- Mac Blitz Attack 89,90 DM
- (Command & Conquer, Shockwave Assault, A-to-Cuba, Blood Bath, Sim Tower, Trophy Bath, Heroes of Might & Magic, Mac Attack, Lego, Battleships, Pro Pinball, Bridgemaster
- Top Ten Mac Pak III 69,90 DM
- (You Don’t Know Jerk/e., Evocation/dt., Trophy Bass/e., Hoyle Solitaire/e., Jewels of the Oracle dt., NASCAR Racing/e., Lords of the Realms II/e., Caesar II/e., 3D Ultra Pinball/e., Pro Pinball The Webley/e.)
- MacSoft Bundle 59,00 DM
- (Doxx Nexe/e 3D Atomic, Doxx it out in D.C. & Shoxxx Warning)
- MacSoft Action Pack Vol.1 89,90 DM
- (Doxxen/e 3D, Doxx it out in D.C., Poxall, Shoxxx Waxon, Prime Target, Damnge Incorporated)
- Playmax - Bundle 6 CD/s e. 99,90 DM
- (Myth II, LodeRunners 2 und Majestic Alien Encounter)
- Playmax - Topper-Bundle 28,00 DM
- (ProPinball, Topper Stick, ProPinball The Web und Ultra Pinball) 99,90,- DM

**Angebote ab DM 5,00**

- ProPinball The Web CD/e. 5,- DM
- Evocation CD/dt. 5,- DM
- Jewels of the Oracle CD/dt. 5,- DM
- Schiffe versenken Disk 5,- DM
- The Last Express 9,- DM
- Majestic Alien Encounter CD/e. 9,- DM
- Imperialismus II 9,- DM
- Worms CD/dt/hb. 9,- DM
- Kings Quest 7 CD/e. 9,- DM
- Shivers CD/e. mit dt. Handbuch 9,- DM
- Randa - Rennende im Weltraum 9,- DM
- Woodstock 25th Anniversary 10,- DM
- Abenteuer Mathematik 10,- DM
- Im Regenwald des Amazonas 10,- DM
- 734 Maps für WarCraft II 15,- DM
- Warcraft II CD/e. 15,- DM
- Warcraft II Handbuch 15,- DM
- Swap Gas CD/dt. 15,- DM
- Henrys Geburtstag 19,- DM
- PIPS im Tunnelland 19,- DM
- Rätselfen, Malen und Lernen am PC 19,- DM
- Mein erstes 3D Studio 19,- DM
- Von Kopf bis Fuß für Kinder 19,- DM
- Lönwahn 1 CD/dt. 19,- DM
- Vorsicht blossiger Hund CD/dt. 19,- DM
- Häuseladeg im Grandhotel 19,- DM
- Prince of Persia Collection 19,- DM
- Stay Control 3 CD/e. 19,- DM
- Daxx II 39,- DM
- D-Zone (add-on für Daxx II) e. 39,- DM
- Hexen CD/e. 39,- DM
- Statics Creator dt. Handbuch 39,- DM
- StarTrek Captain Chair CD/e. 39,- DM
- StarTrek Encyclopedia CD/e. 39,- DM
- Lucas Arts Adventure Box 19,- DM
- (Volgess, Sam & Max, Day of the Tentacle)

**Apple-Produkte:**

Sie bestellen - wir bauen für Sie!

Basiskonfiguration: PowerMac G3 350 MHz 64 MB RAM, 6000 MB Harddisk, 24x CD-RW, 16 MB Video, Tastatur, Maus

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aufpreise</th>
<th>Angebot</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>446 MHz 1 MB SBC (Taurus)</td>
<td>nur DM 1.490,-</td>
<td>20,4 GB Harddisk zusätzlich</td>
</tr>
<tr>
<td>auf alle Komponenten haben mindestens 1 Jahr Garantie.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Übrigens, wir liefern Ihnen Ihre Wunschkonfiguration frei Haus!

**Kindertitel**

- TKKG Villa Drachenkranke 49,- DM
- Louvre Kinder 59,- DM
- Meine erste Reise um die Welt 79,- DM
- Das Buch von Lulu 99,- DM
- Löwenzahn 3 49,- DM
- Meister Zufall & die Herrscher 49,- DM
- Das Gehilfen der Burg 59,- DM
- Hexentanz und Firefexit 59,- DM
- Millie Metha im Bau des Rennens 59,- DM

**Service**

ab sofort können Sie bei PlayMax Mailorder viele Vorankündigungen im Internet versandkostenfrei vorbestellen (nur Inland): z.B. Fly, Skyscive, Quaxie 2, Oni (Bungen), Alien vs. Predator u.a.

Nützlich Eden Service, denn Sie sparen bares Geld; weitere Infos unter www.playmax.de!


PlayMax Mailorder
030 - 82 70 19 71 | FAX 82 70 19 85
Postanschrift: Wilhelmstrasse 39-41 - 10713 Berlin
**In der Fremde**


Aus dem Land. Mehr als 100 000 Tibetern sind dem Dalai Lama unter Lebensbedrohlichen Umständen ins Exil gefolgt, davon ein Großteil ins indische Dharamsala, seinen Wohnsitz, 10 000 nach Nepal, 2000 in die Schweiz, 100 nach Deutschland und einige tausend in andere Länder. Wer den Erhalt von Tibetis reicher Kultur mit mehr als dem Kauf der CD unterstützen möchte, findet auf ihr Adressen und Projektbeschreibungen. Doch auch wer dies nicht beabsichtigt, wird sich dem Zauber dieser Schere kaum entziehen können: Infotainment aufs beste.

---

**Tibet – Natur, Kultur, Religion**

**Hersteller:** Werner Schramm, Carola Hesse, Johannes Esner, James Fowler u.a.

**Info:** Fax 0 21 51/39 91 67, www.tibet-cdrom.de

**System:** System X.1, 16 MB RAM, doppelt-CD-Laufwerk

**Preis:** ca. 70 Mark

**Wertung:**

---

Tibet’s Geschichte in einer Zeitetliste: Beschränkung auf die wichtigsten Ereignisse.

Das Unterkapitel „Tibeter im Exil/Dalai Lama“. Führt man mit der Maus auf das Katzenbild...

...füllt es den ganzen Screen, und das putzige Haustier wird zur Nebensache.
Two in one!

- CDBOX

Die auffällige CDBOX VARIO ist Versandkuvert und Aufbewahrungshülle in einem

Hier kann sich hören auch sehen lassen. Diese quadratische Verpackungs-Lösung besticht durch ihr einfaches Prinzip: Der patentierte Vario-Verschluß verschafft Ihrem Post-Empfänger ein freudiges Aufreißerlebnis. Und macht aus Ihrer Mailing-Aktion einen überraschenden Farbtupfer im sonst so blassen Briefkasten. Damit werden Ihre glanzvolle Metallscheibe oder Ihr wertvoller Kleinprospekt zu langfristigen Botschaftern. Mehr Info gibt’s unter

089/5 48 52-191.

Auch in anderen Formaten:
DIN lang, C5 oder C4!

SV-Medien-Service GmbH
Karlstraße 37
80333 München

CARDBOX®
EIN UNTERNEHMEN DER GRUPPE
DEUTSCHER VERLAG GMBH

FAX 089/54 85 2-192
Test-Coupon

Ja, die CDBOX paßt gut in unsere Kommunikations-Planung. Bitte senden Sie mir kostenlos Ihre Info-Übersicht sowie einige Gratis-Exemplare zu. Vielen Dank!

Unternehmen

Name
Straße, Haus-Nr.
Plz, Ort
Telefon
Fax

Aufreißen macht Spaß!


Englisch Easy going


Bei so guter Gestaltung und gelungener Umsetzung auf allen Ebenen verwundert nur noch, daß als Herausgeber der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband und der Verband Bildung und Erziehung fungieren. Das traut man den Pädagogen gar nicht zu. Mehr von solchen vorbildlichen Programmen? Mark M. Batzlau

Theater Hinter den Kulissen

Das „Theaterlexikon“ von Systema ist alles andere als theatralisch. Das Interface erklärt sich von selbst und gibt keinen Anlaß zum Rätselraten – eben so, wie ein Lexikon sein sollte. Nimmt der Theaterfreund sich kurz Zeit, um sich an die Symbole zu gewöhnen, kann er fix zwischen den Masken hin und her wechseln, um so schnell seinen Wissensdurst zu stillen.

Das Hauptmenü bietet die Punkte „Sachbegriffe“, „Autoren“, „Bühnen/Ensembles“, „Organisationen“, „Theatertagehefte“, „Stücke“, „Slideshow“ und eine „Bibliographie“. Dabei führen die Kapitel hauptsächlich zu profunden Beiträgen aus „Knaurs Schauspielführer“ und Rowohlt „Theaterlexikon“. Die Texte sind per Links untereinander verbunden, was allerdings hätte noch intensiver betrieben werden dürfen.

Die Suchmaske läßt sich ohne viel Aufhebens aus jedem anderen Text anklicken und bietet eine einfache und eine erweiterte Suche an, wie man sie von Internet-Suchmaschinen kennt; allerdings ist die Eingabe des exakten Begriffs erforderlich. Apropos Internet: auch dorthin führt ein direkter Weg von der CD, der jedoch auf Systemhas Homepage endet.

Einsteigern empfiehlt sich der Zugang über die Theatergeschichte, in der der Nutzer auf Beschreibungen einzelner Stilrichtungen vom antiken Theater bis zum Verismus Zugriff hat. Hier erhält der Bühneninteressierte ausführliche Kommentare zu den einzelnen Epochen geboten, die diese lobenswürdigerweise nicht nur für sich stehend beschreiben, sondern in den Kontext der gesamten Theatergeschichte stellen. So wird etwa im Kapitel über das mittelalterliche Theater nicht vergessen zu erwähnen, daß die große antike Theaterradition seinerzeit fast gänzlich in Vergessenheit geraten war.

Schade. Einzig die Slideshow ist mit Musik unterlegt, und das gesprochene Wort kommt insgesamt viel zu kurz. Denn wer würde sich nicht gern mal ein paar Verse aus „Kong Lear“ in der Originalsprache anhören wollen? SB

Theaterlexikon – 2500 Jahre Theatergeschichte

Herausgeber Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband, Verband für Bildung und Erziehung

Info Domino Verlag G. Birk, Münstererstr. 13, 80638 München, Tel. 0 89/17 91 30

System... System 7.1, 4-fach-CD-Laufwerk, 8 MB RAM

Preis Heft (monatlich) ca. 12.80 Mark, mit Kassette und CD-ROM (vierteljährlich) ca. 24 Mark

Wertung


Die Welt, die Boem zeichnet, ist fremd und vertraut zugleich (worauf das liegen, wird am Ende klar, hier aber nicht vorauszusetzen). Das meiste, was hier passiert, hat schon mal stattgefunden oder ist zumindest denkbar, wenn auch nicht in einer so übersteigerten Form. Das ist die Methode des Autors: Er nimmt Versatzstücke aus unserem technisch bestimmen Leben und interpretiert sie auf eine abwegige Weise neu. Auch wenn der Schluß den Erwartungen der Leser vielleicht nicht entspricht, begleitet einen das Buch noch über das Ausleisen hinaus. ■ SB

Filmhits aus dem Netz!

Die Tricks, die Tips: Wie Ihr Computer zum Kino wird.
Deutschlands große INTERNET-Illustrierte

Enthüllt: Drogengefahr im Internet

Exklusiv: Heiße Geräte der IFA '99

Wie Sie Filme im Internet sehen

TOMORROW, natürlich aus der Milchstrasse: FILM AMICA MAX CINEMA BELLEVUE
Let's hack


So so, der Mac ist also der Computer für Leute, die keine Computer mögen, die sich mit grafischen Benutzerschnittstellen vor der bösen, bösen Technik abschotten wollen – Romantiker, Traumtänzer, Warmduscher. Alles falsch. Der Mac ist eine Maschine für Hacker, die kein Programm nehmen, wie es ist, denen es immer nach ihrer Nase gehen muß und die sich notfalls mit ResEdit und einem wohlpflanzten Hack durchzusetzen wissen – mutige Männer und toughe Frauen, die sich selbst schützen können, die sicherheitshalber nur an Kopien rummachen, die auch nicht gleich flennten, wenn ihnen das System unter den Händen wegstirbt.

Zauberwort Ressourcenzeug. Also gut, nun, da wir uns um die Dinge, sollten wir noch einmal rekapitulieren, was den Mac zum Paradies für Hacker macht. Das Stichwort heißt „resource fork“, also „Ressourcenzeug“. Eine Macintosh-Datei besteht eigentlich aus zwei Dateien, die sich einen Namen, ein Erstellungsdatum, einen Dateityp und dergleichen teilen. Die „data fork“ enthält, wie der Name nahelegt, Daten – Texte bei Textdokumenten, Grafikdateien bei Bildern, Zahlen und Formeln bei Rechenblättern –, die allein von der Anwendung verwaltet werden, die das Dokument erzeugt hat. Der Ressourcenzeug hingegen besitzt eine feste Struktur, die vom Betriebssystem vorgegeben ist. Obwohl

Hier präsentiert sich die bunte Welt der Ressourcen einer Anwendung, in diesem Fall einer Kopie von ResEdit selbst. Standard-Ressourcentypen werden durch ein Icon kenntlich gemacht, das ihre Funktion andeutet.
jede Macintosh-Datei beide Zweige enthält, kann auch einer der beiden leer sein; beispielsweise enthalten einfache Textdokumente keine Daten im Ressourcenzeig, manche Anwendungen wiederum keine Daten im Datenzeig.


Im Info-Dialog zu einer Ressource ändern Sie ID und Namen und legen Ihre Attribute fest. Bei gesetztem „Purgeable“-Attribut kann eine Ressource bei Speichermangel aus dem Hauptspeicher entfernt werden.

Für bestimmte Ressourcentypen wie etwa Menü-Ressourcen zeigt ResEdit statt der einfachen Liste eine Vorschau an, hier also der Menüs, die in Ressourcen des Typs „MENU“ definiert werden.
Icons selbstgepixelt

Allein neun Ressourcentypen sieht das Mac OS für die verschiedenen Arten von Icons vor, wobei seltener benötigte Sonderformen nicht einmal berücksichtigt sind. Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Icons: zum einen Dateisymbole, zum anderen Bildelemente in Dialogfenstern. Letztere kommen in schwarz-weißen ("ICON") und färben Versionen ("cien") daher und lassen sich mit dem in ResEdit eingebauten Icon-Editor bearbeiten. Interessanter sind die Dateisymbole, hinter denen sich sieben verschiedene Ressourcentypen verbergen.

Das Mac OS kennt Versionen von 32 mal 32 und 16 mal 16 Pixel Größe (und ab Mac OS X möglicherweise auch die kleinen Next-Icons mit 48 mal 48 Pixeln) in drei verschiedenen Farbformen: als siebter Ressourcentyp ist seit Mac OS 8.5 "icons" hinzugekommen, mit dem Sie Symbole mit 16,7 Millionen Farben und 256 Transparenzstufen anlegen können. Die aktuelle Systemversion kann Dateisymbole alten wie neuen Typs anzeigen, aber die neuen 32-Bit-Icons bleiben unter Mac OS-Versionen bis 8.1 unsichtbar. Schon aus diesem Grund sollten Sie nicht auf die älteren Icon-Ressourcen verzichten, wenn Sie Ihre Icons auch den Benutzern älterer Systeme zugänglich machen möchten.

Die Ressourcen der Dateisymbole gewöhnlicher Dokumente verbergen sich in der Schreibtafeldatei sowie in der Anwendung, die sie erzeugt hat; nur die Anwendungen selbst tragen normalerweise ihre eigenen Icons in sich. Allerdings können Sie Dateien und Ordner ein beliebiges "Custom Icon" geben, das dann an Ort und Stelle als Ressource zu speichern ist. Da Ordner keine Dateien sind und folglich keinen Ressourcenzweig haben, müssen die Symbole von Ordner in Dateien innerhalb dieser Ordner gespeichert sein; dazu dient eine unsichtbare Datei namens "icon", die Sie jedoch mit ResEdit problemlos öffnen können. Ihr Dateiname enthält ein sonst unzulässiges Return als erstes Zeichen; auf diese Weise verhindert das Mac OS, daß unsichtbare Icondatei mit einer sichtbaren Datei gleichen Namens kollidiert.


Greifen Sie also zu ResEdit, öffnen Sie die Datei beziehungsweise die Icondatei des Ordners und eine der Ressourcen mit der ID -16455 – welche, ist egal, und Sie sehen gleich, warum: ResEdits Icon-Editor zeigt alle Varianten einer Iconfamilie, also die großen (32 mal 32) und kleinen (16 mal 16) Icons in den Farbeiten 1 Bit (schwarz-weiß), 4 Bit (16 Farben) und 8 Bit (256 Farben) im selben Fenster an (Abbildung 6).

---

Durch die manuelle Nachbearbeitung der Maske (unten) erscheint das Bild nun vollständig.
**Ihr Griff zum Expertenwissen!**

Die Schulungs-CDs der Akademie-Reihe für Mac und PC

<table>
<thead>
<tr>
<th>Produkt</th>
<th>Version/Funktion</th>
<th>Preis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Photoshop Akademie 1</td>
<td>Bildmontage · Version 5.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80215 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Photoshop Akademie 2</td>
<td>Bildefekte · Version 5.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80216 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Photoshop Akademie 3</td>
<td>Plug-Ins · Version 4.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80217 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Photoshop Akademie 4</td>
<td>Arbeitstechniken · Einsatz von Werkzeugen · Version 5.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80206 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Photoshop Akademien 1-4 im Bundle</td>
<td>80208 ·</td>
<td>DM 195,–</td>
</tr>
<tr>
<td>Director Akademie 1</td>
<td>Macromedia Director für Einsteiger · Einführung in Lingo · Version 6.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80186 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Director Akademie 2</td>
<td>Macromedia Director für Fortgeschrittene · Scriptsprache Lingo · Version 6.5</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80198 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Director Akademien 1&amp;2 im Bundle</td>
<td>80202 ·</td>
<td>DM 118,–</td>
</tr>
<tr>
<td>Quark XPress Akademie 1</td>
<td>Einführung · Programmhandhabung · Bilder · Typo · Seitenlayout · Version 4.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80184 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Quark XPress Akademie 2</td>
<td>Digtales Layouten · Fortgeschrittene · Version 4.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80185 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Illustrator Akademie 1</td>
<td>für Ein- und Umsteiger · Vektorbasierende · Zeichenprogramme · Version 7</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80199 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Premiere Akademie 1</td>
<td>für Einsteiger · Digitale Videoproduktion · Digitale Präsentationen · Version 5.0</td>
<td>DM 69,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80204 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>FreeHand Akademie 1</td>
<td>für Ein- und Umsteiger · Digitales Grafikern · Version 8.0</td>
<td>DM 60,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80508 ·</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet Akademie 1</td>
<td>Gestaltung einer Homepage · mit WYSIWYG · und Texteditoren · Aufbau WWW · Funktion von Browsern · Struktur einer HTML-·Seite · JavaScript</td>
<td>DM 60,–</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>80017 ·</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bestellung der CDs bei:**

MoreMedia GmbH & Co. Vertriebs KG · Leverkusenstraße 54 · 22761 Hamburg
Telefon* 0180-552 88 88 · Telefax* 0180-552 88 89 · http://www.moremedia.de

* DM 0,24/min.
Sie können dort mit einem Mausklick zwischen den Versionen wechseln, und auch die Masken – je eine für große und für kleine Icons – warten in diesem Fenster auf ihre Bearbeitung. Färben Sie in der Maske alle Pixel schwarz, an denen die Bildpunkte des Icons sichtbar sein sollen; wo die Maske weiße Pixel aufweist, wird dementsprechend der Bildschirmhintergrund durchscheinen.

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch noch fehlende Icons der Iconfamilie nachtragen. Beispielsweise brauchen Sie nur ein 8-Bit-Icon auf das Feld für das 4-Bit-Icon zu ziehen, um das fehlende Icon zu erzeugen. Ebenso können Sie ein großes Icon auf das Feld eines kleinen ziehen, wobei das Bild automatisch verkleinert wird.

**Klick mich, wenn Du kannst.** Masken legen nicht nur die sichtbaren Teile des Icons fest, sondern beschränken auch dessen anklickbare Bereiche. Ein beliebter Trick besteht darin, innerhalb eines Icons ein Loch in der Maske zu lassen – bei einem Icon für eine CD zum Beispiel ist das ja durchaus sinnvoll (Abbildung 7). Da die meisten Leute unwillkürlich in die Mitte eines Icons klicken, wird der Mausklick in das Loch fallen und keinerlei Wirkung hervorrufen. Wenn Sie andere Maße nicht unnötig schwer machen wollen, sollten Sie für Icons mit filigranen Strukturen nicht ebenso filigrane Masken definieren – solche Icons wären sonst nur mit Mühe und nach mehreren Versuchen anklickbar.


Wenn Sie im Finder von Mac OS ab Version 8,5 ein Icon des neuen Stils durch Einsetzen erzeugt, löst der Finder leider die vielleicht noch vorhandenen älteren Icon-Ressourcen. Unter älteren Systemversionen ist dann gar kein Custom-Icon mehr zu sehen, und die Dateien und Ordner zeigen nur mehr ihre generischen Icons. Es ist jedoch umgekehrt möglich, unter einer älteren Systemversion Icons alten Stils zu erzeugen, ohne daß der Finder die neuen Icons antastet. Natürlich können Sie die Icons alten Stils genausogut unter den aktuellen Systemversionen in ResEdit erzeugen; Sie müssen lediglich dafür sorgen, daß die ID der Icon-Ressourcen 16455 lautet.

Masken mit Löchern in der Mitte lassen dort den Hintergrund durchscheinen; ein Klick in die Mitte geht bei diesem Icon ins Leere.

Das Shareware-Hilfsprogramm Clip2icns erwartet eine komplette Definition von großen und kleinen Icons sowie ihren Masken in einer PICT-Grafik und erzeugt daraus eine Icons-Ressource für 32-Bit-Icons.
Jetzt gratis testen!


Jetzt 2 Ausgaben ComputerFoto gratis testen!
Machen Sie sich selbst ein Bild, was ComputerFoto in Sachen digitaler Fotografie und Bildbearbeitung alles zu bieten hat. Wenn ComputerFoto Sie überzeugt hat und Sie 10 Tage nach Erhalt der 2. Ausgabe nicht schriftlich kündigen, wird aus dem Testabo ein jederzeit kündbares Abo.

Bestellung schnell & bequem per Telefon:

0180 - 531 05 30 24 Pt. pro Min.


Mit GraphicConverter können Sie Icon-Bilder erzeugen, die Icons alten wie solche neuen Stils enthalten: durch den Versatz um je ein Pixel umschiffen Sie einen Bug von Mac OS 8.x, der andererseits das Icon links oben aus dem Bild herauspringen ließe. 

Die BNRL-Ressource faßt Dateispezifikationen und Icon-Familien zusammen; diese Daten werden auch in die Schreibtischdatei kopiert.
Glossar der Ressourcentypen

BNDL  Jede Anwendung enthält eine solche Bundle-Ressource, die die Dateitypen der Dokumente dieser Anwendung so wie des Programms selbst mit den zugehörigen Icon-Familien verknüpft.

ICON  Schwarze Icons ohne Mask. Stilelemente in Dialogfenstern eingesetzt werden.

clm  Die farbige Entsprechung zu den Icons vom Typ ICON.

IC#  Schwarze Dateisymbole mit 32 mal 32 Pixeln.

IC#  Schwarze Dateisymbole mit 16 mal 16 Pixeln.


ICs  Farbige Icons mit Maske, einer Farbtiefe von 8 Bit (256 Farben) und einer Größe von 32 mal 32 Pixeln.

ICs  Farbige Icons mit Maske, einer Farbtiefe von 8 Bit (256 Farben) und einer Größe von 16 mal 16 Pixeln.

ICns  Icon-Familien neuen Stils, die 16,7 Millionen Farben und 256 Transparenzgrade unterstützen. ICns enthalten Icons mit 16 mal 16 und 32 mal 32 Pixeln.

Hacken und gewinnen Sie!


Senden Sie Ihren besten Hack an:

Mac MAGAZIN „Mein bester Hack“
Leverkusenstraße 54
22761 Hamburg

Der Rechtsweg ist ebenso ausgeschlossen wie die Teilnahme von Mitarbeitern der MACup Verlag GmbH und deren Angehörigen.

Körper aus Kurven

Bézierkurven sind sperrigere Zeichenwerkzeuge als Stift und Pinsel, und wer Illustrationen in FreeHand anfertigen will, sollte sich zuvor mit den wichtigsten Techniken vertraut machen. Volker Maaß und Michael J. Hußmann führen Ihnen die Hand.

Vektorgrafikprogramme wie FreeHand, Illustrator oder Canvas sind sicherlich nicht komplexer als ihre mit farbigen Pixeln malenden Verwandten Photoshop, Painter oder Colorith. Dennoch fließt eine Zeichnung aus Vektoren nicht so leicht auf den Bildschirm wie eine Grafik aus Pinselstrichen. Der Aufbau eines Bilds aus mathematischen Objekten ist weniger intuitiv und erfordert mehr Vorausplanung, obwohl die mathematischen Grundlagen in der Praxis keine große Rolle spielen. Wer jedoch die für Vektorgrafik typischen Techniken kennt, kann auch mit Programmen wie FreeHand schnell zum Ziel kommen und wird mit Grafiken belohnt, die sich im Gegensatz zu Pixelbildern beliebig skalieren lassen.


Die Zeichnung setzt sich aus einzelnen Kurvenzügen zusammen, mit denen Sie jeweils Flächen ähnlicher Farbe umfahren, und zwar beginnend mit den größten Flächen (hier der Batterie als Ganzes), vor die Sie jeweils kleinere Flächen mit anderer Farbe legen. Wir zeigen das aber zunächst an einer Fläche im Vordergrund, einem hellen Reflex, der den zylindrischen Körper der Batterie modelliert. Wählen Sie das durch eine Zeichenfeder symbolisierte Stiftwerkzeug aus der Werkzeugpalette, und öffnen Sie, falls nötig, die Strich-Inspektorepalette (Menübefehl „Fenster/Inspektoren/Strich...“). Sie sollten hier zweckmäßigerweise eine Farbe und Strichstärke (beispielsweise Rot und 1 Pixel) auswählen, mit der sich die Kurvenzüge gut vor dem Hintergrund abheben; später werden Sie ohnehin die Fläche entsprechend der Vorlage einfärben und die Linien selbst ausblenden.


Haben Sie die Fläche vollständig umfahren, dann klicken Sie auf den ersten Punkt, um den Kurvenzug zu schließen (der Mauszeiger verwandelt sich in ein Kreuz mit einem kleinen schwarzen Quadrat, sobald Sie sich einem Punkt nähern, an dem Sie die Kurve schließen können). Falls der Verlauf des Kurvenzugs noch nicht Ihren Vorstellungen entspricht, dann können Sie die Punkte und Ihre Anfasser immer noch verschieben; Sie können auch Punkte auswählen und mit der Löschtaste entfernen oder mit ausgewähltem Stiftwerkzeug weitere Punkte auf einem Kurvenstück setzen – der Mauszeiger verwandelt sich in ein Kreuz mit einem Winkel, wenn er auf eine Linie zeigt, die sich durch einen zusätzlichen Punkt in zwei Kurvenstücke aufteilen läßt.

Nun können Sie daran gehen, die Flächen einzufärben. Definieren Sie dazu zunächst die Grundfarben der Vorlage, die Sie in der Farbmischerpalette (eins- und auszublenden mit dem Menübefehl „Fenster/Bedienfelder/Farbpaletten...“) anmischen und per Drag-and-Drop in die Farbpalette (Menübefehl „Fenster/Bedienfelder/Farbpalette...“) ziehen.

Da Sie mit dem Einfarben der Flächen auch die Vorlage verdecken würden, sollten Sie sämtliche Kurvenzüge auswählen und an einen Platz neben der Vorlage verschieben. Wählen Sie nun, wiederum von hinten nach vorne, die Kurvenzüge aus, und geben Sie ihnen eine passende Farbe. In der Farbpalette finden Sie oben drei Felder, die die Fläche, die Linie sowie Fläche und Linie kombiniert symbolisieren.

Wählen Sie das Symbol der Fläche-Linie-Kombination aus, um gleichzeitig die Fläche und die Kontur eines Kurvenzugs einzufärben – so verschwindet die rote Farbe der Kurvenzüge, die nur der besseren Sichtbarkeit diente.

Mit den nun mehr eingefärbten Flächen zeigt die Zeichnung zwar eine gewisse Ähnlichkeit mit der Vorlage, wirkt aber noch allzu plakativ. Eine realistischere Darstellung und eine plastische Wirkung erhalten Sie, indem Sie die Flächen erneut auswählen und mit Farbverläufen füllen. Dazu müssen Sie die Füllungspalette einblenden (Menübefehl „Fenster/Inspektoren/Füllung...“) und im Pop-up-Menü „Verlauf“ (statt „Grund“) wählen. Sie benötigen in diesem Fall lineare Verläufe, während Sie mit radialen Verläufen sphärische Objekte modellieren könnten. Wählen Sie mit dem Rad die Richtung des Verlaufs (hier überwiegend von links nach rechts oder rechts nach links), und ziehen Sie die gewünschten Verlaufsfarben aus der Farbpalette. Im einfachsten Fall erzeugen Sie wie hier einen Verlauf zwischen zwei Farben, die Sie an den Anfang und das Ende des Verlaufs balkens ziehen.

Die Beschreibung der Batterie können Sie recht einfach mit dem Textwerkzeug einfügen. Wählen Sie dieses in der Werkzeugpalette, und klicken Sie zunächst irgendwo in das Fenster, um ein Textfeld einzufügen. In FreeHand stehen Ihnen die Grundfunktionen einer Textverarbeitung zur Verfügung; Sie können Text unterschiedlich ausrichten, Tabulatoren einsetzen und sogar mikrotypographische Details wie Unterschiede in Nadeln festlegen. Für die Beschreibung sollten Sie eine seriflose Schrift wählen; den Schriftgrad legen Sie nach Augenmaß fest.

Da der Schriftzug ebenso wie die Batterie senkrecht stehen soll, müssen Sie ihn über die Palette „Umwandeln“ drehen, die Sie mit dem Menübefehl „Ändern/Umwandeln/Rotieren...“ einblenden. Tragen Sie einen Rotationswinkel von 90 Grad ein, und bestätigen Sie die Drehung mit einem Klick auf „Übertragen“. Nun können Sie den Schriftzug an die richtige Position verschieben.

Während nun aber die Batterie eine gekrümmte Oberfläche hat, stimmt die Perspektive des Schriftzugs noch nicht damit überein. Für dessen weitere Bearbeitung müssen Sie zunächst die Schrift in Pfade umwandeln (Menübefehl „Text/In Pfade konvertieren“). Damit liegt der Schriftzug, ebenso wie alle übrigen Elemente der Zeichnung, in Form von Bézierkurven vor und ist genau wie diese verformbar. Blenden Sie nun mit dem Menübefehl „Fenster/Xtras/Xtra-Werkzeuge“ die Xtra-Werkzeugpalette ein, wählen Sie das Werkzeug „3D-Rotation“, und klicken Sie den umgewandelten Schriftzug an. Wenn Sie die Maustaste gedrückt halten, können Sie die Schrift zur Seite klippen; wählen Sie einen Winkel, in dem die Buchstaben in der richtigen Perspektive erscheinen. (Tatsächlich ist die Schrift nun gekippt, nicht gekrümmt, was in diesem Fall jedoch ausreicht, um einen realistischen Eindruck zu erzielen.)

Damit ist die Zeichnung fast fertig. Sie können noch, wie hier gezeigt, einen Schlagschatten hinzufügen, der einfach aus einer leicht abgerundeten Fläche besteht, die Sie mit einem linearen Verlauf von Grau zu Weiß füllen. Wenn Sie die Umwandlungspalette per Menübefehl „Fenster/Bedienfelder/Umwandeln...“ einblenden, können Sie die Zeichnung durch Eingabe des gewünschten Winkels drehen, was den räumlichen Eindruck verstärkt.
Für jedes Autoren-System, das auch Nichtprogrammierer die Entwicklung interaktiver Anwendungen zugänglich machen soll, kommt irgendwann der Augenblick der Wahrheit: Die grafische Oberfläche, die mehr visuell als abstrakt und formal denkenden Menschen die Umsetzung ihrer Ideen erleichtert, erweist sich plötzlich als Beschränkung. Wer mehr will, muß darunter schauen, muß sich mit Skript- und Programmiersprachen auseinandersetzen, also mit all dem, was er mit der Wahl des Autoren-Systems zu vermeiden gehofft hatte. Dies gilt für Macromedias Director,ursprünglich ein simples Animationsprogramm, das seine heutige Flexibilität allein der Skriptsprache Lingo verdankt, genauso wie für das Apple Media Tool (AMT), dessen Beschränkungen allzu schnell dazu führten, daß der Anwender die grafische Entwicklungsumgebung verlassen und statt dessen Programme in der AMT-Sprache „Key“ schreiben mußte. Auch bei iShell ist dies nicht anders, aber es schiebt die Grenzen weiter hinaus als andere Autoren-Systeme.

Raum und Zeit. Einfacheren Autoren-Systemen ebenso wie Präsentationsprogrammen fehlen vor allem Methoden zur Kommunikation in Raum und Zeit. Wenn Sie sich in einer Präsentation zu Beginn zwischen einer deutschen oder englischen Benutzerführung entscheiden können und diese Wahl in allen weiteren Teilen der Präsentation berücksichtigt wird, so liegt eine Kommunikation in der Zeit vor. Dieselbe Art der Kommunikation benutzen Sie, wenn Sie einen Einkaufszettel schreiben und später im Laden darauf zurückgreifen. Sie können aber auch im Raum kommunizieren, etwa wenn Sie telefonieren oder eine E-Mail verschicken, und auch diese

**iShell be free again**

Das kostenlose Autoren-System iShell kann weit mehr, als wir im letzten Heft zeigen konnten. In Teil 2 unseres Workshops erklärt Michael J. Hußmann den Gebrauch von Nachrichten und Variablen.

**Variablen**

Im ersten Schritt erweitern wir die Bedienleiste im Dokument „Main.k“ um eine Möglichkeit, Länderpräferenzen einzustellen. Das Bild „Flaggen.pic“ enthält je eine deutsche und eine britische Flagge in einer ausgewählten (umrandeten) und einer nicht ausgewählten Version. Platzieren Sie dieses Bild zweimal im Fenster „main.k“, bestimmen Sie als Typ „Flipbook“ mit zwei mal zwei Zellen, und legen Sie als Zelle die ausgewählte deutsche (Nummer 3) respektive die nicht ausgewählte britische Flagge (Nummer 2) fest. Wenn der Anwender auf eine der Flaggen klickt, also ein „Mouse Up“-Ereignis eintritt, soll eine Variable „Sprache“ auf den entsprechenden Wert gesetzt und die Flagge ausgewählt werden, dazu „Set Flipbook“-Befehle für beide Flaggen dienen. Mit dem Befehl „Set Variable“ wird der Wert der Variablen gesetzt, und falls diese noch nicht existierte, wird sie zuvor angelegt.

Erzeugen Sie nun ein weiteres „k“-Dokument „Seiten4.k“ mit den Maßen 576 mal 480 Pixel und einem zentrierten Bilddelement namens „Staatsoberhaupt“. Abhängig vom Wert der Variablen „Sprache“ soll hier entweder die Queen oder der Bundespräsident zu sehen sein. In einen Handler für das „Offscreen“-Ereignis (welches eintritt, kurz bevor das „k“-Dokument angezeigt wird) ziehen Sie eine bedingte „If Variable“-Anweisung, mit der Sie die Variable auf den Wert „Deutsch“ hin testen können. Ziehen Sie nun einen „Switch“-Befehl auf die „If“-Anweisung; er wird nur ausgeführt, sofern die Bedingung erfüllt ist, also: „Wenn die gewählte Sprache Deutsch ist, dann schalte um zu dem Bilddelement, welches Johannes Rau zeigt."

Eine weitere Anweisung „Else If Variable“ testet, ob andererseits der Wert „Englisch“ lautet, und führt dann ebenfalls einen „Switch“-Befehl aus. So wird nun das jeweils passende Bild geladen, kurz bevor das „k“-Dokument erscheint.
Form der Kommunikation benötigen Sie in einem Autorensystem – zum Beispiel dann, wenn ein Mausklick an einer Stelle des Bildschirms eine Animation an einer anderen Stelle auslöst soll. 

iShell unterstützt mit Variablen und Nachrichten beide Arten der Kommunikation. iShell-Projekte setzen sich gewöhnlich aus mehreren .k-Dokumenten zusammen (siehe Mac MAGAZIN 7/99, Seite 80), wobei ein .k-Dokument auch Element eines anderen sein kann, und Variablen und Nachrichten sind auch die Methoden, mit denen diese .k-Dokumente kommunizieren.


Nachrichten. Über den Versand von Nachrichten kommunizieren die Elemente innerhalb eines .k-Dokuments miteinander, und wenn ein .k-Dokument Element eines anderen ist, können auch diese Dokumente Nachrichten untereinander austauschen. Eine Nachricht kann an ein bestimmtes Element desselben .k-Dokuments gerichtet sein oder im „Broadcast“-Modus an alle; daneben lassen sich Nachrichten an ein Element und alle seine Tochterelemente (sowie deren Töchter und so weiter) schicken („Downwards“) oder an ein Element, dessen Mutterelement etcetera („Upwards“). Die beiden letzten Modi bieten sich dazu an, Nachrichten an ein eingebettetes .k-Dokument respektive an das .k-Dokument zu senden, von dem das aktuelle Dokument ein Element ist. Der Empfang einer Nachricht durch ein Element wird, ebenso wie etwa ein Mausklick, als Ereignis behandelt, für das Sie definieren können, was daraufhin geschehen soll – andererseits wird die Nachricht ignoriert.


Nachrichten


Rechner öffnen

An der Gehäuserückseite sehen Sie vier Kreuzschlitzschrauben, die Gehäuse und Rahmen miteinander verbinden. Lösen Sie diese, ziehen Sie das Gehäuse etwa zwei bis drei Zentimeter nach hinten, und heben Sie es ab. Jetzt haben Sie freien Blick in das mehr oder weniger gut gefüllte Innenleben Ihres Clones.

Motherboard ausbauen

Das Motherboard und die PCI-Karten befinden sich in einer Schublade am rechten Rahmenrand, die Sie nach hinten aus dem Rechner ziehen können, bis sie von den Verbindungs- kabeln aufgehalten wird. In dieser Position können Sie auch schon eine kleine PCI-Karte einbauen, denn die Schrauben der Heckblenden sind nun bereits zu erreichen.


RAM aufrüsten


Bildspeicher

Die Tanzania-Platine besitzt leider lediglich einen Video-Dimm-Stegplatz: Hier können Sie EDO-RAM-Module mit 1 oder 2 Megabyte Kapazität einsetzen, es passen aber auch SGRAM-Bausteine mit 2 oder 4 Megabyte.

Level-2-Cache/G3-Prozessorkarte

Wollen Sie die Leistung Ihres Tanzania-Clones erhöhen, sollten Sie in den Level-2-Cache-Slot ein entsprechendes Modul einbauen, sofern es nicht schon vorhanden ist. Setzen Sie den Baustein senkrecht auf den Steckplatz auf, und drücken Sie ihn fest, bis er einrastet. Im Level-2-Cache-Steckplatz wird auch die G3-Prozessorkarte aufgeklemmt. Falls Sie Ihren Clone auf eine aktuelle Taktfrequenz von bis zu 320 Megahertz auf Tanzania-I-Boards (Bustakt 40 Megahertz) oder sogar 400 Megahertz auf Tanzania-II-Boards (Bustakt 50 Megahertz) hochfahren wollen, müssen Sie beachten, daß viele der Einbau der Prozessorkarte der erste PCI-Slot eventuell nicht mehr von 12 Zoll langen Karten belegt werden kann, da die G3-Karte höher ist als das Cachemodul. Letzteres ist nun wegen des neuen Backsidecaches unnötig.

PCI-Karten


Batteriewechsel

Die hier verwendeten großen Pufferbatterien haben eine beachtliche Lebensdauer, aber auch diese ist endlich. Sollte sich Ihr Clone eines Tages weigern, Ihre persönlichen Einstellungen zu speichern, und seine Datenspeicher einige Jahre in der Vergangenheit verlegen, ist es an der Zeit, eine neue Pufferbatterie zu besorgen. Losen Sie den Steckkontakt zwischen Motherboard und Batterie, und ziehen sie den mit Klettband befestigten Energiespeicher vom Motherboard ab. Im Elektronikfachhandel gibt es Ersatz.

Festplatte/Diskettenlaufwerk ausbauen


Netzteil ausbauen

Hat sich die Trafostation Ihres Clones verabschiedet, bauen Sie sie am besten aus und gehen damit zu einem Fachhändler, um sich Ersatz zu besorgen. Losen Sie die Schrauben an der Rahmenrückseite, die das Netzteil halten, heben Sie es dann vorsichtig aus dem Rahmen heraus, und lose Sie alle Steckkontakte zum Motherboard und zu den anderen Bauteilen des Rechners.

Bezugsquellen

Die Redaktion hat aus Ihren Briefen einige Fragen ausgewählt, die wir an dieser Stelle beantworten. Wenn auch Sie Probleme mit Ihrem Mac haben, schreiben Sie uns.

Naturlich sprechen


Gerrit Dobberstein, Hannover


Gregor Heinrich, Basel, heinrich_severna@magnet.ch

Nachrichtsanomalie


Alexander Stieger, Stieger@iworde.de

Starten Sie doch mal mit deaktivierten Systemeinstellungen (Shift-Taste gedrückt halten) und deaktivieren Sie die Systemeinstellungen, die die Upgradekarte unterstützt. Der Rechner sollte dann stabil funktionieren.

BartC@colcol.com

Neues Update
Frank Limbach@Internet
Am sichersten funktioniert ein Update, wenn man das betreffende Programm noch einmal frisch installiert und dann mit möglichst wenigen bis keine Systemverwaltungen und ausgeschalteten Denkmalsprogrammen den Updaten startet. Vergeet es, ich sei aber unbedingt vorher, ob die Lokalisierung des Update-ÜR mit der Sprache ihres Programms übereinstimmt.
Funktioniert es auch dann noch nicht, geht es leider ans Eingemachte. Also die Festplatte mit Erste Hilfe oder Norton DiskDoctor überprüfen lassen, Schreibschutzante neu anlegen und der Parameter-RAM lösen. JK

Nach acht Ehekrach
Klaus Reiners@Internet

Nicht ruckeln beim Drucken
Warum ruckelt der Cursor auf meinem G3/266 im Büro beim Drucken auf einem LaserWriter 4/800, während mein G3/300 zu Hause keine Probleme mit dem Hintergrunddruck hat?
Manfred Greving@Internet
> Ihrem Büro-G3 fehlt die Systemverwaltung LocalTalkPCI. Ohne diese Erweiterung leidet LocalTalk Ihren GUI-Mac aus, und zwar nicht nur beim Drucken, sondern auch, wenn Sie Dateien über ein LocalTalk-Netzwerk kopieren. In einem Ethernet-Netzwerk taucht dieses Problem hingegen nicht auf. LocalTalk PCI finden Sie auf unserer CD im Ordner "Magazin". MJH

Da stellt sich die Frage, wann genau der Speichermangel gemeldet wird: Erst nach der Fehlmeldung, während AppleWorks noch so das Dokument zum Drucken vorbereitet, wodurch eine größere RAM-Zuteilung an diese Aufgabe verbraucht wird? Vielleicht war "mehr Speicher" noch nicht genug. Falls die Fehlmeldung aber erst später erscheint, nachdem AppleWorks den Druckauftrag erstellt hat, dann ist der Monitor, der in Ihrem Fall für den Hintergrunddruck zuständig ist, lieber am Ordner "Systemverwaltungen", oder es ist eine fehlerhafte Anwendung, deren Speicheraufnahme Sie erhöhen können. Unter Mac OS 8.5.1 benötigen manche Programme etwas mehr RAM als zuvor, und eine großzügigere Zuteilung sollte Ihr Beziehungsproblem lösen.

Klaus Reiners@Internet

Nur US an USB
Ich habe in meinen Apus 3000 eine USB-PK-Karte eingebaut, und benutze die Apple-USB-Treiber 1.2.6. Meine neue G3-USB-Tastatur funktioniert zwar, doch ist - egal, was im Tastaturlauf-Feld eingestellt ist - immer das US-Tastaturenlayout aktiv. Wie schaffe ich es, daß die deutsche Belegung benutzt wird?
Klaus Koenig via E-Mail


iUmzug

+ Apple Macintosh
  Powerbook G3/233 64/400 CD/CO 56k. 3450,-
  Powerbook G3/300 64/400 CD/CO/128MB 512,-
  Powerbook G3/350 64/400 CD/CO/128MB 735,-
  Powerbook G3/400 64/400 CD/CO/128MB 950,-
  Powerbook G3/500 64/400 CD/CO/128MB 1245,-
  Powerbook G3/600 64/400 CD/CO/128MB 1600,-
  Powerbook G3/700 64/400 CD/CO/128MB 1995,-
  Powerbook G3/800 64/400 CD/CO/128MB 2350,-
  Powerbook G3/900 64/400 CD/CO/128MB 2800,-
  Powerbook G3/1000 64/400 CD/CO/128MB 3300,-

+ Potz Bits Build-to-order
  Younity G3/360 128/600 CD/CO/56k 3290,-
  Younity G3/450 128/600 CD/CO/56k 4150,-

+ Monitor
  Apple Studio Display 15" TIT... noch DM 2290,-
  Macrom 9565, Flat Dornampton 19"... ab DM 890,-
  Iyme Vision Master 500, 2100 7", 25... DM 1690,-
  Iyme Vision Master 510, A2017, 22"... DM 2290,-

+ Restposten
  PowerMac G3/300 64/400 CD/CO 2000,-
  PowerMac G3/350 64/400 CD/CO 2900,-
  PowerMac G3/400 64/400 CD/CO 3700,-
  PowerMac G3/500 64/400 CD/CO 5200,-
  PowerMac G3/600 64/400 CD/CO 6000,-
  PowerMac G3/700 64/400 CD/CO 6800,-
  PowerMac G3/800 64/400 CD/CO 7600,-
  PowerMac G3/900 64/400 CD/CO 8400,-

+ Gebrauchtshähnchen
  Powerbook G3000, 24/100, neuwertig 1600,-
  Powerbook G3500, 16/60, neuwertig 2450,-
  Powerbook G4000, 16/60, neuwertig 2950,-

+ Grafiktabletten
  Fast Grafiktabletten, 16MB 500,-
  Protabletten, 32MB 600,-
  Protabletten, 64MB 800,-
  Protabletten, 128MB 1200,-

+ Schreibtischmodelle
  Younity G3/360 128/600 CD/CO/56k 3290,-
  Younity G3/450 128/600 CD/CO/56k 4150,-
  Younity G3/500 128/600 CD/CO/56k 5000,-
  Younity G3/600 128/600 CD/CO/56k 6000,-
  Younity G3/700 128/600 CD/CO/56k 7000,-
  Younity G3/800 128/600 CD/CO/56k 8000,-
  Younity G3/900 128/600 CD/CO/56k 9000,-

+ Software
  Microsoft Office 98... ab 550,- Reall Post. Des Emulation ohne/mit Win95 35,-
  Apple Works 9.0...... ab 550,- Reall Post. Des Emulation ohne/mit Win95 35,-

+ Plotz Bits

+ Potz Bits
  Rembolderstraße 1 80859 Augsburg


+ Potz Bits Mail-Box 2595218 091019 0910
  Tel: 0821 20270 - 10 Fax: 0821 99 mailpostbits

+ Potz Bits Laden-Box 2595218 091019 0910
  Tel: 0821 20270 - 20 Fax: 099 mailpostbits

+ Potz Bits
  Think different. Dieser Zug ist für uns und auch für Sie als Potz Bits! Reden nicht nur eine Abbildungsvorstellung, sondern nahmen wir diese sinnliche und personliche Vorstellung zum Anlaß, einige Bereiche zu erweitern um ihnen als Kunde mit geselliger Kom-}

POTZ

BITs

MacMagazin, Helpline
Postfach 50 10 05, 22710 Hamburg
Fax 0 40/85 13 32 49
Internet: helpline@macmagazine.de

Teilen Sie uns bitte Ihre Systemkonfiguration und weitere Details mit, die mit dem Problem zusammenhängen könnten. Denken Sie daran, Versionsnummern beteiligter Software sowie Alter und Ausstattung der Hardware anzugeben.

finder
Wer sucht, der findet in unseren Kleinanzeigen: Auf der CD finden Sie die „Extended Version“ mit zusätzlichen Flohmarkt-Angeboten, auch aus MACup. Spaß beim Stöbern!

Auf CD-ROM:
Unser Flohmarkt mit über 500 weiteren Kleinanzeigen

HANS ORMANNS GmbH
Monschauer Str. 7
40449 Düsseldorf
Tél. 0211/563480-0
Fax 0211/563480-8

Klein und günstig

Signet Kapellenstrasse 30
40479 Düsseldorf
Donnerstag, 21.09.1994

Grosen Hunger...

...auf Ihre Produkte und Dienstleistungen können Sie auch mit einer kleinen Anzeige bei Ihren Kunden wecken. Bringt viel und kostet wenig!

Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns:
Tel.: 040/95 18 3-5 50
Fax: 040/95 18 3-5 49
Seriele Ports für neue Macs. Bitte:

NEW MOTION mini-Dock
Die mini-Dock vergrößert Macs und G3-Macs mit USB, was fehlt: zwei seriele Ports für agile, alte Hardware. Geeignet für Drucker, Digitalkameras, Modems, ISDN-Adapter, Grafiktabletts, Organizer, ... (230 kbit/s).

Info & Order
www.tkr.de

128+ STEALTH
Der serielle Port für den internen Modem-Slot der Yosemite Macs (G3). In zwei Minuten installiert und maximal kompatibel durch Verwendung des Chipsatzes waltete G3-Macs, für Lokalfax, Drucker, Digitalkameras, Modems, ISDN-Adapter, Grafiktabletts, Organizer, Medi, ... (230 kbit/s).
T-ISDN:
Er surfu, sie qualess.
Und andersrum.

Leonardo-kompatibel mit Kaanu* ZL. Ohne Aufpreis.¹


DeTeWe Eurix 245
ISDN-Telefon mit ohne Schnurle für max. fünf Handys mit eigenen Rufnummern und kostenlosem Internet-Telefonieren. Mit zwei Analog-Ports für Fax, Telefon und Co. »mit Schnur«. Einzelpreis: 598,- DM.

SAGEM Planet ISDN USB
Treiber für Faxempfang und -versand mit FaxSTF und Software für Bildtelefonie (mit der Logitech QuickCam VC) finden Sie in Kürze auf unserem Web-Server.
Einzelpreis: 348,- DM, Lieferung inkl. Kaanu* ZL.

AcerISDN T40
ISDN-Adapter fürs Internet, für E-Mail und Filetransfer (Leonardo-kompatibel; Kaanu ZL ist im Preis enthalten). Mit drei analogen Ports mit eigenen Rufnummern und Nebenstellenfunktion.

298,-
Sommer-Aktion inkl. Kaanu ZL :-)


Sie erhalten es für 348,- DM auch mit fünf Ports als AcerISDN T50. Für 398,- DM ist das T50 auch für den USB-Anschluss verfügbar. Ebenfalls inklusive* Kaanu ZL.

AcerISDN T50 auch für den USB verfügbar.

DrayTek isdnVigor 128
ISDN USB-Adapter für 128 Kbit/s Internet-Verbindungen (statisch). Treiber für Faxempfang und -versand mit FaxSTF im Lieferumfang.
Einzelpreis: 248,- DM, Aufpreis für Kaanu* ZL nur 98,- DM.

298,-
Für Telefon-Profil gibt es ein High-End Werkzeug. Das tiptel 195.

info&Order
www.tkr.de

Deutsche Telekom Partner

TKR (8)
http://www.tkr.de
E-Mail: hallo@tkr.de

178,-
ELSA Microlink 56k basic
V90-Faxmodem, 56 kbit/s
Downloads, Fax senden und empfangen mit 14,4 kbit/s, Flash-ROM für ganz einfache Updates. Mit Software von TKR. 2 Jahre Garantie.

Modems
ELSA MicroLink 56k basic 178,-
ELSA MicroLink 56k USB 198,-
ELSA MicroLink 56k PRO 278,-
ELSA MicroLink Office 348,-

ISDN
AcerISDN T30 348,-
AcerISDN T40 498,-
AcerISDN T50 548,-
AcerISDN T50 USB 598,-
DeTeWe Eurix 240 498,-
DeTeWe Eurix 245 598,-
DrayTek isdnVigor 128 248,-
GESKO family 4 458,-
GESKO office 209 778,-
Hagenek DB Speed Dragon 398,-
Hagenek DB Speed Viper 248,-
Hagenek EuroPhone S/USB 248,-
Hagenek EuroPhone XL 378,-
SAGEM Planet ISDN PCI 2 898,-
SAGEM Planet ISDN PCI 4 498,-
SAGEM Planet ISDN USB 348,-
tiptel 195 498,-

Einzel- und Kauflieferung mit jeweils einem T-ISDN-Anschluss (statisch, für bis zu 6 Rufnummern und 4 analoge Ports) inklusive* Kaanu ZL für 348,- DM.


Ihre Kleinanzeigen für Mac MAGAZIN

Bestellcoupon

☐ Biete Hardware  ☐ Biete Software  ☐ Verschiedenes
☐ Suche Hardware  ☐ Suche Software  ☐ Gewerblich

Name

Ich bin ein weiterer teilhabender oder selbständiger Verlag des MACplus Verlag Interessent (ggf. streichen).

Firma/Position

Telefon/Fax (bei Rückfragen bin ich tagsüber erreichbar unter dieser Nummer)

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer aufgenommen. Der Verlag behält sich vor, die Kleinanzeigen vor dem Erstverkaufstag auf anderen Medien ohne Zusatzkosten zu veröffentlichen.

---

Eine Teilauflage dieser Ausgabe enthält eine Beilage der Firma GrafikArt digital GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.
Schnelle Dienste

Geräte-Depot (vorm. Dr. Wolff), Tel. 02 95 73/22 01 (Mo. - Fr. 9-17 Uhr)

Suche Shop Der Deutschen Post, Tel. 0180 475 00 00 (0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr.), nur Bundesländer ab 18 Jahren.

Suche von Doscher, Tel. 029 52 00 00

Mac 6.5 bis DM 120, 4-Mail-Rat der-netzpark.de

Suche günstig, Pelosi 02/32, Apple Full, Goliath, Norton Anti-Virus, 02/32 als DVD, 0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr., Mail: kleinhein.de (Senden Sie bitte eine Fragenanfrage) - bitte nur die Kontakte, keine Anzeigen, Telefongespräche bitte nicht verlangen.

Suche an, Programm: Markt- bis Ladengeschäft, bis 15.00 Uhr, 0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr., Mail: kleinhein.de (Senden Sie bitte eine Fragenanfrage) - bitte nur die Kontakte, keine Anzeigen, Telefongespräche bitte nicht verlangen.

Suche an, Programm: Krankenhäuser, 0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr., Mail: kleinhein.de (Senden Sie bitte eine Fragenanfrage) - bitte nur die Kontakte, keine Anzeigen, Telefongespräche bitte nicht verlangen.

Suche an, Programm: Messe-Dienstleister, bis 15.00 Uhr, 0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr., Mail: kleinhein.de (Senden Sie bitte eine Fragenanfrage) - bitte nur die Kontakte, keine Anzeigen, Telefongespräche bitte nicht verlangen.

Suche an, Programm: Messe-Dienstleister, bis 15.00 Uhr, 0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr., Mail: kleinhein.de (Senden Sie bitte eine Fragenanfrage) - bitte nur die Kontakte, keine Anzeigen, Telefongespräche bitte nicht verlangen.

Suche an, Programm: Messe-Dienstleister, bis 15.00 Uhr, 0.06 €/Min. + 0.14 €/Anr., Mail: kleinhein.de (Senden Sie bitte eine Fragenanfrage) - bitte nur die Kontakte, keine Anzeigen, Telefongespräche bitte nicht verlangen.
Apple Talk

Hier ist Platz für Lob und Tadel, Schimpf und Schande, Ruhm und Ehre. **Schreiben, mailen** oder **faxen** Sie uns Ihre Meinung zum Mac MAGAZIN.
Und eines ist gewiß: die Reaktion der Redaktion!

**Wechselwund**


Endlich weiß ich, was wirklich unter „Wechselspeicher“ zu verstehen ist: Eine Lesezeile von mindestens 1.100 Megabyte pro Sekunde macht beim neuen Zip 250 immerhin rund 4,5 Wechsel pro Sekunde nötig. Und endlich weiß ich, weshalb mir mein Zip 100 mit einer einzigen Platte im Einsatz so unendlich langsam vorrückt. Auch die weltweit 100 Millionen 100er Zips erklären sich so völlig logisch, braucht es doch für dieselbe Datenrate im alten Laufwerk 2,5 mal mehr Wechsel. Nachdem das neue Zip einen Ein/Aus-Schalter erhalten hat, stellen sich für den Power-User bloß noch zwei Fragen: Wann endlich kommen die Turbo-Aussparflache und der andockbare Ultra-Wide-Zip-Kassettenwechsler?

Grüße aus der Schweiz,
Franco Bassani (♂)

Igejssaa - ist ja schon gut. Streiche „Megabyte“, setze „Kilobyte“, und schon stimmt die Technikrechnung. Aber davon mal abgesehen: Wer seine Feinmotorik halbwegs im Griff hat, kommt in der Tat locker auf mehrere Zip-Wechsel pro Sekunde. Bei semi-offiziellen redaktionss internen Tests lag der Schnitt bei 3,471. Hardware-Strafer Joe will es sogar auf 6 gebracht haben, aber er war gerade noch hintergegangen ... Wer über das „Zapfen“ bereits hinaus ist, der kann sich übrigens gern schon für unseren in Planung befindlichen bundeseinzelnen Contest präparieren: Diskettenwechsel am iMac ;-) 

**Heiße Luft**

... außerdem werden vermeintlich schlechte Kopien durch vermeintlich gute wieder gewertet, wie folgendes Beispiel zeigt.

**iBear**


Ute Bogun

Na, so schlimm ist es nun aber doch wirklich nicht. Solange die Dinger nicht aussehen wie Thomas Gottschalk, sollten sie doch noch genießbar sein ...

**iBear**

EAT DIFFERENT

Post geht an: Redaktion Mac MAGAZIN
Stichwort: AppleTalk
Leverkusenstraße 54/VII
22761 Hamburg
Fax erreichen uns über: 0 40/85 18 32 99
E-Mail empfangen wir via: appletalk@macmagazine.de
im Internet: Mac MAGAZIN & maceasy IMagic/Village
PS: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

**Hallo, AppleTalk,**

der iMac mit seinem neuen Farbdesign setzt ja wirklich Zeichen! Jetzt auch passend für die Dame am Mac – der Pön im iMac-Look.

Peter Quart

Dunkle Mächte

Hallo, Mac MAGAZIN!

Think different

Holger Schönborn

Sauber!

Hallo,

Elmar Krings

→ Müßt man selbst, Microfaserlächer – müssen wir noch mehr Beweis für die revolutionäre „Revolution“ auf iMac-Basis anschleppen? Man sieht sich nur mal dieses Bild an – Knudel-Mac-blaue durch und durch. Und das Ganze im praktischen 5er Set – für jede iMac-Farbe ein Tuch, Offensichtlicher geht’s ja wohl kaum ...

Eddie

Die News des Tages: "Neue Erkenntnisse zum Thema: Wie Entsteht Leben?"

Was ist denn daran so kompliziert? Man braucht doch einfach nur ein paar Wochen den Müll nicht runter zu bringen...
Kaufberatung

Der richtige CD-Brenner

Wer eigene CDs brennen will, hat mittlerweile eine stattliche Anzahl an Laufwerken mit sehr unterschiedlichen Preisetiketten zur Auswahl. Wir zeigen Ihnen, für welche Einsatzzwecke CD-R-Brenner reichen und wann es ein CD-RW-Laufwerk sein sollte. Außerdem untersuchen wir, welche Rolle die Software und technische Daten wie die Umdrehungszahl für die Kaufentscheidung spielen.

Überblick

ISDN-Software

Auf die Software kommt es an – das gilt auch bei der ISDN-Kommunikation. Hier geht es nicht nur um reibungslose Zusammenarbeit mit der eigenen Hardware, sondern um Standardprotokolle und um Kompatibilität mit dem „Rest der Welt“. Wir geben einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der gängigen ISDN-Programme für den Mac und zeigen, mit welchen Tips und Tricks sich die tägliche ISDN-Kommunikation vereinfachen läßt.

Ratgeber

Alte Peripherie an neuen Macs


WebCam

„So kommt die Nase ins Netz“ könnte der Titel für unseren Praxisbericht lauten. Wir haben die neuesten Web-Video- Kameras im Redaktionssitztag mitlaufen lassen und zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Webseiten mit heimlichen Live-Videobildern aufpeppen.

Mac-MAGAZIN-CD 9/99:
Demo: Traitor's Gate • Neue Versionen der Spielhallen- emulatoren MacMAME & SNES • Neueste Updates und Patches für Mac OS 8.6 • Haufenweise Shareware • Neueste Treiber
Der leckere Lieferservice: Die Macs des Monats!


Ausgabe 05/98
Turbo-Tips & Tempo-Tricks: Mehr Speed am Mac
TV-Special: Fernsehen am Mac
T-Online-Workshop: Auf ins Internet
CD-ROM: Exklusiv Myth-Demo in deutsch

Ausgabe 06/98
Ratgeber: Macs vernetzen leicht gemacht
Mac macht mobil: Die neuen G3-PowerBooks
Texterkennung: Die besten OCR-Programme
CD-ROM: 3-D für alle - Strata Vision 3D 4.0

Ausgabe 07/98
Special: Musik am Mac
Workshop: Internet-Suchmaschinen
Kaufberatung: TFT-Monitore
CD-ROM: Digitales Tonstudio für den Mac

Ausgabe 08/98
Fitness für den Mac: Mehr Datensicherheit & Tempo
Ratgeber: Die besten 19"- und alle 17"-Monitore
Workshop: Die eigene Homepage gestalten
CD-ROM: Vollversion Spin Panorama 1.0

Ausgabe 09/98
Sonderheft: Alles über den iMac
Kaufberatung: Die besten Grafikkarten
Video am Mac: Hardware und Software
CD-ROM: Vollversion VideoShop 3.0

Ausgabe 10/98
Richtig mailen: Programme, Vervollkommnung, Datei-Verwaltung
Mac-Praxistest: Diacaster
CD-ROM: Einmalig - Code Warrior Lite

Ausgabe 11/98
Das Büro zu Hause: Die beste Hard- und Software
iMac-Special: Mit dem iMac ins Internet
Praxistest: Diascanner
CD-ROM: Vollversion Ragtime 3 Privat

Ausgabe 12/98
Jubiläums-Specials-Top 50: Tips & Tricks, Webadressen
Digitale Fotografie: Alles über Kameran, Technik, Kosten
Mac OS 8.5 deutsch: Richtig installieren, optimal nutzen
CD-ROM: Drei kostenlose Vollversionen

Ausgabe 01/99
Sammelschmiererei: Tips & Tricks rund ums Mac OS
Wechselübersicht: Die besten Systeme unter 1000 Mark
Hörtest: Aktivboxen für den Mac
CD-ROM: 3D World 3.0 kostenlos

Ausgabe 02/99
Best of the Year: Die besten Produkte, die größten Flops
Produkttest: Farbblasedrucker für unter 10.000 Mark
Workshop: Telefonieren über das Internet
CD-ROM: Alle wichtigen Updates für OS 8.5

Ausgabe 03/99
Macworld Special: Die neuesten Produkte & Entwicklungen
Sensation: Sony-PlayStation auf G3 Macs
Photoshop Actions: Effektfilter selber machen
CD-ROM: Mac OS 8.5, deutschen Die komplette Update

Ausgabe 04/99
Turbo-Festplatten: Die besten Festplatten bis 1.000 Mark
USB-Schnittstellen: Große Übersicht für Mac und G3 Mac
Ratgeber: Auf Reisen mit dem Powerbook
CD-ROM: Software für die Steuererklärung

Mmh, das sieht ja alles sehr lecker aus! Deshalb bestelle ich zum Stückpreis von 12,80 Mark* folgende Ausgaben von Mac MAGAZIN:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ausgabe</th>
<th>Stückzahl</th>
<th>Ausgabe</th>
<th>Stückzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>05/98</td>
<td></td>
<td>11/98</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>06/98</td>
<td></td>
<td>12/98</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>07/98</td>
<td></td>
<td>01/99</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>08/98</td>
<td></td>
<td>02/99</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>09/98</td>
<td></td>
<td>03/99</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10/98</td>
<td></td>
<td>04/99</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Alle Preise verstehen sich zzgl. eines Versandkostenanteils von 3,- Mark pro Lieferung und nur solange der Vorrat reicht.

Bestellcoupon ausfüllen, kopieren, faxen oder einsenden an:
Inter abo Betreuung GmbH
Leserservice Mac MAGAZIN
Postfach 30 05 20 - 10992 Berlin

FAX: 0 30 - 61 13 09 - 11
Tel.: 0180-531 05 32 (48 Pf. pro Min.)
Bitte schick die Rechnung an:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Name / Vorname</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Straße</td>
</tr>
<tr>
<td>PLZ / Ort</td>
</tr>
<tr>
<td>Telefon / Fax</td>
</tr>
<tr>
<td>eMail</td>
</tr>
<tr>
<td>Datum / Unterschrift</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ich bin an weiteren werblichen oder schriftlichen Akteilen des MACa Magazins interessiert / will anhören.


Schweben wir also ein bißchen in ach so bitter-süßen Erinnerungen und lassen einige Telefongespräche Revue passieren:

Heitmann: „Mac Man, Du Riesenmülle, wenn wir das so drücken, landen wir alle im Beutel!“
Ich: „Weißt Du, Du sagst das so, als wäre es so schlimm hier!“

Heitmann: „Nein, nein, nein und nochmals nein!“
Ich: „Hießt das jetzt, mal sehen?“
Heitmann: (pew!!!)
Ich: „Claus ...?“

Ich: „Weißt Du, ich dachte mir, daß wir in diesem Monat mal mit viel Werbetaum arbeiten, dem Leber Platz für seine Notizen lassen und ...“
Heitmann: „... ich habe den abenteuerlichen Vorbeischick ...“
Ich: „... denen ich dann ja gleich einen grandiosen Artikel in ausreichender Länge mitgeben kann!“

Genug der Lagerfeuerromantik. Chuck, Du Tausendsassa, der Du Dir trotz Deines greisen Alters Deinen Springbrunnen-Gemüt bewahrt hast und so zum Quell steter Heiterkeit wurdest: Danke, immer eine Handbreit Gin (Wacholderfluch im Glas, nich’ auf’n Sonntag mit der Nietenrose auf die Straße, und meide in Zukunft dunkle Gassen. Du kannst mir jetzt gar nichts mehr Süße Freiheit!

Doch kopfschütteln wir noch ein wenig auf die uns gar so vertraute Branche und ihre Marionetten hinab. Compadre Michael H. gibt uns per E-Mail berechtigten Anlaß zu der Annahme, daß ausnahmslos alles Leben aus dem Wasser kam, bevor es sich dann zunächst auf den Bäumen niederschlägt (meiner Ansicht nach sind bereits die Bäume ein Holzweg gewesen):

„Hallo Meister, [Halle Freitag]! weiß Du, wie die Yosemite Yosemite heißen? [Der Mann meint den Cadenoumen für die aktuelle G3-Generation.] Dann zieh Dir mal die Seite www.yosemitewaters.com rein, und Du wirst recht gehen müssen, daß die Dinger den Tupper-Macs in Sachen Design ganz schön nahe stehen. (Schon voll krass durchgebrach, Ader!)"

PS: Ich glaube MacMan ist in Wirklichkeit Verona Feldbusch!


MacMan klagt an!

■ Er ist stets und ständig im Undercover-Einsatz für Recht und Gerechtigkeit. Jeden Monat tritt er an dieser Stelle an die Öffentlichkeit, um über seinen nimmermüden Kampf für das Gute am Mac zu berichten. Wenn Sie wissen, wie das Böse sein Umwesen treibt, wenden Sie sich an MacMan – per Post, Fax oder E-Mail, rund um die Uhr.

108 Mac MAGAZIN 8/99
KOPF VOLL. KÜHLSCHRANK LEER.

Da hilft nur eins: Einkauf 24, Ihr Lieferservice für Lebensmittel und Getränke. Infos unter www.einkauf24.de

2 Kein Schlangestehen!

Kein Schleppen von Kisten und Tüten!

Zeit sparen!

EINKAUFS 24
Sie bestellen. Wir liefern.

TEL 0180 - 5 724 724*
FAX 040 - 851 75 777
NET www.einkauf24.de

Zur Zeit nur in Hamburg - demnächst auch in Ihrer Stadt!

*gebührenpflichtig; DM 0,24/min
NUR DIE WIRKLICHKEIT WIRKT WIRKLICHER.

Würden Sie der Dame am liebsten einen dezентen Hinweis geben? Kein Wunder, denn hier wurde mit der fortschrittlichsten Tintenstrahl-Technologie gedruckt: der revolutionären HP PhotoREt II Mikrotropfen-Farbemischung. Dabei werden bis zu 16 kleinste Tintentropfen auf einem Punkt übereinander plaziert. Das Ergebnis: fantastische Fotoqualität — rasend schnell. So haben Sie schneller jede Menge Zeit für Wichtigeres. Zum Beispiel für einen Blick in den Spiegel ...